

SEUZI ZYTTIG



Wärme, Musik und leuchtende Augen

Das Schulhaus Birch lud die Bewohnenden vom Alterszentrum im Geeren und vom Beatus-Heim Seuzach zu einem stimmungsvollen, berührenden Weihnachtskonzert ein.

Seite 20

Seite 8

Wahlen vom 8. März:
die Kandidierenden



Seite 28

Konzert der Band Rev.T
im Beatus-Heim



Seite 35

Stefan Noll: Abschied
nach 34 Feuerwehr-Jahren



Seite 36

Kennenlernnachmittag
Treff Zämecho für 60+





HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seuzach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Jetzt investieren und von jeder Sonnenstunde profitieren.



E-Ladestationen



Photovoltaik & Speicher



Neu- & Umbau



Netzwerk & IT



Reparatur & Service

Matzinger
Elektro-Technik AG



052 338 11 22



matzinger.ch

Editorial



Zuversicht

Liebe Seuzemerinnen und Seuzemer

Die unfassbare Brandkatastrophe in Crans-Montana kurz nach Neujahr hat uns alle schockiert. Sie hat uns schmerzhaft vor Augen geführt, wie verletzlich das Leben ist und wie nah Freude und Leid beieinanderliegen.

Am nationalen Trauertag am 9. Januar haben schweizweit die Kirchenglocken geläutet. Es war ein starkes Zeichen des Zusammenhalts über Gemeinde-, Kantons- und Sprachgrenzen hinweg. In solchen Momenten wird deutlich, wie wichtig Mitgefühl, Gemeinschaft und gegenseitige Verantwortung sind. Und gleichzeitig wird klar, wie wichtig es ist, trotz aller Betroffenheit nicht in Mutlosigkeit zu versinken, sondern Zuversicht zu bewahren.

In meiner Neujahrsansprache habe ich nach einigen persönlichen Worten zum Ereignis in Crans-Montana bewusst versucht, die Zuversicht wieder in den Vordergrund zu rücken. Ich habe über die grossen Handlungsspielräume gesprochen, die unser föderalistisches Milizsystem auf allen drei Staatsebenen bietet und darüber, dass die Schweiz im Kern von unten nach oben organisiert ist. Verankert ist dieses Konzept im sogenannten Subsidiaritätsprinzip, demzufolge staatliche Aufgaben möglichst auf der untersten Ebene, der Gemeindeebene, wahrgenommen werden sollen. Aufgaben sollen dort erfüllt werden, wo die Menschen direkt betroffen sind und das nötige Wissen vorhanden ist.

In den letzten Jahren hat der Druck auf das Subsidiaritätsprinzip und damit auf die Autonomie der Gemeinden durch den Trend zur Zentralisierung zugenommen. Dies führt

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Aus dem Gemeindehaus	8
Zivilstandsnachrichten / Gratulationen	16
Ohringer Seite	18
Primarschule	19
Sekundarschule	23
Aus den Kirchen	25
Veranstaltungen	28
Familie und Gesellschaft	29
Aus den Vereinen	40
Aus dem Gewerbe	52
Kleinanzeigen	56
Agenda	57
Wichtige Adressen	58
Entsorgung	59

zu einer Entfremdung der Bevölkerung von der Politik, die durch die immer dürtigere lokale Berichterstattung grosser privater Medienhäuser noch verstärkt wird.

Umso wichtiger ist es, dass wir als Bürger bereit sind Verantwortung zu übernehmen, aktiv mitzudenken und mitzuwirken. Nehmen wir uns deshalb den Artikel 6 der Bundesverfassung zu Herzen und übernehmen

wir wieder bewusst Verantwortung für Gesellschaft, Staat und Wirtschaft! Nur so können wir unsere direkte Demokratie und unseren Wohlstand zukunftsfähig gestalten.

Gehen wir auch das Jahr 2026 mit Zuversicht, Engagement und Vertrauen an!

*Ihr Gemeindepräsident
Manfred Leu*

9. DEZEMBER 2025

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2025 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Petition Personenunterstand Bushaltestelle Forrenbergstrasse

Am 4. August 2025 wurde der Gemeinde Seuzach eine Petition mit 105 Unterschriften überreicht. Die Petition forderte den Bau eines Personenunterstands bei der Bushaltestelle Forrenbergstrasse. Der Gemeinderat hat das Anliegen geprüft, Gespräche mit der Grundeigentümerin geführt und weitere Abklärungen vorgenommen.

Die Verhandlungen waren erfolgreich: Bei der Bushaltestelle Forrenbergstrasse in Fahrtrichtung Winterthur wird ein Personenunterstand realisiert. Damit greift die Gemeinde ein wichtiges Anliegen der Bevölkerung auf und verbessert die Aufenthaltsqualität an der Haltestelle spürbar.

Für die Erstellung des Unterstands ist ein baurechtliches Bewilligungsverfahren erforderlich. Aufgrund der Lage in der Landwirtschaftszone und an einer Staatsstrasse werden auch die zuständigen kantonalen Fachstellen in das Verfahren einbezogen. Das Verfahren wird daher einige Zeit in Anspruch nehmen. Sofern alles planmässig verläuft, kann der neue Personenunterstand voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2026 in Betrieb genommen werden.

Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug

Die Gemeinde Seuzach ersetzt ihr bisheriges Kommunalfahrzeug, das nach zehn Jahren Einsatzzeit zunehmend unterhaltsintensiv ist und den betrieblichen Anforderungen nicht mehr genügt. Das Fahrzeug

wird für vielfältige Aufgaben eingesetzt – unter anderem für die Pflege der Grünanlagen, die Leerung der Abfalleimer, den Unterhalt der Brunnenanlagen, die Instandstellung von Flurstrassen sowie den Transport von Materialien.

Der Gemeinderat hat einen Kredit von 307'000 Franken für die Anschaffung eines Lindner Unitrac LDrive genehmigt. Mit dem neuen Kommunalfahrzeug können Betriebssicherheit und Einsatzflexibilität deutlich verbessert werden. Zudem ergeben sich Synergien mit umliegenden Gemeinden, die dasselbe Fahrzeugmodell im Einsatz haben, was den Austausch und die Zusammenarbeit erleichtert.

Die Beschaffung erfolgte im Rahmen einer Submission im Einladungsverfahren unter Beizug einer externen Fachperson zur Sicherstellung einer fachgerechten Evaluation und Vergabe.

Die Mehrkosten von 27'000 Franken gegenüber dem budgetierten Kredit von 280'000 Franken werden gemäss Art. 27 der Gemeindeordnung der Kompetenzsumme des Gemeinderates angerechnet. Die Lieferung des neuen Fahrzeugs ist im zweiten Quartal 2026 vorgesehen.

Stille Wahl Sekundarschulpflege 2026 bis 2030

Am 8. März 2026 finden die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. Für die sechs Sitze in der Sekundarschulpflege sowie für das Präsidium wurden im Vorverfahren gleich viele Personen vorgeschlagen, wie Stellen zu besetzen sind. Die zunächst zur Wahl

vorgeschlagenen Personen haben sich zudem in der zweiten Vorschlagsfrist nicht geändert. Der Gemeinderat hat die Mitglieder sowie das Präsidium der Sekundarschulpflege in stiller Wahl als gewählt erklärt. Somit entfällt ein Wahlgang an der Urne.

Anpassung der Wassergebühren per 1. Januar 2026

Die Gemeinde Seuzach passt per 1. Januar 2026 die Verbrauchsgebühr für die Wasserversorgung an. Grund dafür sind der hohe Investitions- und Erneuerungsbedarf. In den kommenden Jahren sind umfangreiche Investitionen in die Trinkwasserinfrastruktur vorgesehen. Bis 2030 rechnet die Gemeinde mit durchschnittlichen Investitionen von rund 2,5 Millionen Franken pro Jahr. Diese betreffen insbesondere den Neubau des Reservoirs Eschberg, den Ausbau der Quellwasserpumpstation Oberohringen, den Ersatz von Wasserzählern sowie die Sanierung verschiedener Leitungsabschnitte. Eine langfristige Planung zeigt für die nächsten 15 Jahre ein Investitionsvolumen von rund 34 Millionen Franken.

Die bisherigen Wassergebühren reichen nicht aus, um den Aufwand der Wasserversorgung langfristig kostendeckend zu finanzieren. Ohne Gegenmassnahmen würden strukturelle Defizite entstehen und die Verschuldung der Spezialfinanzierung stark ansteigen. Um die finanzielle Stabilität sicherzustellen, hat der Gemeinderat beschlossen, die Verbrauchsgebühr um 50 Rappen pro Kubikmeter Wasser zu erhöhen. Dies entspricht einer Anpassung von 25 Prozent. Die neuen Tarife treten am 1. Januar 2026 in Kraft. Mittelfristig sind weitere Anpassungen

nicht auszuschliessen, um den Werterhalt der Infrastruktur und einen späteren Schuldenabbau zu ermöglichen.

Die Gemeinde Seuzach hat die geplante Gebührenanpassung dem Preisüberwacher zur gesetzlich vorgeschriebenen Konsultation vorgelegt. Dieser hat auf eine formelle Stellungnahme verzichtet und bestätigt, dass die Konsultationspflicht erfüllt ist.

Weitere Beschlussgeschäfte

Zudem wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Abnahme Revisionsbericht Sachbereichsprüfung Liegenschaften
- Ergänzung zur Bewilligung für die Kita Chinderstern der Tagesstern Seuzach GmbH

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Hoffmann-Sprenger, Sandra – Baubewilligung für 2 Luft-/Wasserpumpen, Schaffhauserstrasse 63, Oberohringen
- Hoffmann-Sprenger, Sandra und Sprenger, Markus – Baubewilligung für Abbruch Doppelfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit Garage, Friedenstrasse 2, Oberohringen
- Politische Gemeinde Seuzach – Baubewilligung für Provisorische Notunterkunft (Befristung auf 5 Jahre), Strehlgasse 13a, Kat. Nr. 5803
- Tinner Martin – Baubewilligung für Sitzplatzüberdachung (bereits erstellt), Strehlgasse 15



Das neue, ab zweitem Quartal einsatzbereite Kommunalfahrzeug wird Betriebssicherheit und Einsatzflexibilität deutlich verbessern.



**Roger Hess –
Ihr Goldschmied in Seuzach**

Seit 35 Jahren die Adresse Ihres Vertrauens

Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!
(oder Eintausch gegen Schmuck)

AKTION: div. Schmuck mit 50 % Rabatt

*Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren*

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Breitestrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

Anlässe 1. Halbjahr 2026



E-Bike Tour

Wir erkunden auf verkehrsarmen Strassen mit dem E-Bike unsere schöne Gegend. Unterwegs kehren wir zu einem Zvieri ein und haben dann die Gelegenheit mit unseren Kolleginnen und Kollegen einen Schwatz zu halten.

Treffen: Obstgarten Parkplatz um 13.30 Uhr

Daten: 7. Mai, 4. Juni 2026



Pétanque

Das Spiel ist geeignet für alle Seniorinnen und Senioren mit Freude an 'Bewegung und Spiel'. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Treffen: Schneckenwiese um 14.00 Uhr

Daten: 16. April, 21. Mai, 18. Juni 2026



Seuzemer Jassnachmittag

Gespielt wird der einfache Schieber auf 157 mit 4 Passen à 12 Spielen. 1 Pass gilt als Streichresultat. Einsatz 20 Fr. 80% geht an die Teilnehmenden zurück.

Treffen: im kleinen Chrebsbachsaal um 14.00 Uhr

Daten: 12. Februar, 12. März, 9. April 2026

Voranzeige: Seniorenbühne in Hettlingen am 18. März 2026. Angaben zur Anmeldung erfolgen in der März-Ausgabe der Seuzi Zytig.

Es sind keine Anmeldungen erforderlich. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Besuchen sie unsere Homepage für weitere Informationen.

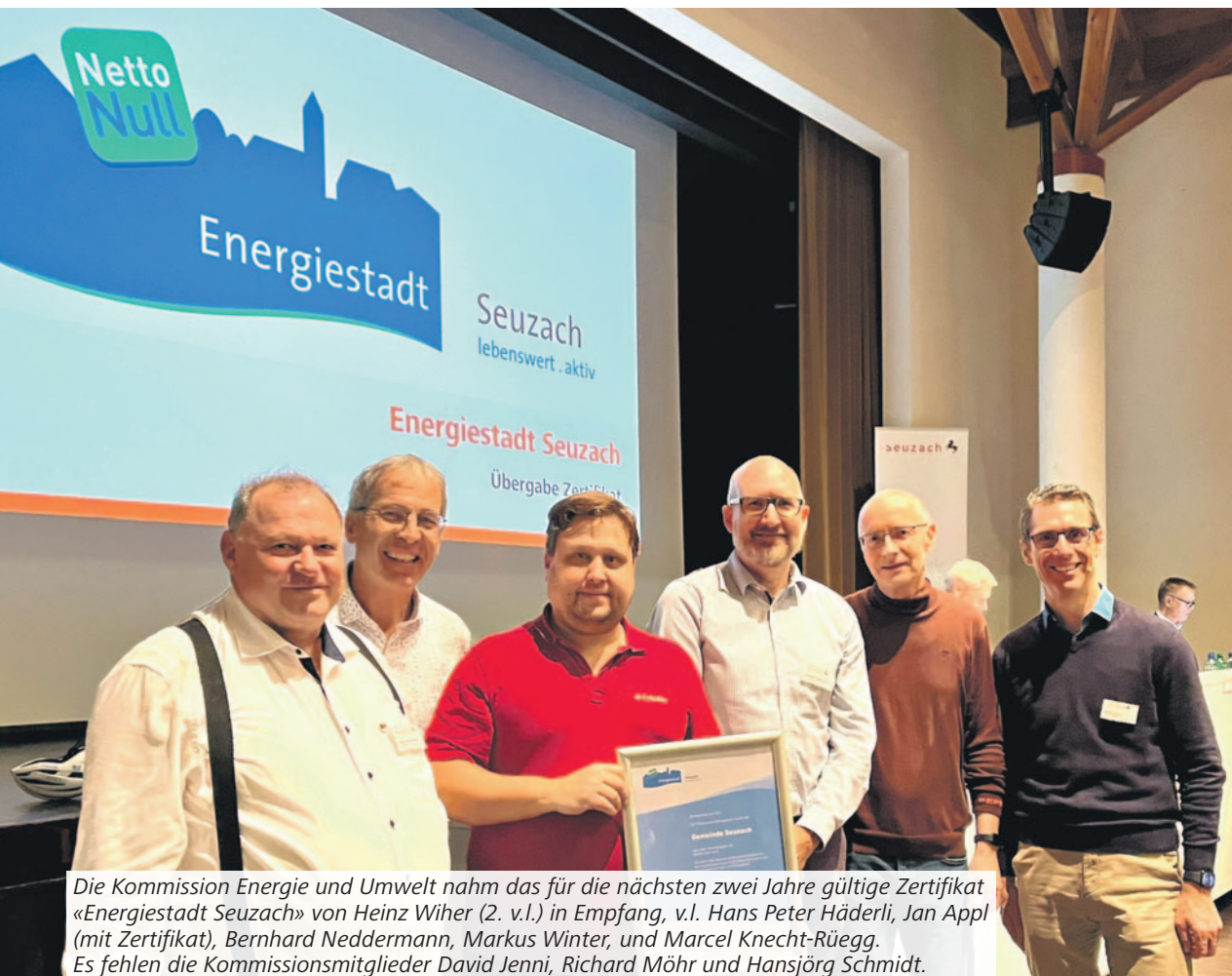
Auskunft erhalten Sie von: Jürg Schneider, Weidstrasse 35, 8472 Seuzach

j-schneider@hispeed.ch, 052 335 10 75 oder 079 420 70 67

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 8. DEZEMBER 2025

Budget und Steuerfuss 2026 einstimmig genehmigt

Gemeindepräsident Manfred Leu konnte im Saal Zentrum Oberwis 118 Stimmberechtigte begrüßen. Vor der Behandlung von Budget und Steuerfuss 2026 fand die Übergabe des für die nächsten zwei Jahre gültigen Zertifikats «Energistadt Seuzach» statt.



Die Kommission Energie und Umwelt nahm das für die nächsten zwei Jahre gültige Zertifikat «Energistadt Seuzach» von Heinz Wiher (2. v.l.) in Empfang, v.l. Hans Peter Häderli, Jan Appl (mit Zertifikat), Bernhard Neddermann, Markus Winter, und Marcel Knecht-Rüegg. Es fehlen die Kommissionsmitglieder David Jenni, Richard Möhr und Hansjörg Schmidt.

Die Schweiz ist vom Klimawandel besonders betroffen: Die Erwärmung gegenüber der vorindustriellen Zeit beträgt heute 2.8°C. Die im Inland verursachten Treibhausgasemissionen nahmen zwar ab, das Reduktionsziel für 2020 wurde jedoch knapp verfehlt. Bis 2030 will die Schweiz ihre Emis-

sionen halbieren, bis 2050 strebt der Bundesrat Netto-Null-Treibhausgas-Emissionen an.

Das Label «Energistadt» zeichnet Kommunen aus, welche im Rahmen ihres Handlungsspielraums überdurchschnittliche Anstrengungen im Bereich ihrer Energie- und Klimapolitik unternehmen. Um die Qualität und das kontinuierliche Engagement zu bestätigen, findet alle vier Jahre ein Re-Audit statt, so 2025 auch in Seuzach. Für die Planung und Umsetzung der notwendigen Massnahmen ist die Kommission Energie und Umwelt zuständig, die von Gemeinderat Marcel Knecht präsidiert wird.

Marcel Knecht: «Die Re-Zertifizierung ist mehr als eine Auszeichnung, das Label, welches uns für die nächsten zwei Jahre zugesprochen worden ist, steht für weitere Meilensteine in der Umweltpolitik der Gemeinde Seuzach». Als Beispiele erwähnte er die Einführung des Neophyten-Tauschtages, den Bring- und Holtag oder das Repair-Café, «über das sogar der Kassensturz berichtet hat. Die Reise Rich-

tion 2050 geht aber weiter, die Aufgabenliste ist noch lang!».

Fit für die Zukunft

Heinz Wiher ist Botschafter für den Trägerverein Energistadt. «Das Programm Energistadt wurde 1991 gegründet, Schaffhausen erhielt das Label als erste Gemeinde». Aktuell verfügen rund 480 Gemeinden, in denen 60% der Bevölkerung leben, über das Energie-Zertifikat. Seuzach habe wiederum grosse Fortschritte gemacht und das Re-Audit erfolgreich bestanden. Im ganzen Netto-Null-Prozess haben die Gemeinden einen wichtigen Stellenwert, «sie stehen im direkten Kontakt mit der Bevölkerung». Dies ist insbesondere wichtig, da Immobilien ein hohes Optimierungspotenzial aufweisen. An die Anwesenden im Saal: «Machen Sie Ihre Liegenschaft möglichst rasch fit für die Zukunft, profitieren Sie unter anderem vom mit über 60 Millionen Franken dotierten Förderprogramm des Kantons!». Er wisse natürlich, dass die Zielsetzung Netto-Null 2050 sehr ehrgeizig und mit gros-

sen Herausforderungen verbunden ist, aber mit Freude dürfe er feststellen, dass sich die Gemeinde Seuzach mit Ehrgeiz engagiert. Dann übergab er Marcel Knecht das erneuerte Zertifikat «Energistadt Seuzach», das von den anwesenden Mitgliedern der Kommission Energie und Umwelt mit Stolz und Freude in Empfang genommen wurde.

Auch 2026 positive Zahlen

Nach einem kurzen Blick auf das prognostizierte, sehr erfreuliche Ergebnis des Rechnungsjahres 2025 präsentierte Gemeinderat und Finanzvorstand Hans Peter Häderli das Budget 2026, das bei einem Gesamtaufwand von 49,4 (2025: 44,6 Mio. Fr.) und einem Gesamtertrag von 50,4 Millionen Franken (46,1 Mio. Fr.) mit einem Ertragsüberschuss von rund 965'000 Franken (1,532 Mio. Fr.) rechnet. Mit wesentlich höherem Aufwand gegenüber dem Budget 2025 wird insbesondere in den Bereichen Gesundheit (+1,27 Mio. Fr.), Bildung (+917'000 Fr.) und Soziale Sicherheit (+829'000 Fr.) gerechnet. «Hauptverantwortlich für das Kostenwachstum im Bereich Gesundheit sind die weiterhin überproportional steigenden ambulanten und stationären Pflegekosten. Da Seuzach einen überdurchschnittlich hohen Anteil älterer Bewohnenden hat, wird die Kostenentwicklung zusätzlich verstärkt». Im Bereich Bildung ist die kontinuierlich wachsende Zahl von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf der wichtigste Kostentreiber, im Bereich Soziale Sicherheit die steigende Inanspruchnahme von Ergänzungsleistungen infolge höherer Lebenshaltungskosten, unzureichenden Vorsorgeleistungen und demografischem Wandel.

Höhere ordentliche Steuern

Mit einem Zuwachs von rund 2,9 Mio. Fr. rechnet das Budget 2026 im Bereich Finanzen und Steuern. Hans Peter Häderli: «Der Anstieg der ordentlichen Steuereinnahmen basiert auf Zuzügen und guten wirtschaftlichen Prognosen der juristischen Personen, die Zunahme der Grundstückgewinnsteuern auf der weiterhin steigenden Nachfrage nach Wohnraum». Im Budget berücksichtigt ist der Gewinn aus dem Verkauf der Liegenschaft an der Oberwiesenstrasse (CHF 600'000)



Heinz Wiher vom Trägerverein Energistadt: «Die Gemeinde Seuzach engagiert sich mit Ehrgeiz für eine nachhaltige Umweltpolitik».



Zum Abschluss der Budget-Gemeindeversammlung lud der Gemeinderat zum Austausch beim traditionellen Apéro ein.

sowie der Verkauf des Fernwärmenetzes (CHF 300'000) an einen professionellen Dritten. «Im Hinblick auf die geplanten grösseren Investitionsvorhaben ab 2027 mit u.a. der Erweiterung vom Schulhaus Rietacker sowie den Sanierungen von Gemeindestrassen und Wasserleitungen/Reservoire brauchen wir ein gutes finanzielles Pol-

ter!». Nach einer kurzen Frage- runde wurden das Budget 2026 sowie der Steuerfuss von 83 % (Sekundarschule 17 % = Gesamtsteuerfuss Seuzach 100 %) nach der positiven Stellungnahme von RPK-Vizepräsident Roger Stutz von der Versammlung einstimmig genehmigt. Gemeindepräsident Manfred Leu informierte anschliessend über

die geplante Zusammenlegung der Betreibungskreise Seuzach und Elgg mit Sitz im ehemaligen ZKB-Standort an der Birchstrasse 4 sowie über den Termin der nächsten Gemeindeversammlung, die am 30. März 2026 im Saal Zentrum Oberwis stattfinden wird. Gemeinderat Marcel Fritz orientierte über die wichtigsten Punkte zum öffentli-

chen Mitwirkungsverfahren «Tempo-30-Zonen», welches noch bis Mitte Februar läuft. Dann war es Zeit, ein erstes Mal auf das zurückliegende Jahr 2025 und auf ein hoffentlich friedliches, gesundes und erfolgreiches 2026 anzustossen.

Walter Minder

seuzach 



Allgemeine Informationen zur Hundehaltung

Kennzeichnung und Registrierung

Jeder in der Schweiz geborene Hund muss spätestens im Alter von drei Monaten oder vor der Abgabe aus der Geburtsstätte mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der nationalen Hundedatenbank AMICUS registriert sein. Die Registrierungspflicht bei AMICUS gilt auch bei Hunden, die aus dem Ausland zur Haltung in der Schweiz eingeführt werden (Registrierung innert 10 Tagen nach Einfuhr). Die Kennzeichnung sowie die Registrierung können Sie bei Ihrer Tierärztin oder Ihrem Tierarzt vornehmen lassen.

Meldepflicht an die Gemeinde und an AMICUS

Sie sind ausserdem verpflichtet, Ihren Hund / Ihre Hunde innert 10 Tagen bei der Gemeinde anzumelden. Allfällige Mutationen wie Namens- und Adressänderungen, Halterwechsel sowie der Tod eines Hundes sind ebenfalls innert 10 Tagen der Gemeinde zu melden und im AMICUS nachzuführen.

Hundeabgabe (Hundesteuer)

Die Hundehaltung ist mit einer jährlichen Abgabe an die Gemeinde verbunden. Die Abgabe pro Hund beträgt 180 Franken und wird Ende Februar 2026 in Rechnung gestellt.

Sollten Sie als Hundehalterin/Hundehalter keine entsprechende Rechnung erhalten, bitten wir Sie, sich direkt bei der Abteilung Einwohnerdienste (E-Mail einwohnerdienste@seuzach.ch oder Telefon 052 320 40 40) zu melden.

Gemeinde Seuzach
Abteilung Einwohnerdienste

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN VOM 8. MÄRZ

Die Kandidierenden stellen sich Ihnen in Kurzporträts vor

Am 8. März findet der erste Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen für Gemeinderat, Primarschulpflege, Rechnungsprüfungskommission und Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal statt. Die bisherigen sechs Mitglieder der Sekundarschulpflege konnten für die Amtsdauer 2026 – 2030 vom Gemeinderat bereits in stiller Wahl bestätigt werden. Ein allfällig notwen-

diger zweiter Wahlgang ist auf den 14. Juni 2026 angesetzt.

Auch wenn in einigen Behörden Mutationen zu verzeichnen sind, ist es doch sehr erfreulich, dass sich durchgehend genügend qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten aus den verschiedenen Ortsparteien sowie ohne Parteizugehörigkeit zur Verfügung stellen. Die persönlichen Porträts sind für die

verschiedenen Behörden in alphabetischer Reihenfolge zusammengefasst, wobei die Kandidierenden entscheiden konnten, ob sie von der Möglichkeit, sich in der Seuzi Zytig kurz vorzustellen, Gebrauch machen wollten oder nicht – erfreulicherweise machen alle mit!

Nutzen Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre demokratischen Rechte und nehmen Sie an den bevorstehenden Kommunalwahlen teil – zugleich ein Dankeschön an die Kandidierenden für ihre Bereitschaft, sich nebenberuflich für Seuzach zu engagieren.

Walter Minder

Walter Minder

Gemeinderat (6 Mitglieder)

Für die sechs Sitze im Gemeinderat kandidieren sechs Personen, neben drei bisherigen Mitgliedern stellen sich drei neue Kandidaten zur Wahl:

Bernard Brunner	1963	FDP	neu	Manfred Leu	1970	FDP	bisher
Marcel Fritz	1966	SVP	bisher	Roger Stutz	1969	SVP	neu
David Jenni	1977	GLP	neu	Laura Wissmann	1982	SVP	bisher

Präsidium

Manfred Leu	1970	FDP	bisher
-------------	------	-----	--------



Bernard Brunner

neu, FDP
1963, verheiratet, 1 Tochter
Projektleiter und VR im Ruhestand
Dipl. Ing. ETH, ergänzt durch MBA
Finanzvorstand im TC Rolli, 7 Jahre FDP-Parteipräsidium
Hobbies: Tennis, Segeln

Als Segler behalte ich den Kompass im Auge und setze mich ein für eine massvolle und zielgerichtete Entwicklung der Gemeinde. Als langjähriger Leiter globaler Projekte kann ich Anforderungen priorisieren und wichtige Ziele mit begrenztem Budget erreichen. Dazu bringe ich auch Parteien mit unterschiedlichen Interessen zusammen, konstruktiv und lösungsorientiert. Nach meiner Frühpensionierung habe ich die Zeit und Motivation, mich für die Entwicklung der Gemeinde zu engagieren. Mir liegt viel daran, dass Seuzach als Wohn- und Arbeitsort für alle Generationen eine hohe Attraktivität bewahrt und Ressourcen sorgsam nutzt.

Marcel Fritz

bisher, SVP
1966, verheiratet, 2 Kinder (28, 26)
Geschäftsführer
Gemeinderat seit 2013 und 1. Vize-Präsident seit 2018/
Präsident Kommission Feuerwehr & Kommission Ortsgeschichte, Arbeitsgruppe Sicherheit/Mitglied Kommission Hochbau, Ausschuss Grundsteuern, Betriebskommission Schiessanlage Witerig.
Cevi Seuzach: Mitglied & Leiter / Turnverein Seuzach: J+S Leiter, Hauptjugileiter, Oberturner, Präsident / diverse OK-Funktionen bei Klein- und Grossanlässen u.a. NOS Winterthur 2002, Kantonturnfest Wiesendangen 2005, 100 Jahre TV Seuzach 2012, TURNSHOW Seuzach, SeuziFäscht, 750 Jahre Seuzach 2013, 900 Jahre Ohringen.



Seuzach – lebenswert.aktiv. Die Werthaltung des Energiestadt-Labels unserer Gemeinde widerspiegelt meine innerste Überzeugung und meinen bisherigen Einsatz in Vereinen und Behörden. Dies sind auch die Grundsätze und Herausforderungen, welche ich weiterhin mittragen und mitgestalten möchte.

Ich stehe ein für ein sicheres, gepflegtes Seuzach, engagiere mich für ein heimatliches Seuzach, wo beste und bezahlbare Infrastrukturen zur Verfügung stehen und für ein weitsichtiges Seuzach, welches für uns und kommende Generationen Perspektiven schafft. Ich kandidiere wieder als Gemeinderat, weil ich mit grosser Motivation weiterhin meinen Beitrag an die Kommune leisten will. Das Abwägen von Interessen und das Beurteilen von Risiken ist mir ebenso vertraut wie aufmerksames, kreatives Denken und Handeln. Als gut vernetztes Ratsmitglied freut es mich, wenn Sie mir weiterhin das Vertrauen schenken.





David Jenni

neu, GLP
1977, verheiratet, 2 Töchter
Dipl. Masch. Ing ETH,
Geschäftsführer
Präsident GLP Seuzach und
GLP Winterthur Land,
Mitglied im Vorstand
der GLP Kanton Zürich

Manfred Leu

bisher, FDP
inkl. Kandidatur für Präsidium
(bisher)
1970, verheiratet,
2 Kinder, Amelie (20) und David[♥]
Wirtschaftsinformatiker bei
Swiss Re,
Nachdiplom in Betriebswirtschaft,
Master in Philosophie + Management,
6 Jahre Primarschulpflegler
Ressorts Finanzen und Personal,
J+S Leiter Snowboard,
Schiedsrichter Leichtathletik



Ich engagiere mich mit Überzeugung für ein starkes, zukunftsfähiges Seuzach. Mir sind nachhaltige Lösungen wichtig, die unsere Gemeinde heute voranbringen und morgen Bestand haben. Dazu gehört für mich eine solide Finanzpolitik: sorgfältiger Umgang mit Steuergeldern und Investitionen, die langfristig Nutzen schaffen.

Ich setze mich für eine intakte Umwelt ein – mit mehr Biodiversität, grünen Freiräumen, durchdachter Begrünung und lokaler Regenwasserversickerung für ein angenehmes Klima. Gleichzeitig will ich die Siedlungsentwicklung sinnvoll gestalten, den Langsamverkehr in den Quartieren stärken und Arbeitsplätze in Seuzach fördern.

Ich stehe für pragmatische, lösungsorientierte Politik, die ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Vernunft verbindet.

Seuzach liegt mir am Herzen. Als Verfechter unseres Milizsystems engagiere ich mich mit meiner breiten Lebens-, Führungs- und Berufserfahrung für eine vorausschauende und mutige Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Ich setze mich für einen offenen und lösungsorientierten Dialog mit der Bevölkerung ein, in dem verschiedene Meinungen Platz finden. Investitionen in die Infrastruktur müssen strategisch und gezielt erfolgen, damit die gesunde Finanzsituation mit attraktivem Steuerfuss langfristig erhalten werden kann. Ich persönlich schätze das grosse Engagement der Bevölkerung in den lokalen Vereinen, die einen wichtigen Beitrag für unseren sozialen Zusammenhalt leisten. Deshalb müssen wir auch in Zukunft Sorge zu unseren Vereinen tragen.



Roger Stutz

neu (bisher RPK), SVP
1969, verheiratet,
3 Kinder (21/19/15)
Leiter Finanzberatung bei einer
Schweizer Bank;
KV, Betriebswirtschaft, Financial
Consultant, eMaster in Finance,
MBA
Seit 2016 Mitglied RPK; seit 2024
Leiter Finanzausschuss Betriebs-
kommission Alterszentrum im
Geeren.

Infos: www.stutzroger.ch

Laura Wissmann

bisher, SVP
1982, verheiratet,
2 schulpflichtige Kinder
Sachbearbeiterin Fachstelle Häus-
liche Gewalt
Eidg. dipl. Polizistin; Fachspezialis-
tin Gewaltschutz/Bedrohungsma-
nagement der Stadtpolizei Winter-
thur
OK-Mitglied Seuzi-Fäscht 2022



Im Vorstand des Alterszentrums erfahre ich die Bedürfnisse der Senioren/-innen und als Familienvater jene unserer Jugend. Die Realitäten des lokalen Gewerbes erlebe ich durch unser Modegeschäft in Seuzach. Ein attraktives und lebenswertes Dorf für alle Generationen, Vereine, Steuerzahler und das Gewerbe ist mir wichtig. Es soll sich nachhaltig entwickeln, das Wachstum und die demographische Entwicklung aktiv adressieren. Seit Jahren unterstütze ich die RPK und leite zudem den Finanzausschuss des AZiG. Wir müssen unsere Finanzen weitsichtig steuern, gezielt investieren und den finanzpolitischen Fokus auf die Kernthemen legen. Meine Erfahrung, mein Netzwerk und Finanzwissen aus den bisherigen Behördentätigkeiten bringe ich gerne weiter ein.

Seit 2022 darf ich im Gemeinderat Seuzach mitwirken. Durch meine Arbeit im Ressort Soziales und Gesundheit wurde beim Thema «Alter» bereits einiges erreicht. Seuzach soll zudem allen Bewohnenden vielseitige Angebote bieten. Ich setze mich für eine ausgeglichene demografische Entwicklung ein. Ohne den finanzpolitischen Fokus zu verlieren, muss Seuzach auch in Zukunft für alle Generationen lebenswert bleiben. Die Erfahrungen aus dem Polizeialltag ermöglichen mir rationales Denken sowie Kommunikation auf Augenhöhe. Ich weiss, dass ich in herausfordernden Situationen und Krisenzeiten flexibel und besonnen reagiere. Deshalb kandidiere ich wiederum als Mitglied des Gemeinderates Seuzach und würde mich über Ihre Stimme freuen.

Primarschulpflege (5 Mitglieder)

In der Primarschulpflege stehen gleich viele Kandidierende wie Sitze zur Verfügung:

Nadine Herzog	1977	parteilos	bisher	Martina Seitz	1973	parteilos	bisher
Tobias Kupferschmid	1982	parteilos	bisher	Egon Watzlaw	1966	FDP	bisher
Gabriel Moser	1976	SVP	bisher				

Präsidium

Egon Watzlaw	1966	FDP	bisher
--------------	------	-----	--------



Nadine Herzog

bisher, parteilos
 1977, verheiratet,
 2 wunderbare Töchter (17, 19)
 Teamleiterin Vorsorgeberatung,
 Kommunikationsplanerin,
 Kauffrau
 Bisheriges ehrenamtliches Engagement: Schulpflegerin seit 2018,
 Vorstand Frauenzentrale Winterthur,
 Präsidentin Damenturnverein Speicher AR

Ein optimales Lernumfeld erfordert eine offene, klare und vertrauensbildende Kommunikation. Neben meiner langjährigen Erfahrung in Unternehmen und Organisationen bringe ich hohe Sozialkompetenz sowie fundierte psychologische und systemische Weiterbildungen mit. Aktuell bin ich in der Vorsorgeberatung mit Schwerpunkt Todesfallvorsorge tätig, wo Einfühlungsvermögen, Klarheit und verantwortungsvolle Kommunikation essenziell sind. Die Arbeit als Schulpflegerin ist mir eine Herzensangelegenheit. Ich bin mit Struktur und Kultur der Primarschule Seuzach bestens vertraut. Mein Ziel ist es, die Kommunikation zwischen Schule, Eltern und Kindern nachhaltig zu stärken und weiterhin gemeinsames schulisches wie persönliches Wachstum zu fördern.

Tobias Kupferschmid

bisher, parteilos
 1982, verheiratet,
 2 Kinder
 Sozialdiakon & Bereichsleiter
 Diakonie



Umsichtig und menschenorientiert will ich mich weiterhin für die Primarschule Seuzach engagieren. Dabei stehen mir das Kindeswohl, das Vertrauen der Eltern und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden im Fokus.



Gabriel Moser

bisher, SVP
 1976, verheiratet,
 2 Töchter
 Inhaber und Geschäftsführer der Firma Elektro-Moser.
 Dipl. Elektroinstallateur, Elektro-Kontrolleur mit FA, dipl. Gewerbeschullehrer und dipl. Lehrer für Höhere Fachschulen (PHZH).
 Ausgebildeter Elektrobiologe (electrosuisse)

In der Primarschule wird der schulische Grundstein für unsere Kinder gelegt. Als Vater zweier schulpflichtiger Kinder ist mir die pädagogisch wertvolle und breit gefächerte Ausbildung im Rahmen der verfügbaren Ressourcen ein grosses Anliegen. Damit sich an unserer Schule alle Beteiligten – Kinder, Eltern und Mitarbeitende – wohlfühlen, setze ich mich weiterhin tatkräftig ein.

Durch meine breite Ausbildung und meine berufliche Tätigkeit sowohl im Bildungswesen als auch in der Privatwirtschaft weiss ich, worauf es in der Bildung unserer Kinder ankommt. Diese Erfahrungen möchte ich auch künftig in die Primarschulpflege einbringen.

Ich setze mich ein für eine gut organisierte Schule mit klarer Kommunikation und freue mich, wenn Sie mich mit Ihrer Stimme unterstützen.

Martina Seitz

bisher, parteilos
 1973, verheiratet,
 2 Kinder (19/16)
 Kaufm. Angestellte,
 Ortsvertretung
 Jugendmusikschule Winterthur
 Hobbies: Familie, Tanzen,
 Mountainbiken, Nähen



Als engagierte und verantwortungsbewusste Person setze ich mich für eine zukunftsorientierte Schule ein, in der Kinder sich fachlich und persönlich gut entwickeln können. Mir sind eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Gemeinde sowie transparente Entscheidungsprozesse wichtig. Mit Offenheit, gesundem Menschenverstand und Einsatzbereitschaft möchte ich pragmatische, nachhaltige Lösungen fördern. Als Mutter erlebe ich täglich, wie wichtig Strukturen, Kommunikation und Respekt sind. Meine Erfahrung als Schulverwaltungsleiterin hilft, Interessen zu verbinden – dieses Engagement bringe ich gerne weiterhin in die Schulpflege ein.



Egon Watzlaw

bisher, FDP
inkl. Kandidatur
für Präsidium (bisher)
1966, verheiratet,
3 Kinder
Regionalleiter
Hobbies: Handwerk aller Art,
Old- und Youngtimer

CREATIVE COIFFURE
Christine **DAMEN,
HERREN
& KINDER**

Birchstrasse 14 **Telefon: 052 335 20 30**
8472 Seuzach **info@coiffeurchristine.ch**

Gemeinsam vorwärts: Im Rahmen des Projekts «Schulhaus Rietacker» engagiere ich mich gemeinsam mit dem Primarschulteam und den Verantwortlichen der Gemeinde für eine Lernumgebung, die zusammen mit offener und wertschätzender Kommunikation ganzheitliches Lernen ermöglicht, die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler stärkt und unsere Lehrpersonen in ihrer pädagogischen Arbeit nachhaltig unterstützt.

Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder)

Neben zwei bisherigen Mitgliedern stellen sich vier neue Kandidaten für die insgesamt fünf Sitze zur Wahl:

Jan Appl	1987	SVP	neu	Claudia Krampf	1970	parteilos	bisher
Daniel Dahinden	1978	FDP	bisher	Christof Küng	1976	GLP	neu
Frédéric Gajdos	1972	FDP	neu	Roger Salzmann	1966	SVP	neu

Präsidium

Daniel Dahinden	1978	FDP	neu
-----------------	------	-----	-----



Jan Appl

neu, SVP
1987, verheiratet,
3 Kinder
IT-Team- und Projektleiter
MSc in Betriebsökonomie
Mitglied der Kommission für
Energie und Umwelt, Revisor
Dorfverein Ohringen,
Vizepräsident
Pfadi Bundeslager 2022
Hobbies: Pfadi,
(Modell-) Eisenbahnen, Reisen

Daniel Dahinden

bisher, FDP
inkl. Kandidatur f. Präsidium (neu)
1978, verheiratet,
2 Kinder (14/16)
Dipl. Ing. ETH & M.A. HSG
CEO der Schwihag Gruppe
(Eisenbahntechnik)
Präsident FDP Seuzach-Ohringen,
Tourenleiter im Schweizer Alpen-
Club und erfahrener Kassier in
verschiedenen Vereinen.
Hobbies: Bergsteigen, Skitouren,
Kitesurfen zusammen mit Familie
und Freunden



Als Mitglied der Kommission für Energie und Umwelt, sowie als Revisor beim Dorfverein Ohringen gestalte ich Seuzach und Ohringen bereits heute aktiv mit. Ich habe mich schon immer für meine Mitmenschen engagiert, in der Vergangenheit in der Pfadi, im Sport und im kulturellen Bereich. Gerne würde ich dieses Engagement in der RPK der Gemeinde Seuzach weiterführen.

Mein Ziel ist es, unter Berücksichtigung aller drei Dorfteile und strukturellen Herausforderungen eine lebenswerte Gemeinde sowie finanzierbare und intakte Infrastrukturen mit moderatem Steuerfuss für uns alle zu haben. Damit wir auch in Zukunft einen finanziellen Spielraum haben und uns als Gemeinde attraktiv weiterentwickeln können.

Eine klare Strategie, weitsichtige Planung und entsprechende Kontrolle sind die Basis für Erfolg, ob im Geschäftsalltag oder in der Gemeinde. Mit einer nachhaltigen Finanzplanung schaffen wir stabile Gemeindefinanzen und sichern die Zukunft von Seuzach als attraktiven Lebensraum auch für kommende Generationen. Um dies zu erreichen, ist mir der Dialog mit den verschiedenen Behörden und mit der Bevölkerung sehr wichtig. Bei Investitionen müssen wir Varianten im Detail prüfen und diskutieren, um bestmögliche Lösungen zu finden.



Frédéric Gajdos

neu, FDP
1972, verheiratet,
2 Kinder (16/18)
lic. oec. HSG (Universität St. Gallen),
Vertiefung: BWL & Finanzmärkte
Vermögensverwalter in einer
Grossbank
Revisor des Yacht-Club Rapperswil,
Kassier der Pistolenschützen
Witerig Hettlingen-Seuzach,
Vorstandsmitglied
der FDP Seuzach-Ohringen
Hobbies: Segeln, Radfahren,
Sportpistole-Schiessen, Waldspa-
ziergänge und Jagd in der nahen
Region

Als Vermögensverwalter arbeite ich täglich mit Zahlen, Analysen und verantwortungsvollen Entscheidungen. Genau diese Sorgfalt und Genauigkeit kann ich in die Arbeit in der RPK einbringen. Durch meine Vereinstätigkeit als Revisor und Kassier habe ich aber auch gelernt, den Menschen vor lauter Zahlen nicht zu vergessen. Ich finde es wichtig, Sachverhalte konstruktiv zu hinterfragen, damit wir uns gemeinsam für zukunftsweisende und finanziell tragbare Lösungen entscheiden können. Gerne möchte ich meinen Beitrag dafür in der RPK leisten, damit Seuzach auch für unsere künftige Generation von Bürgern langfristig lebenswert bleibt.

Claudia Krampf

bisher, parteilos
1970, verheiratet,
2 erwachsene Kinder
Fachfrau Finanz- und
Rechnungswesen FA
Jubiläumskommission 750 Jahre
Seuzach 2013 Ressort Finanzen,
Mitglied Baukommission
Schwimmbad Gesamtsanierung,
OK Seuzi Fäscht 2016 und 2022
Ressort Finanzen, OK 900 Jahre
Ohringen 2025 Ressort Finanzen,
Mitglied RPK Seuzach & Mitglied
RPK AZiG



Seit vier Jahren engagiere ich mich mit Freude und Verantwortung in der Rechnungsprüfungskommission Seuzach und AZiG. Meine beruflichen Erfahrungen im Finanz- und Rechnungswesen bilden eine solide Grundlage für diese Aufgabe.

Ich setze mich für eine transparente und nachvollziehbare Finanzpolitik ein und prüfe mit Sorgfalt und kritischem Blick. Weiter lege ich Wert auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Verwaltung und Behörden. Eine gesunde Gemeindefinanzierung ist für mich zentral – ebenso ein aktives und lebenswertes Seuzach. Mein Engagement in verschiedenen Organisationskomitees unserer Gemeinde geben mir wertvolle Einblicke in das Gemeindeleben und stärken meine Verbundenheit mit Seuzach. Ich freue mich über Ihre Unterstützung.



Christof Küng

neu, GLP
1976, verheiratet,
1 Sohn (14)
Dipl. El. Ing. ETH
Produktarchitekt

Eine verantwortungsvolle und nachhaltige Entwicklung von Seuzach liegt mir sehr am Herzen. Nachhaltigkeit bedeutet für mich sowohl solide Finanzen als auch den respektvollen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen. Ich setze mich für einen sparsamen und transparenten Einsatz der Steuergelder, einen stabilen Steuerfuss und vorausschauende Investitionen ein. Mit einer pragmatischen Haltung und langfristigem Denken möchte ich dazu beitragen, dass Seuzach auch für kommende Generationen finanziell gesund und lebenswert bleibt. Deshalb kandidiere ich für die Rechnungsprüfungskommission und würde mich über Ihr Vertrauen sehr freuen.

Roger Salzmann

neu, SVP
1966, verheiratet,
3 erwachsene Kinder
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis
Über 19 Jahre ehrenamtliche
Tätigkeit u.a. OK Albanifest,
OK Jodlerfest Wülflingen 2019.
Ehem. Eishockeyspieler und lang-
jähriger Trainer beim EHC Winter-
thur, Mitglied TV Seuzi «sZwei»



Vor rund zwei Jahren nach Seuzach gezogen, durfte ich hier schon nach kurzer Zeit wertvolle Kontakte knüpfen und spürte, wie herzlich und offen die Bevölkerung ist. Seuzach erlebe ich als eine lebenswerte Gemeinde mit einer hervorragenden Infrastruktur. Als Immobilienbewirtschafter bei einer grösseren Immobilienfirma in Winterthur befasse ich mich täglich mit Budgetzahlen, Liegenschaften-Revisionen, Finanzbuchhaltung, baulichen Investitionen usw. für Eigentümer und Investoren und bringe damit die notwendigen Kenntnisse als zukünftiges Mitglied der RPK mit. Damit Seuzach auch in Zukunft eine lebenswerte, finanziell gesunde Gemeinde mit einem attraktiven Steuerfuss bleibt, setze ich mich mit vollem Engagement ein. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Reformierte Kirchenpflege (7 Mitglieder)

In der Reformierten Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal stellen sich sechs bisherige Mitglieder und eine neue Kandidatin für die insgesamt sieben Sitze zur Wahl:

Martina Amstutz	1979	parteilos	neu	Bernhard Scheitlin	1957	parteilos	bisher
Ilona Bachmann	1960	parteilos	bisher	Vanessa Valenti	1979	parteilos	bisher
Bälz Blumer	1981	parteilos	bisher	Thomas Zeltner	1963	GLP	bisher
Peter Müller	1957	EVP	bisher				
Präsidium							
Peter Müller	1957	EVP	bisher				



Martina Amstuz

Rickenbach
neu, parteilos
1979, ledig,
2 Kinder
Übersetzerin und
kaufm. Angestellte
Hobbies: Sport, Handarbeiten,
Singen

Ilona Bachmann

Ellikon an der Thur
bisher, parteilos
1960, verheiratet,
2 Kinder
Familienfrau
Hobbies: Lesen, Fotografie, Natur
und Garten, Imkern



Das Beste an der Kirche ist für mich, dass sie Menschen vereint, die zum Wohl ihrer Mitmenschen beitragen. Als Kolibri-Leiterin und im Fiire mit de Chliine habe ich mich bisher für die jüngsten Mitglieder unserer Kirchgemeinde engagiert. Die Kirchenpflege ist ein nächster Schritt, den ich gerne wagen möchte.

Ich bin im Zürcher Oberland aufgewachsen und lebe seit 1990 in Ellikon an der Thur. Ich interessiere mich für die Menschen in unserer Gemeinde. Als aktive Gottesdienstbesucherin sowie aus den Erfahrungen aus dem Kolibri-Unterricht und dem Besuchsdienst habe ich Einblicke in vielseitige Aufgaben der Kirchgemeinde erhalten. Als Vertreterin der Ortskirche Altikon-Thalheim-Ellikon möchte ich mich weiterhin in der Kirchenpflege Seuzach-Thurtal engagieren.



Bälz Blumer

Rickenbach
bisher, parteilos
1981, verheiratet,
2 Kinder
Landschaftsgärtner
Hobbies: Tennis, Unihockey und
Gemüsegarten

Peter Müller

Seuzach
bisher, EVP
inkl. Kandidatur für Präsidium
(bisher)
1957, verheiratet,
3 erwachsene Kinder
pensionierter Primarlehrer
Hobbies: Singen, Garten- und
Waldarbeiten



Der Glaube an Gerechtigkeit bewegt mich zu guten Taten und motiviert mich, weiterhin ein Amt in der Kirchenpflege Seuzach-Thurtal zu übernehmen.

Auch wenn unsere Kirche noch so lieblich vom Hügel in unser christliches Vaterland strahlt: Unser Ziel muss es doch sein, die Gebäude mit Leben zu füllen, über Gottes Wort, den Glauben und das Leben nachzudenken und auszutauschen. Dazu sind wir alle aufgerufen. Ich bin sicher, dass es ein Gewinn für die Gemeinschaft und auch für jeden und für jede von uns sein wird, wenn wir durch unseren aktiven Beitrag dem Ziel ein Stück näherkommen.



Bernhard Scheitlin

Seuzach
bisher, parteilos
1957, verheiratet,
2 Kinder / 2 Enkel
pensionierter Projektleiter Elektro
Hobbies: Töff, Velo, Skifahren,
Männerriege, Haus & Garten,
Handwerk, Familie
Präsident
Kadettenoffiziere Winterthur

Ich stelle mich für eine zweite Amtszeit zur Verfügung, weil ich in der Kirchenpflege eine gute und spannende Zeit erlebt habe. Ich konnte viel Neues lernen und habe im Ressort Finanzen sowie allgemein stets wertvolle Unterstützung erfahren. Für mich bedeutet Kirche auch Dienst am Menschen und am Umfeld – insbesondere durch die Unterstützung Bedürftiger. Neben meinem Engagement in der Kirchenpflege bin ich als Assistenzperson Cerebral tätig und begleite einen erkrankten Mann beim Einkaufen und in Gesprächen. Besonders am Herzen liegen mir die Finanzen sowie das Projekt Neubau Kirchhügel, auf dessen gutes Gelingen ich mich sehr freue.



Vanessa Valenti

Rickenbach
bisher, parteilos
1979, geschieden,
3 Kinder
Malerin EFZ,
tätig im Rettungswesen und
in der Sicherheitsbranche
Hobbies: Familie, Motorradfahren,
Reisen

In Seuzach geboren und aufgewachsen, lebe ich heute mit meiner Familie in Rickenbach. Als Verantwortliche des B-Ängeli-Treffs in Seuzach durfte ich erleben, wie wertvoll, entlastend und wohltuend Angebote sind, bei denen Eltern, Grosseltern und Kinder sich ungezwungen begegnen, ins Gespräch kommen und eine schöne gemeinsame Zeit verbringen können. Gerne möchte ich mich in der Kirchenpflege engagieren und aktiv dazu beitragen, solche sozialen Angebote in der Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal zu erhalten und weiterzuentwickeln.



Thomas Zeltner

Rickenbach
bisher, GLP
1963, verheiratet,
3 Kinder
Leiter HR Strategie und Prozesse
Hobbies: Fotografieren, Lesen,
Kochen und Essen

Ich stelle mich erneut zur Wahl als Kirchenpfleger, weil mir Kontinuität und ein lebendiges Gemeindeleben wichtig sind. Die zahlreichen Begegnungen und Gespräche mit unseren Mitgliedern in den letzten Jahren haben mich motiviert, meine Erfahrung und mein Engagement weiterhin einzubringen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir unsere Versprechen gegenüber den Mitgliedern auch in Zukunft einhalten und unsere Gemeinde gemeinsam weiterentwickeln.

Sekundarschulpflege (6 Mitglieder)

Für die Amtsdauer 2026 bis 2030 sind die folgenden Mitglieder der Sekundarschulpflege in stiller Wahl gewählt worden:

Rolf Bürgler	1967	Seuzach	bisher	parteilos
Thomas Müller	1964	Hettlingen	bisher	parteilos
Olivier Riesen	1979	Hettlingen	bisher	parteilos
Sven Thali	1970	Hettlingen	bisher	parteilos
Karin Umiker-Böhni	1985	Seuzach	bisher	FDP
Myriam Watzlaw	1972	Seuzach	bisher	FDP

Präsident

Sven Thali	1970	Hettlingen	bisher	parteilos
------------	------	------------	--------	-----------

GEMEINDE UND AUSSENSTELLEN

**Sonderöffnungszeiten
Fasnachtsmontag**

Die Gemeindeverwaltung Seuzach bleibt am

Montag, 23. Februar 2026,

geschlossen. Ab Dienstag, 24. Februar 2026, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte für die Einsargung und Überführung direkt an den Bestattungsdienst H. Gerber AG in Lindau, Telefon 052 355 00 11. Informationen zum Pikett des Bestammtes erhalten Sie unter der Hauptnummer der Gemeindeverwaltung (Telefon 052 320 40 40).

Sonderöffnungszeiten Sammelstelle (Werkhof)

Samstag, 21. Februar	09.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 22. Februar	geschlossen
Montag, 23. Februar	geschlossen
Dienstag, 24. Februar	07.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr

Schlafen Sie schon mückenfrei?

- Rollos
- Spannrahmen
- Plissee
- Pendeltüren
- Lichtschachtdeckungen
- Pollenschutzgewebe

10% Winter-Rabatt auf Insektenschutz 15. Okt. - 28. Feb. (nicht kombinierbar)

Permanente Ausstellung seit 30 Jahren
Keine Wegpauschale
Gratis-Offerte

Rutschmann AG - Fliegengitter-Fabrik
8548 Ellikon an der Thur - Tel. 052 369 00 69 - www.rutschmann.swiss

STEUERJAHR 2025

Steuererklärung erhalten?

Alle Steuerpflichtigen werden zur Abgabe einer Steuererklärung 2025 für die Staats- und Gemeindesteuern und für die direkte Bundessteuer aufgefordert.

Die Aufforderung zur Einreichung von Steuererklärungen wurde im Amtsblatt vom 9. Januar 2026 veröffentlicht. Die Formulare für Personen, deren Steuerpflicht bekannt

ist, wurden bereits zugestellt. Wer kein Formular erhalten hat, muss von sich aus ein solches beim Steueramt Seuzach (steuern@seuzach.ch) verlangen.

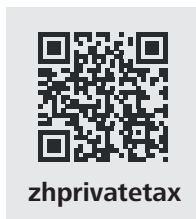
OFFLINE-SOFTWARE «PRIVATE TAX» EINGESTELLT

Kanton Zürich setzt auf den Online-Kanal ZHprivateTax

Neu kann die Steuererklärung nur noch online über ZHprivateTax oder weiterhin auf Papier in Handschrift eingereicht werden. Die bisherige Offline-Software «Private Tax» wurde eingestellt, da sie technologisch veraltet ist.

Bereits 58% aller Steuerpflichtigen im Kanton Zürich nutzen ZHprivateTax. Der Online-Dienst ist browserbasiert, sicher (Zugang via AGOV mit Zwei-Faktor-Authentifizierung) und wird laufend aktualisiert. Belege können einfach digital hochgeladen werden. Der Kanton unterstützt den Umstieg mit Webinaren, Support und Erklärvideos. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.zhprivatetax.ch oder per QR-

Code. Die Benutzung von Drittsoftware wie z.B. Dr. Tax ist weiterhin möglich.



WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN...

Bring- und Holtag am Samstag, 11. April 2026

Am Samstag, 11. April, findet der beliebte Bring- und Holtag im Schwimmbad Weiher von 9.00 bis 13.00 Uhr statt.

Einwohnerinnen und Einwohner von Seuzach können nicht mehr benötigte, aber noch intakte Gegenstände abgeben und interessante, bereits abgegebene Artikel mitnehmen. Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft des Feuerwehrvereins Seuzach. Zudem können die Saisonabonnements für das Schwimmbad Weiher zum Vorverkaufspreis von 85 Franken für Erwachsene und 40 Franken für Kinder (Jahrgang 2010 bis 2019) bezogen werden.

Nähere Informationen zum Bring- und Holtag folgen in der März-Ausgabe der Seuzi Zytig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kommission Energie und Umwelt

BETREIBUNGSÄMTER ELGG UND SEUZACH

Zusammenlegung geplant

Die Betriebskreise Elgg und Seuzach sollen im kommenden Frühling zu einem gemeinsamen Betriebskreis mit Sitz in Seuzach zusammengelegt werden. Derzeit laufen die vertraglichen Vorbereitungen und organisatorischen Arbeiten.

Hauptgründe für den Zusammenschluss sind der Fachkräftemangel und die ungünstige Bürosituation im Gemeindehaus Elgg. Der neue Betriebskreis würde insgesamt 15 Gemeinden des Bezirks Winterthur umfassen. Alle betroffenen Gemeinden haben dem Vorhaben grundsätzlich zugestimmt. Der Entwurf des Anschlussvertrags wurde von den Gemeinden Elgg und Seuzach gemeinsam mit dem Gemeindeamt des Kantons Zürich ausgearbeitet und soll in den nächsten Wochen von den Exekutiven beschlossen werden.

In Seuzach bestehen derzeit personelle Engpässe, während das Betriebsamt Elgg in der Vergangenheit unter längeren Vakanzen litt und temporäre Aushilfen einsetzen musste. Hinzu kommt, dass

die räumliche Situation im Gemeindehaus Elgg nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Da das Betriebsamt Seuzach seit Anfang Jahr über moderne, erweiterbare Büroräumlichkeiten verfügt und das Personal in Elgg wieder vollständig ist, bietet sich die Zusammenlegung als zweckmässige und zukunftsgerichtete Lösung für beide Gemeinden an. Der Sitz des neuen Betriebsamtes bleibt an der Birchstrasse 4 in Seuzach. Die Räumlichkeiten werden leicht erweitert, um das zusätzliche Personal aufzunehmen. Der Prozess für eine Zusammenlegung ist bereits im Gang. Ziel ist, den neuen Betriebskreis im Frühling 2026 in Betrieb zu nehmen – vorausgesetzt, alle Genehmigungen liegen rechtzeitig vor.

Alles für Ihr Eigenheim

EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25
8472 Seuzach

Lassen Sie sich beraten
056 359 48 60 | seuzach@ekzeltop.ch

EKZ Eltop

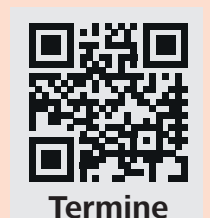
ONLINE ODER TELEFONISCH BUCHEN

Sprechstunden Gemeindepräsident

– Gemeindepräsident Manfred Leu empfängt die Bevölkerung im Gemeindehaus oder auf einem Spaziergang. Es können Anliegen verschiedenster Art besprochen werden. Ausgeschlossen sind juristische Auseinandersetzungen und Ordnungsbussenverfahren. Eine Voranmeldung per Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) ist erforderlich.

– Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 18 und 20 Uhr statt und sind in drei Einheiten aufgeteilt.

– Auf www.seuzach.ch/sprechstunde oder via QR-Code sehen Sie, an welchen Daten die nächsten Sprechstunden stattfinden und welche bereits reserviert sind.



GEBURTEN / TRAUUNGEN / TODESFÄLLE

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

3. Dezember 2025 Wäspi, Robert Walter	24. Dezember 2025 Baumgartner geb. Wüthrich, Hedi	31. Dezember 2025 Anderau geb. Furrer, Wilhelmina Margrit	9. Januar 2026 Koster geb. Schär, Ursula
6. Dezember 2025 Bortoluzzi geb. Bortoluzzi, Franca	25. Dezember 2025 Krebsler, André	2. Januar 2026 Ehrismann geb. Sennrich, Martha Elisabeth	10. Januar 2026 Allenspach, Paul Otto
14. Dezember 2025 Steinmann geb. Gatzmann, Johanna	25. Dezember 2025 Künzli geb. Engelberger, Judith Esther	2. Januar 2026 Hirsiger, Hans Rudolf	11. Januar 2026 Mannhart, Erich Alfons
19. Dezember 2025 Spycher geb. Sartori, Daisy Maria Giulia	26. Dezember 2025 Bröckel geb. Unger, Marga Frida	8. Januar 2026 Knöpfel, Walter Kurt	13. Januar 2026 Sigrist geb. Sigg, Rosmarie
20. Dezember 2025 Huth geb. Stark, Margot	29. Dezember 2025 Meier geb. Tschannen, Katharina	8. Januar 2026 Fahrni, René	14. Januar 2026 Hofmänner geb. Wetter, Ursula

GEBURTSTAGE / HOCHZEITSTAGE

Gratulationen

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilaren aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

3. Februar Rosina Roos 91. Geburtstag	16. Februar Rudolf Niederer 93. Geburtstag	26. Februar Jean Pierre Mosimann 80. Geburtstag
3. Februar Erika Schwager 90. Geburtstag	16. Februar Peter Schürch 92. Geburtstag	26. Februar Hans-Peter Müller 90. Geburtstag
4. Februar Peter Roth 80. Geburtstag	18. Februar Walter Bräm 80. Geburtstag	27. Februar Lotti Roth 80. Geburtstag
14. Februar Christine Luginbühl 90. Geburtstag		

Hochzeitstage

26. Februar
Aurora und Theo Job
60. Hochzeitstag



ANMELDUNG FÜR DEN Häckseldienst

vom Dienstag, 24. Februar 2026

Ja, ich beanspruche den Häckseldienst und nehme zur Kenntnis, dass mein Häckselgut nicht abgeführt wird.

Ein Häckselaufwand von über 10 Minuten wird in Rechnung gestellt.

Name _____

Adresse _____

Anmeldung bis Montag, 23. Februar 2026, via QR-Code oder an:

Abteilung Tiefbau
(Briefkasten Einfahrt Werkhof),
Strehlgasse 5, 8472 Seuzach



Hinweise betreffend den Häckseldienst

- Schnittgut (Dicke bis max. 16 cm) gut sichtbar bereitlegen
- Schnittgut nicht zerkleinern und nicht zusammenbinden
- Für die Aufräumarbeiten ist der Auftraggeber zuständig
- Fremdmaterialien wie Schnüre, Wurzeln, Wurzelstöcke, Drähte, Steine etc. können nicht durch den Häcksler gelassen werden
- Achtung: Reparaturarbeiten am Häcksler infolge Beschädigungen durch Fremdmaterialien werden dem Verursacher in Rechnung gestellt

GEBURTEN 2025

Flauschiger Wegbegleiter für Neugeborene

2025 sind in Seuzach 62 Kinder zur Welt gekommen. Seit 2025 erhalten alle neugeborenen Kinder in der Gemeinde zur Geburt ein Seuzi-Rössli. Wir freuen uns über die eingesandten Bilder unserer jüngsten Seuzacherinnen und Seuzacher. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren den Eltern herzlich.



Lynn Fischer
1. März 2025



Isa Musa
16. April 2025



Mear Ramadanani
17. April 2025



Leon Stauber
24. April 2025



Milo Züsli
24. April 2025



Emilie Pamin-Larsson
23. Mai 2025



Alion Ukshinaj
28. Mai 2025



Maleo Wissekerke
12. Juni 2025



Mila Mohr
17. Juli 2025



Eline
24. August 2025



Vito Perkovic
14. September 2025



Eleanor Schiffmann
2. Oktober 2025



Miro Leuenberger
23. Oktober 2025



Dominik Hotz
11. Dezember 2025

STIMMUNGSVOLLE ADVENTSZEIT

Adventsfenster – danke für Ihre Unterstützung

Im Dezember fanden in Ohringen wieder die Adventsfenster statt. Es gab schön dekorierte, aufwendig geklebte oder witzige Adventsfenster zu bestaunen.

Der Kalender war gut gefüllt und an vielen Tagen konnte ein neues Fenster bestaunt werden. Bei vielen konnte man sich für einen Punsch, Glühwein oder auch einen Snack treffen. Alle Gastgeber haben sich nicht nur sehr viel Mühe bei ihren Fenstern gegeben, sondern auch bei Speis und Trank. Viele Dorfbewohner fanden sich bei den jeweiligen Gastgebern ein

und es entstanden gemütliche Abende. Eine wunderschöne Tradition, welche das Zusammentreffen im Dorf besonders in der stimmungsvollen Adventszeit fördert. Wir möchten uns herzlich bei allen be-

danken, die diese grossartigen und kreativen Fenster erstellt haben und genauso bei denjenigen, welche die Fenster besucht haben und freuen uns bereits auf nächsten Dezember.



ES WURDE GELACHT UND GEFEIERT

Ein gelungener Spieleabend

Am Samstag, 17. Januar, konnte ab 17 Uhr im Schulhaus Ohringen gespielt werden.



Lieblingsspiele konnten mitgenommen werden oder man liess sich auf ein neues Spiel ein, welches auf den Tisch bereit lag. Der Spielejoker besuchte ebenfalls mit

einer Auswahl seiner Spiele den Abend und erklärte, begleitete und spielte zusammen mit den Interessierten mit. Für eine Stärkung standen feine selbstgemachte Sandwi-

ches und Kuchen sowie Kaffee, Punsch und Tee am Buffet bereit. Viele kleine und grosse Spielbegeisterte besuchten den Anlass. Es wurde viel gelacht, mitgefiebert

und gefeiert. Ein rundum geglückter Abend.



OHRINGER SEITE

GENERALVERSAMMLUNG

Der nächste Anlass

Der nächste Anlass ist die Generalversammlung am 20. März. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

DANCING CLASSROOM IM SCHULHAUS BIRCH

Die Fünftklässler/-innen entdecken Mut, Rhythmus und Gemeinschaft

Über mehrere Wochen hinweg hat sich in den 5. Klassen des Schulhauses Birch etwas entwickelt, das man in der Turnhalle, auf dem Pausenplatz oder sogar im TTG-Zimmer kaum übersehen konnte: selbst genähte Fliegen und Haarblumen, Musikklänge, konzentrierte Gesichter, Paare in Tanzhaltung – und eine stetig wachsende Portion Selbstvertrauen.



Elegante Tanzvorführungen am Abschlussabend.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen am Projekt Dancing Classroom teil, begleitet von Tanzlehrerin Ariane Hopfgartner, die sie mit Geduld, Erfahrung und viel Herzblut durch verschiedene Tanzstile führte. Als das Projekt nach den Sommerferien startete, war die Stimmung gemischt. Einige Kinder

waren neugierig, andere zurückhaltend, manche offen skeptisch: Tanzen? Und dann noch mit einem Partner? Doch schon nach den ersten Stunden zeigte sich, wie schnell Unsicherheiten der Begeisterung weichen können, wenn Mut und gegenseitige Unterstützung ins Spiel kommen. Ariane Hopfgartner

beobachtete diese Entwicklung mit besonderer Freude: «Zu Beginn lagen Nervosität und Scham spürbar in der Luft. Aber kaum merkten die Kinder, dass niemand perfekt sein muss und dass jeder Schritt gemeinsam erarbeitet wird, tauten sie auf. Am Ende standen sie mit einer Selbstverständlichkeit auf der Bühne, die man ihnen am Anfang nicht zugetraut hätte.»

Das Highlight – der Abschlussabend

Im Zentrum des Projekts standen nicht nur Rumba, Tango oder Swing, sondern vor allem Werte wie Respekt, Rücksicht und Zusammenarbeit. Wer führt, muss Verantwortung übernehmen; wer folgt, braucht Vertrauen. Die Übergänge, die Partnerwechsel, das gemeinsame Finden des Takts – alles verlangt Konzentration und die Fähigkeit, sich auf andere einzulassen.

Höhepunkt des Projekts war der feierliche Abschlussabend, zu dem zahlreiche Eltern, Angehörige und Freunde erschienen waren. Im Saal des Zentrums Oberwis präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre erarbeiteten Tänze. Die Aufregung war spürbar, doch ebenso die Vorfreude. Mit sichtbarer Konzentration und überraschend viel Eleganz führten die Kinder die klassischen Tänze auf. Jeder Tanzstil brachte eine eigene Stimmung: der leichte Schwung des Walzers, die klaren Schritte des Foxtrotts, die lebendige Energie des Merengue. Das Publikum quittierte jeden Auf-

tritt mit herzlichem, begeistert lautem Applaus.

Zwischen den Paartänzen zeigten die Kinder zusätzliche Beiträge, die sie eigenständig vorbereitet hatten. Sketche, ein Quiz, ein Lied oder ein spontaner Flashmob – der Abend war abwechslungsreich und lebendig, ein Spiegel ihrer Kreativität. Die Zuschauenden zeigten sich beeindruckt vom Engagement der Kinder. «Dancing Classroom bringt Fähigkeiten hervor, die im normalen Unterricht oft im Hintergrund bleiben», erklärte eine der beteiligten Lehrpersonen. «Es geht ums Miteinander, ums Aushalten von Unsicherheiten, ums Ausprobieren und darum, anderen Menschen offen zu begegnen.»

Zum Ende des Abends wurden Eltern, Gottis, Göttis und Grosseltern zum Tanz aufgefordert. In einem kurzen Merengue-Crashkurs übernahmen die Kinder die Rolle der Lehrpersonen – und die Freude, die dabei entstand, war im ganzen Saal spürbar.

Dancing Classroom hat einmal mehr gezeigt, dass Tanzen viel mehr ist als Bewegung zur Musik. Es ist ein sozialer Lernraum, ein kleiner Mutmacher, ein verbindendes Erlebnis. Die 5. Klassen des Schulhauses Birch haben nicht nur Tanzschritte gelernt, sondern auch Werte, die sie in ihrem Alltag weiter begleiten werden. Wir freuen uns aufs nächste Mal: «Ladies and Gentleman, five, six – please begin!»

Schulleitung PS Seuzach

Auto moersburg

**NEUKUNDEN
WILLKOMMEN**

**20%
AUF DEN
ERSTEN
AUFTRAG**

auto-moersburg.ch

WEIHNACHTSKONZERT VOM SCHULHAUS BIRCH

Wärme, Musik und leuchtende Augen

Eine besondere Adventsstimmung erfüllte am Dienstag, 9. Dezember 2025, die alte Turnhalle im Schulhaus Rietacker.



Das intensive Proben hat sich auch für die Schülerinnen und Schüler vom Schulhaus Birch in Form eines stimmungsvollen, gelungenen Adventskonzerts gelohnt.

Unter der musikalischen Leitung von Karin Widmer und Sibylle Marti traten alle Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Birch für die Bewohnerinnen und Bewohner vom Alterszentrum im Geeren und des Beatusheims Seuzach auf. Wochenlang hatten die Kinder in ihren Klassen und Stufen unzählige Stunden geprobt, um den Zuhörerinnen und Zuhörern ein eindrückliches Adventssingen zu schenken – mit Erfolg.

Die Schule freute sich besonders über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die erschienen – weit mehr als erwartet. Die gefüllte Turnhalle verlieh dem Anlass eine zusätzliche Wärme und Wertschätzung, die Kinder wie Lehrpersonen spürbar berührte. Bereits

der Auftakt mit dem stimmungsvollen Lied «Ich zünde mir es Cherzli a», gesungen von den Unterstufenkindern, sorgte für gespannte Aufmerksamkeit. Mit klaren Stimmen und viel Herz präsentierten die Kinder im Anschluss den Klassiker «In der Weihnachtsbäckerei», der nicht nur bei den Jüngsten, sondern auch bei den älteren Zuhörerinnen und Zuhörern ein Schmunzeln hervorrief.

Emotionale Adventsstimmung
Gemeinsam sangen alle Anwesenden das besinnliche «Chum mir wänd es Liecht azünde», ein Höhepunkt, der den Saal mit einem Gefühl der Verbundenheit erfüllte. Später folgte das temperamentvolle «Feliz Navidad», das mit rhythm-

mischem Klatschen und fröhlichen Gesichtern begleitet wurde. Ein be-

sonders berührender Moment entstand während «Une fleur m'a dit» der Mittelstufe: Die Kinder verteilten selbstgebastelte Blumen an die Zuhörerinnen und Zuhörer – eine Geste, die vielen das Herz aufgehen liess und für strahlende Gesichter sorgte. Anschliessend sorgte das beschwingte «Holly, jolly Christmas» für eine heitere, internationale Adventsstimmung. Den Abschluss bildete das traditionelle «Stille Nacht», das von allen gemeinsam gesungen wurde. Die ruhigen Töne und die feierliche Atmosphäre rührten viele Gäste sichtbar.

Das gelungene, stimmungsvolle Adventssingen zeigte einmal mehr, wie Musik Brücken schlagen kann. Die Bewohnerinnen und Bewohnern vom Alterszentrum im Geeren und des Beatusheims dankten den Kindern mit herzlichem Applaus – und viele nahmen ein warmes Leuchten mit zurück in ihren Alltag. Ein schöner Moment des Miteinanders, der noch lange nachklingen wird.

Schulleitung PS Seuzach

Ihr professioneller Partner für Pflege im eigenen Zuhause

Überall für alle
SPITEX
RegioSeuzach

Spitex RegioSeuzach · Breitstrasse 8b, 8472 Seuzach
T 052 316 14 74 · www.spitex-regioseuzach.ch

URSULA RUSCH.

Design und Couture Atelier

Liebe Kundinnen und Kunden

Ein neues Jahr hat begonnen, mit vielen Überraschungen und Kreativität.

Ich freue mich auf Ihren nächsten Besuch oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Stationsstrasse 50 in Seuzach 052 335 25 15

SCHULHAUS RIETACKER

Theateraufführung «Operation Märchenwald» der Klasse 5b

Der Saal wird dunkel, Gespräche verebben und eine Fanfare kündigt den Beginn an. Die Scheinwerfer stellen die Bühne in den Vordergrund und kurz darauf stehen bereits die ersten Schauspieler und Schauspielerinnen auf der Bühne und leiten das Theaterstück der Klasse 5b ein.

Ein Projekt, das die Klasse seit den Sommerferien begleitet. «Welche Geschichte möchten wir erzählen», war die erste Frage, die sich die Kinder bereits im August stellten. Von fast zwanzig Ideen wie «Der Schuh des Manitu», «Das fliegende Klassenzimmer», «Der König der Löwen» oder «Bud Spencer/Terence Hill» und vielen mehr hat sich eine Idee durchgesetzt: Ein Märchen. Ein fertiges Märchentheater wurde also genommen und mit so vielen Ideen von den Kindern ergänzt, dass aus den 30 Minuten vom Originalstück eine Geschichte von mehr als einer Stunde wurde. Und dann endlich, nach vielen langen Besprechungen, harten Proben und endlosen Wiederholungen konnten die Kinder der Klasse 5b vom Schulhaus Rietacker am 11. Dezember ihr Theaterstück der Schule und den Eltern vorstellen.

«Operation Märchenwald» erzählt in knapp 75 Minuten die Geschichte von den Märchenwaldbewohnern und ihren Vorgesetzten, wie sie mit einem neuen Programm mehr Besucher in den Märchenwald zu locken versuchen um zu



verhindern, dass der Stadtrat den Märchenwald zuschliesst. Gleichzeitig muss der verloren gegangene Schlüssel des Haupttores wieder gefunden werden, denn die Besucher können sonst gar nicht in den Wald hinein.

Ein voller Erfolg

Viel und hart daran gearbeitet haben alle und jeder einzelne hat seinen Beitrag geleistet, so dass die-

ses Theater ein voller Erfolg werden konnte und alle Kinder über sich selbst hinausgewachsen sind. «Lauter», «Nochmal» und «Konzentration» haben die Kinder immer wieder gehört und sich mit aller Energie eingesetzt. Auch Eltern haben sich beteiligt und einen Aperó mit «Märchenwaldsnacks» organisiert. Und so schnell wie das Projekt im August begonnen hatte, so schnell war auch die Vorstel-

lung vorbei und das Projekt beendet. Der letzte Satz fällt, das Licht geht aus und «I like to move it» wird zum Verbeugen eingespielt. Stolz stehen die Kinder auf der Bühne und dürfen auf fünf lange, anstrengende Monate zurückschauen und auf ein mehr als gelungenes Theaterstück, an das sie sich hoffentlich auch später als Erwachsene noch erinnern werden.



STOBAG
GOLD PARTNER

Dank dem kompakten und zeitlosen Design der VIVO-Markise geniessen Sie Komfort und stilvolle Schlichtheit. Wir beraten Sie gerne in unserem Showroom in Dinhard.



Gehlhaar
Sonnen- und Sichtschutz

→ 052 315 22 12
→ gehlhaar.ch

FIT4FUTURE KLASSENKOCHKURSE

Klassenkochkurs 4a Schulhaus Birch

Die nationale Initiative «fit4future» engagiert sich seit vielen Jahren für spielerische Gesundheitsförderung im Kindesalter. Auch die Primarschule Birch macht beim vielfältigen, kostenlosen Programm mit.



Am 8. Januar durfte die Klasse 4a mit «fit4future» einen Klassenkochkurs durchführen. Es war ein aufregender Vormittag und die Kinder waren von Anfang an begeistert



Eine aufgestellte, motivierte Küchenmannschaft...



Mit voller Konzentration an der «Arbeit».

und vollkommen bei der Sache. Unter der fachkundigen Anleitung der Kochkursleiterin haben die Kinder im «fit4future»-Kochkurs gemeinsam ein leckeres Znüni, eine köstliche Vor- und Hauptspeise sowie ein verführerisches Dessert zubereitet. Es war grossartig zu sehen, wie engagiert und motiviert sie bei der Arbeit waren.

Nach dem Mittagessen haben alle gemeinsam die Küche aufgeräumt und das schmutzige Geschirrgewaschen. Die Kinder erfuhren auf spielerische Weise mehr über

ausgewogene Ernährung und hatten natürlich auch jede Menge Spass beim gemeinsamen Kochen.

Ziel von «fit4future» ist die erlebnisorientierte Förderung der Gesundheitskompetenzen von Kindern. Mit knapp 1'000 teilnehmenden Schulen ist «fit4future» das grösste nationale Programm im Bereich Gesundheitsförderung an Primarschulen. Die teilnehmenden Schulen profitieren kostenlos von einem breiten Angebot zu den Themen Bewegung, Ernährung und Brainfitness/psychische Gesundheit.



Eine köstliche, gesunde Vorspeise fehlte ebenfalls nicht.

KREATIVITÄT UND GESCHICKTE HÄNDE GEFRAGT

Die Seuzirekordre aus dem Tüftellabor

Während sieben Wochen und insgesamt 14 Lektionen liefen im Tüftellabor bei den sechs Kindern aus der 5. und 6. Klasse die intensiven Arbeiten für zwei Seuzirekordre auf Hochtouren.

Zu Beginn stellte die Lehrerin Alexandra Wittwer den sechs Tüftlern die Geschichte der Guinness World Records vor. Daraufhin durften die Kinder selbst verschiedene Rekordre erforschen. Sie suchten in Einzelarbeit spannende Rekordre aus den Büchern und planten eine Präsentation. Dann stellte jedes Kind einen Rekord vor und leitete im zweiten Teil die anderen Kinder an, damit sie den vorgestellten Rekord

nachmachen konnten. Das Ziel, möglichst nah an den Rekord heranzukommen, gelang immerhin bei einem Rekord.

Im nächsten Teil erfanden die Tüftler selbst zwei Seuzi-Rekordre. Sie teilten sich auf zwei Gruppen auf. Jede Gruppe erfand jeweils einen eigenen Seuzi-Rekord. Die eine Gruppe bestand aus den 6.-Klässlern Mats E., Hanna G. und Julia M. Sie erfanden und planten den Re-

kord «Der kleinste Origamifuchs». Der Fuchs ist nur drei Millimeter gross und ohne Lupe kaum zu erkennen. Zu Beginn war das Papier fünf mal fünf Millimeter gross. Gefaltet wurde der Fuchs mit einer Pinzette.

Die andere Gruppe bestand aus den 5.-Klässlern Nevio R., Theo B. und Kilian K. Die drei erfanden den Rekord «Die am schnellsten mit einer Jasskarte zerschnittene Banane».

Der Rekord liegt bei vier Sekunden und 32 Hundertstel.

Die Gruppen stellten ihre Rekordre der jeweils anderen Gruppe vor und probierten gemeinsam, die Rekordre nachzumachen. Während dieser Zeit lernten die Kinder kreative Ideen zu suchen, Dinge zu organisieren, in der Gruppe zu arbeiten und andere Kinder anzuleiten.

Hanna G. und Julia M.



Agenda
 Aktuelle Daten und Informationen rund um die Primarschule Seuzach werden laufend auf unserer Website publiziert:
www.primarschule-seuzach.ch

SCHULBALL 2. UND 3. SEK

Mit den Highlights Disco und Fotoraum

Am 18. Dezember fand an unserer Schule der diesjährige Schulball der 2. und 3. Sek statt.



Für uns Schülerinnen und Schüler entwickelte sich der Abend schnell zu einem echten Highlight des Schuljahres. Rund 200 von uns kamen festlich gekleidet ins Schulhaus und sorgten gemeinsam für eine lebendige und fröhliche Atmosphäre, die den ganzen Abend anhielt. Schon beim Eintritt wurden wir über einen roten Teppich empfangen, der dem Anlass einen besonderen Hauch von Glamour verlieh.

Viele von uns nutzten diesen Moment, um Fotos mit Freundinnen und Freunden zu machen oder ihre festlichen Outfits zu präsentieren.

Im unteren Geschoss warteten bereitgestellte Snacks auf uns, die Schüler und Schülerinnen in der Wirtschaft Arbeit Haushalt zubereitet hatten. Die Auswahl reichte von kleinen süssen Leckereien bis hin zu verschiedenen Getränken. Die Einrichtung war kreativ und sehr schön gestaltet. Mit vielen liebevollen Details wie Lichterketten, einzelnen Ballons und dekorativen

Plakaten entstand eine gemütliche und einladende Atmosphäre.

Discotime

Das Herzstück des Abends war für uns die Disco in der Turnhalle. Bunte Lichter, laute Musik und ausgelassen tanzende Schülerinnen und Schüler sorgten für beste Stimmung. Die DJs spielten eine Mischung aus aktuellen Hits und bekannten Klassikern, die uns alle auf die Tanzfläche lockten. Es wurde viel gelacht und getanzt, für viele von uns war das der Höhepunkt

des Abends. Ein weiteres Highlight war der Fotoraum, der in einer der Umkleidekabinen von Schülern und Schülerinnen eingerichtet wurde. Trotz der ungewöhnlichen Location wurde er von uns sehr gut genutzt. Mit verschiedenen Accessoires entstanden viele lustige Erinnerungsfotos, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Janik Lustenberger A3b, Timo Hauser B3d, Vincent Ambord A3a, Oliver Steinmann A3a

MIT THOMAS BINOTTO

Filmlesung im Zentrum Oberwis

Um 08.00 Uhr besammelten wir uns beim Zentrum Oberwis in Seuzach.



Ein spannender, informativer Anlass.

Eigentlich hätten wir die Stühle aufstellen sollen. Aber es war dank Herrn Nägeli schon aufgestellt und wir hatten noch Zeit um in den Volg zu gehen. Danach durften wir uns setzen, wir waren fünf Klassen.

Als erstes hat Thomas Binotto eine Einleitung gemacht. Er hat uns viele Serien gezeigt und sie auch vorgestellt. Wir fanden es sehr spannend. Er hat zwischen den Serien immer wieder gesprochen. Er hat uns zum Beispiel erklärt, was

ein Echoraum ist: Wenn man eine Staffel schaut, dann kann es vielleicht ein Jahr dauern, bis die 2. Staffel rauskommt. In dieser Zeit fragt man sich, was in der nächsten Staffel passiert. Dann googelt und recherchiert man über die 2. Serie und tauscht sich mit anderen aus. Das nennt man Echoraum. Vielen Dank an Herrn Binotto für die interessante Vorstellung.

Alessandra und Svenja, B2d

ELTERNANLASS DES ELTERNRATS

«Games – Chancen nutzen, Risiken senken»

Am Dienstagabend, 13. Januar, fand an der Sekundarschule Seuzach ein weiterer Anlass des Elternrats der Sekundarschule Seuzach statt.



Nach Themen in den letzten Jahren zu künstlicher Intelligenz, Adoleszenz und Social Media lag die Themenwahl beim «Gamen». Durch den Abend führte Florian Lippuner, Inhaber von gameflow.ch, selbst Gamer, Vater, promovierter Medienwissenschaftler und Mitglied von Elternbildung.ch – ein passender Fachreferent zu einem passenden Thema in der Zeit von PC, Switch, Playstation, Xbox usw.

Die Thematik brannte bei den knapp 70 Personen in der Turnhalle teilweise unter den Nägeln und gespannt wurde dem Referenten zugehört. Dass Computer- und Mobilespiele auch positive Aspekte

mitbringen, wurde bildhaft und mit Beispielen gespickt vorgestellt. Auch die Risiken wurden beleuchtet, bis hin zum problematischen Verhalten, welches in die Spielsucht führen kann. Das Publikum wurde ebenfalls in das Referat einbezogen, die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen mit dem Sitznachbarn auszutauschen und Problemstellungen zu benennen.

Zusammengefasst wurden im 90-minütigen Referat kurzweilig und spannend die wichtigsten Punkte zur Game-Thematik präsentiert. Das Publikum war aktiv dabei und involviert, nicht zuletzt wegen dem authentischen und glaubwürdigen Referenten. Zum Abschluss bot der Elternrat im Foyer der Turnhalle einen kleinen Apéro an, welcher die Möglichkeit bot, sich dem Thema



Florian Lippuner – ein überzeugender Fachreferent.

noch vertiefter zu widmen und den Abend ausklingen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön an den Elternrat, welcher diesen Anlass organisiert und umgesetzt hat.

Pascal Merk, Schulleitung

Agenda

Samstag, 7. Februar bis Samstag, 21. Februar
Sportferien

Montag, 23. Februar
Fasnachtsmontag,
ganzer Tag schulfrei

Mittwoch, 11. März
Weiterbildungstag
Lehrpersonen – schulfrei

Freitag, 3. April
Karfreitag – schulfrei

Montag, 6. April
Ostermontag – schulfrei

Donnerstag/Freitag, 9./10. April
Besuchsvormittage

Samstag, 18. April bis Samstag, 2. Mai
Frühlingsferien

SEKUNDARSCHULE KREISGEMEINDE SEUZACH

Die finanzielle Lage entspannt sich

Nicht gerade viele Stimmberechtigte aus den Gemeinden Dägerlen, Hettlingen und Seuzach besuchten die Budget-Schulgemeindeversammlung im Sekundarschulhaus Halden in Seuzach.



Die Realisierung der Lernlandschaften hat mit zu einem Abbau des Nettovermögens und zu einer Fremdverschuldung geführt, was dank der erwarteten positiven Jahresrechnungen ab 2026 innert weniger Jahre kompensiert werden kann.

Präsident Sven Thali konnte nämlich am Dienstag, 25. November, neben den drei weiteren Schulpflegemitgliedern Olivier Riesen (Ressort Sonderpädagogik), Karin Umiker (Ressort Finanzen) und Myriam Watzlaw (Ressort Liegenschaften) und der Protokollführerin Judith Anderegg lediglich 14 weitere Stimmberechtigte begrüßen. Die beiden Schulpflege-Mitglieder Thomas Müller (Vizepräsident/Ressort Digitale Entwicklung) und Rolf Bürgler (Ressort Schule & Umfeld) hatten sich vorgängig entschuldigen müssen.

Karin Umiker informierte einleitend über die wichtigsten Eckpunkte des Budgets 2026. Erstmals seit vielen Jahren sinkt der budgetierte Gesamtaufwand gegenüber

dem Vorjahr leicht, nämlich um 135'000 Franken oder 1,5 % auf noch 9,091 Millionen (Budget Vorjahr 9,226 Mio. CHF). Dies als sichtbare und erfreuliche Folge einer konsequenten, nachhaltigen Ausgabenpolitik. Da gleichzeitig analog der Politischen Gemeinde Seuzach mit spürbar höheren Steuererträgen gerechnet wird – 2026 total 7,427 Mio. CHF –, weist das Budget 2026 bei einem Gesamtertrag von 9,274 Millionen (Budget Vorjahr 8,813 Mio. CHF) einen Ertragsüberschuss von rund 183'000 Franken aus, was gegenüber dem Vorjahresbudget einer Verbesserung um knapp 600'000 Franken entspricht. Zudem wirkt sich die Erhöhung des Steuerfusses per

Rechnungsjahr 2025 von 16 auf 17 % mit Blick auf die kommenden Jahre ebenfalls positiv aus und die finanzpolitischen Ziele können über die Planungsperiode mindestens eingehalten werden. «Das hilft uns, Unsicherheiten bezüglich Ertrags- und Kostenentwicklung abzufedern, sind doch beim Kanton weiterhin verschiedene kostspielige Bildungsvorlagen hängig».

2026 keine Investitionen

Die hohen Investitionen der vergangenen Jahre beispielsweise in die Lernlandschaften und den Heizungersatz inklusive PV-Anlage haben dazu geführt, dass das Nettovermögen praktisch abgebaut worden ist. Die Finanzierung der

Investitionen erforderte darüber hinaus Kreditaufnahmen von über 2,3 Millionen. Um bereits im laufenden Jahr eine Teilrückzahlung sicherzustellen, wird 2026 auf Investitionen verzichtet, so dass eine Rückzahlung in der Höhe der Selbstfinanzierung von rund 667'000 Franken möglich ist. Da ab 2026 mit einem schnellen Anstieg des Nettovermögens gerechnet wird, sollte der Schuldenabbau innert der nächsten drei Jahre möglich sein.

Vor diesem erfreulichen Hintergrund beantragte die Sekundarschulpflege Genehmigung des Budgets 2026 mit einem erwarteten Ertragsüberschuss von 183'000 Franken sowie des unveränderten Steuerfusses von 17 %. Die Rechnungsprüfungskommission Hettlingen mit Präsident Felix Rutz und Prüfungsleiterin Regina Lutz unterstützten die beiden Anträge ohne weitere Bemerkungen und auch die anschliessenden Abstimmungen ergaben einstimmige Genehmigung durch die anwesenden Stimmberechtigten, so dass Präsident Sven Thali den offiziellen Teil der Versammlung bereits nach einer halben Stunde mit dem Hinweis auf die nächste Schulgemeindeversammlung vom Dienstag, 26. Mai 2026, und einigen Informationen über aktuelle Geschäfte in der Kreisgemeinde schliessen konnte. Schulleiter Pascal Merz seinerseits orientierte über aktuelle Projekte an der Sekundarschule wie beispielsweise die Zusammenarbeit mit MyBluePlanet auf dem Weg zur Klimaschule und dem Impact Day von Ende September.

Walter Minder

Zeit für etwas Neues

Im Bad startet Ihr Tag. Gönnen Sie sich eine tägliche Freude. Wir beraten Sie gerne beim Badumbau.



Karl Erb
Sanitär-Haustechnik AG 052 320 82 30
8478 Thalheim an der Thur www.erb-san.ch



Manne-Zmorge Seuzach

Samstag, 14. Februar, 9.30 Uhr, Treffpunkt: Gemeinde-
stube UG Seuzach zum Zmorge, anschliessend Besuch
bei der Gaiwo.



reformierte kirche seuzach-thurtal

Thema: «Alt werden in Seuzach –
mit Perspektive» mit GAIWO-Sied-
lungsleiterin Nicole Kappeler. An
diesem Morgen widmen wir uns
dem Thema «Alt werden in Seuzach»

und laden dazu ein, gemeinsam
mit Perspektive über heutige und
zukünftige Möglichkeiten des Al-
terns nachzudenken.

Kontakt

Priska Rauber, Sozialdiakonin
priska.rauber@ref-st.ch.

Kafiträff Seuzach

Dienstag, 17. Februar, 14 Uhr, kath. Kirche Seuzach.



Stück Torte, Cake oder ein anderes
Dessert geniessen. Ausserdem be-
steht für Spielfreudige die Mög-
lichkeit, zwischendurch ein Spiel
zu spielen (verschiedene Gesell-
schaftsspiele liegen auf).

Nächstes Datum

Kafiträff mit Lotto, Dienstag, 17.
März, 14 Uhr, kath. Kirche Seuzach.

Miteinander ins Gespräch kommen,
dazu Kaffee/Tee und ein feines

*Herzlich lädt ein,
das Kafiträff-Team*

Einladung zur a.o. Kirch- gemeindeversammlung

Sonntag, 22. Februar, im Anschluss an den Gottesdienst
um 11.15 Uhr in der ref. Kirche Ellikon an der Thur.

Die Pfarrwahlkommission schlägt Wahl für die Ortskirche Rickenbach
Pfarrerin Nyree Heckmann zur vor.

Nachfolge von Pfarrer Jürgen Terdenge

Für die durch die Pensionierung von Pfarrer Jürgen
Terdenge freiwerdende 100%-Stelle in den Ortskirchen
Dinhard und Seuzach geht die Suche weiter.

Es sind weitere Bewerbungen nach gegangen.
einer erneuten Ausschreibung ein-

HEKS-FASTENAKTION 2026

Gottesdienst mit Suppenmittag

Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr, kath. Kirche Seuzach.



Wir wollen dieses Jahr in der Pas-
sionszeit die Anliegen der ökume-
nischen Kampagne aufnehmen,
die den Fokus legt auf das Recht
von Bäuerinnen und Bauern, Saat-

gut untereinander zu
teilen, weiterzuentwi-
ckeln oder verkaufen
zu dürfen.

Ökumenischer Got-
tesdienst zusammen
mit der Ortskirche Din-
hard mit Pfr. Rolf Meister und Pfr.
Beat Auer, musikalische Gestaltung
Annkatrin Isaacs, Orgel, und Kir-
chenchor Seuzach. Ab 11.30 Uhr
Suppenmittag.



B-Ängeli Treff Seuzach

Mittwoch, 4. März, 9 bis 11.30 Uhr,
Zentrum Oberwis, Seuzach.

Spielen, Singen und Basteln zu bil-
bischen Geschichten. Wir bieten Be-
treuung während des gesamten
Morgens, inklusive eines gesunden
Znüni. Ein Ort der Begegnung für
Mütter, Väter und Grosseltern. Für
Kleinkinder bis Kindergartenalter.
Kinder bis 2 Jahre nur in Beglei-
tung eines Elternteils.

Kosten

Fr. 2.– pro Kind.
Für die Erwachse-
nen ist der Kaffee
offertiert.



Infos

www.ref-st.ch/baengelitreff.

Ökumenischer Weltgebets- tag-Gottesdienst mit Liturgie von Frauen aus Nigeria



Freitag, 6. März, 19 Uhr,

kath. Kirche Seuzach: «Ich will euch stärken, kommt!»

Im Matthäusevangelium sagt Je-
sus: «Kommt her zu mir, alle, die ihr
mühselig und beladen seid; ich will
euch erquicken» (Mt 11,28). Diese
Einladung gilt nicht nur den Men-
schen, die in Nigeria aktuell von
terroristischen Anschlägen betrof-
fen sind, sondern auch dort und
hier allen Menschen mit ihren all-

täglichen Sorgen und Belastungen.
Nigerianische Frauen schildern, wie
sie damit umgehen und in Solida-
rität untereinander und im Glau-
ben «Ruhe für die Seele» finden. Zu
diesen ökumenischen Feiern sind
Menschen aller Generationen und
Konfessionen ganz herzlich einge-
laden.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 7. März, 10 Uhr,

kath. Kirche Seuzach, Thema «Begabungen».

Das Fiire mit de Chliine ist ein Got-
tesdienst für Kinder im Alter ab ca.
2 Jahren. Die Kinder besuchen ihn
gemeinsam mit einer Begleitper-
son, beispielsweise ihren Eltern

oder Grosseltern.

Kontakt

Rolf Meister
rolf.meister@ref-st.ch.

Weiterbildung zur Einführung in den Besuchsdienst

Samstag, 7. März, 9 bis 16 Uhr, Begegnungsraum in Altikon: «Weil Begegnung mehr ist als ein Besuch.»

Du hast Freude am Kontakt mit Menschen? Du möchtest ältere oder einsame Personen besuchen, zuhören, begleiten – einfach da sein? – Dann ist diese Weiterbildung genau das Richtige für dich: Egal, ob du neu einsteigen möchtest oder schon erste Erfahrungen mitbringst, du erhältst wertvolle Impulse, Wissen und Austausch rund um den Besuchsdienst.

Für wen?

- Für Interessierte, die den Besuchsdienst kennenlernen möchten
- Für Engagierte, die ihr Wissen vertiefen und sich austauschen wollen.

Jetzt anmelden!

Anmeldeschluss ist der 6. Februar. Anmeldung per E-Mail oder über den QR-Code mit Online-Formular.



Anmeldung

Was dich erwartet:

- Motivation & Haltung im Besuchsdienst
- Altersbilder
- Erstkontakt einfühlsam gestalten
- Umgang mit Notfällen & schwierigen Situationen
- Basiswissen Demenz
- Schweigepflicht & Datenschutz in der Praxis

Kontakt

Priska Rauber, Sozialdiakonin, priska.rauber@ref-st.ch.

Kino in der Kirche

Freitag, 20. März, 19.30 Uhr, Kirche Rickenbach.
Film: Die Kinder des Monsieur Mathieu (F/CH 2004).

Regie: Christophe Barratier, mit Gérard Jugnot, François Berléand und Kad Merad. «Die Kinder des Monsieur Mathieu» erzählt die Geschichte des Musikers Clément Mathieu, der 1949 als Erzieher in einem Internat für schwer erziehbare Jungen arbeitet. Dort setzt er die brutalen Erziehungsmethoden des Direktors mit der Kraft der Musik entgegen und gründet mit den



Kindern einen Chor. Der Film zeigt, wie Mathieu mit Herz und Gerechtigkeit das Vertrauen der Jungen gewinnt, ihnen ein Gefühl von Hoffnung und Gemeinschaft gibt und so ein kleines Wunder bewirkt.

Projekt «Kirchhügel»

Es geht los – unser neues Kirchgemeindehaus entsteht!



Der Spatenstich ist erfolgt.

Endlich ist es soweit: Nach der Baubewilligung kurz vor Jahresende haben wir anfangs Januar den Spatenstich für den Neubau unseres Kirchgemeindehauses am Kirchhügel in Seuzach gefeiert. Seit Montag, 12. Januar 2026, sind die Bauarbeiten im Gange: Der Schopf wird abgerissen, die Erdsonden für die Heizung gebohrt, anschliessend

folgt der Aushub. Wir freuen uns auf eine reibungslose Bauzeit und halten Sie über die Fortschritte auf dem Laufenden.

Laufend informiert:

Webcam: www.reformiert-seuzachthurtal.ch/Zentrumkirchhuegel oder QR-Code



Webcam

Die Baukommission

Miteinander unterwegs: «Auf dass die Schrift erfüllt werde»

«Miteinander» unterwegs – über alle innerkirchlichen Grenzen hinweg!



Wir wollen den Schatz biblischer Texte neu entdecken und miteinander über ihre Bedeutung für das Leben heute ins Gespräch kommen.

Ort

Katholisches Pfarreizentrum Seuzach

Zeit

19 bis ca. 21.30 Uhr, Beginn mit einem Nachtessen

Daten

Mittwoch, 4. März:

Geboren (Thomas Kolb)

Mittwoch, 11. März:

Gestorben (Rolf Meister)

Mittwoch, 18. März:

Auferstanden (Christa Gerber)

Anmeldeschluss

23. Februar 2026 bei Caroline Moser, 079 427 55 85 od. caro.moser@kirchedaegerlen.ch.

Einladung Erlebnisferienwoche im Juni

Montag, 22. bis Samstag, 27. Juni 2026, im 4-Stern-Hotel Hostellerie am Schwarzsee.



Kommen Sie mit in die Erlebnisferienwoche am Schwarzsee in den Freiburger Voralpen.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein, mit uns im Juni eine Erlebnisferienwoche am Schwarzsee in den Freiburger Voralpen im Sensebezirk zu verbringen. Die Einladung mit allen Details sowie der Anmeldeatol für Ihre Anmeldung bis am 15. April sind im Büro der Kirchgemeinde (052 335 31 39) oder bei Pfarrer Jürgen Terdenge (052 338 15 28) erhältlich. Sie können sich auch online anmelden unter: www.ref-st.ch/veranstaltung/15556.

Wenn Ihnen finanzielle Gründe eine Teilnahme verunmöglichen, setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Jürgen Terdenge in Verbindung. Die Ferien sind offen für Mitglieder aller Ortskirchen. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Mögliche Ausflugsziele

Riggisalp am Schwarzsee/ Fribourg mit Rundfahrt Bummelzug/Guggisberg mit Vreneli Museum/Greyerz, Broc (Caillers)/ Rundfahrt Gurnigelpass).

Preise:

Doppelzimmer,

pro Person 950.– Fr. inkl. MwSt.

Einzelzimmer 1095.– Fr. inkl. MwSt.

Annulationsversicherung,

pro Person: 39.– Fr. inkl. MwSt.

Im Preis inbegriffen:

Carfahrten im Apfelcar mit bester Aussicht

5 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet

Nachtessen: 3-Gang-Menü (ohne Getränke)

Einzel- oder Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC, Lift, TV (es hat nur ein Zimmer mit Dusche, alle anderen mit Badewanne, aber im Wellness hat es schöne, grosse Einzel-Duschkabinen)

Wellnessbereich mit beheiztem Innenpool mit Ruhezone, finnische Sauna, Infrarotkabine und Dampfbad, Bademantel im Zimmer
Kostenloses WLAN, Kurtaxe, Benützung Gruppenraum

Das Organisationsteam

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN

Ökumenischer Kafiträff

Dienstag, 17. Februar, 14 bis 16 Uhr,
Pfarreizentrum St. Martin.



Einmal im Monat findet unser beliebter Kafiträff im Pfarreisaal St. Martin statt. Kommen Sie auf

einen feinen Kaffee und ein Stück Kuchen vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gottesdienst zum Aschermittwoch

Mittwoch, 18. Februar, 19 Uhr, Kath. Kirche St. Martin.



Der Aschermittwoch markiert den Beginn der 40-tägigen Fastenzeit, welcher an das 40-tägige Fasten

Jesu in der Wüste erinnert und auf Ostern vorbereitet. Die Palmzweige aus dem Vorjahr werden verbrannt und aus der Asche ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet. Dieses Kreuz aus verbrannten Palmzweigen steht für Vergänglichkeit und Reinigung und ist ein Zeichen der Umkehr, begleitet von den Worten «Kehrt um und glaubt an das Evangelium». Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag

Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr, Kath. Kirche St. Martin.

Der Gottesdienst wird musikalisch vom ref. Kirchenchor Seuzach gestaltet. Anschliessend gibt es eine feine Suppe und ein Kuchenbuffet.



Zäme Ässe – Ökumenischer Mittagstisch Seuzach

Dienstag, 3. März, 12 Uhr, Kath. Pfarreizentrum St. Martin.

Einmal im Monat geniessen Jung und Alt ein feines Menü. Menü März: Randensalat, Spätzli mit Gemüse & Geschnetzeltes, Caramelchöpfli. Ein Menü kostet Fr. 12.–.

Anmeldungen bis am 27. Februar bitte an das Sekretariat der Kath. Pfarrei St. Martin, 052 335 33 52 oder per Mail: pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch.



«mitenand» unterwegs

Mittwoch, 4. März, 19 bis 22 Uhr,
Kath. Pfarreizentrum St. Martin.



Mitenand unterwegs – über alle innerkirchlichen Grenzen hinweg! Wir wollen den Schatz biblischer Texte neu entdecken und miteinander über ihre Bedeutung für das Leben heute ins Gespräch kommen. Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Nachtessen. Ein Impulsreferat leitet ins Thema ein und in Kleingruppen besprechen wir anschliessend die ausgewählten Bibeltex-te rund um das Thema, worauf wir aus christlicher

Perspektive hoffen dürfen. Zum Abschluss gibt es einen gemütlichen Ausklang, für alle, die noch Zeit und Lust haben.

Anmeldung

Caroline Moser
079 427 55 85 oder
caro.moser@kirchedaegerlen.ch
(für die Kleingruppenbildung bitten wir um die Angabe von Konfession und Alter).
Anmeldeschluss: 23. Februar.



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Rellstab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.rellstab-ag.ch

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

Planung
Bauleitung
Ausführung

Bäder vom feinsten



MIT INTERNATIONALEN WURZELN

Konzert mit der Band Rev.T

Sonntag, 1. März, 15 Uhr, im Beatus-Heim an der Kirchgasse 9 in Seuzach.



Die Rev.T-Band hat sich vor vier Jahren formiert und konnte an einigen Live-Auftritten in Clubs und Open-Air Erfolge feiern. Die Band verfolgt verschiedene Musikstile u.a. Rhythm & Blues, Funk, Blues und Latin. Sie spielt bestehende populäre Kompositionen, jedoch mit eigenem Flair. Im Repertoire finden sich auch Eigenkompositionen, die



Rev.T-Band – das musikalische Quartett aus dem Aargau mit internationalen Wurzeln.



an verschiedenen Konzerten das Publikum begeisterten.

Die Band besteht aus vier gestandenen Musikern, die uns am 1. März mit ihrem Sound verwöhnen: Jan Hofmann, Saxophon; Magnus Johansson, E-Bass; Tim Dahl, Schlagzeug; Peter Thommen, Keyboard.

Magnus stammt ursprünglich aus Schweden und ist seit zehn Jahren in der Schweiz. Tim ist in den USA geboren, wo er den Grossteil seiner Jugendzeit verbracht hat. Jan und Peter sind in der Schweiz aufgewachsen. Die grosse Freude gemeinsam zu musizieren und als Rev.T Band aufzutreten, verbindet

diese Musiker. Die internationale Zusammensetzung beeinflusst den Musikstil, auf den wir uns freuen dürfen. Mehr Infos über die Band auf www.revt-band.ch.

Im Anschluss an das Konzert gibt es eine freie Kollekte.

Beatus-Heim

RAIFFEISEN Weinland

Jetzt
anmelden



So einfach geht E-Banking

Von der ersten Anmeldung bis zur sicheren Nutzung: Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in die digitale Welt und zeigen, wie Sie unser E-Banking entspannt nutzen.

Anmeldung

Direkt am Schalter oder unter:
raiffeisen.ch/weinland/ebanking-lernen

Datum:

Mi, 28.01. Di, 05.05.

Mi, 18.02. Di, 02.06.

Di, 03.03. Di, 07.07.

Di, 07.04.

Uhrzeit: 09–11 Uhr

NaturDesign AG



Wir designen **Lebensqualität**
für Ihren Garten.



NaturDesign Rüegg ■ Tel. +41 (0) 52 335 12 15
8472 Seuzach ■ www.naturdesign.ch ■ info@naturdesign.ch

EIN GELUNGENER JAHRESAUFTAKT

Apéro nach dem ökumenischen Gottesdienst

Nach dem ökumenischen Gottesdienst trafen sich auf Einladung der kath. Pfarrei St. Martin, der reform. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal und des Gemeinderates Seuzach rund 150 Seuzacherinnen und Seuzacher im Pfarreizentrum St. Martin zum traditionellen Neujahrsapéro.



Einleitend ging Gemeindepräsident Manfred Leu auch auf die Brandtragödie in Crans-Montana ein.



Prost – auf ein gutes, gesundes und friedliches 2026!

Gemeindepräsident Manfred Leu – sein Editorial in dieser Ausgabe stellt die inhaltlichen Schwerpunkte seiner Neujahrsansprache ebenfalls in den Mittelpunkt – thematisierte einleitend die Tragödie in Crans-Montana in der Neujahrs-Nacht. Die Ansprache hat er bereits am 30. Dezember zu Papier gebracht, also kurz vor dem Inferno in der Bar Le Constellation, von dem vor allem jugendliche Gäste betroffen worden sind. Er habe sich intensiv überlegt, die Rede grundlegend umzuschreiben, sich aber entschieden, seine persönlichen Gefühle einleitend in Worte zu fassen. «Das tragische Ereignis im Wallis hat uns schmerzhaft vor Augen geführt, wie nahe Freude und Leid beieinander liegen». Als Zeichen der Solidarität hat die Gemeinde ihre Fahnen auf Halbmast gesetzt und am nationalen Trauertag vom 9. Januar läuteten auch in Seuzach um 14 Uhr die Kirchenglocken – ein starkes Zeichen des Zusammenhaltes über Gemeinde-, Kantons- und Sprachgrenzen hinweg. Auch wenn in solchen Momenten deutlich wird, wie wichtig Mitgefühl, Gemeinschaft und gegenseitige Verantwortung sind, so wichtig ist es andererseits, trotz aller Betroffenheit Zuversicht zu bewahren und nach vorne zu blicken.

Drei wichtige Qualitäten

Nach dem Dank an die Gastgeber reformierte Kirche Seuzach-Thurtal mit Pfarrer Rolf Meister und katholische Pfarrei St. Martin mit Seelsorgerin Kristina Crvenkovic sowie an alle Helferinnen und Helfer ging Manfred Leu auf die wichtige Bedeutung der drei Qualitäten Gelassenheit, gute Laune und Verantwortungsübernahme ein, die in einer Wechselbeziehung zueinander stehen. Die Qualität der Gelassenheit werde er «sozusagen recyceln», er habe sie bereits in seiner Neujahrsansprache 2024 thematisiert. «Dass ich sie heute erneut aufgreife, hat damit zu tun, dass es auch mir in meiner Rolle als Gemeindepräsident nicht immer leicht fällt Gelassenheit zu wahren». Dann beispielsweise, wenn die Gesellschaft für Risiken keine Verantwortung übernimmt und sie einfach den nächsten Generationen aufbürdet.

Gute Laune als bewusste Haltung

Gelassenheit helfe nicht nur, für Herausforderungen konstruktive Lösungen zu finden, sie sei auch eine Grundvoraussetzung für gute Laune, die zweite Qualität. Er erinnerte an die letztjährige 1.-August-

Rede von Physiker und Philosoph Ludwig Hasler auf dem Sportplatz Rolli, in welcher er deutlich zum Ausdruck gebracht hat, dass Pessimismus lähmt und handlungsunfähig macht. Gute Laune ist keine naive Fröhlichkeit, sondern die bewusste Entscheidung, sich nicht einfach von sozialen Medien oder vom Umfeld die Richtung vorgeben zu lassen. Gute Laune basiert auf warmen und verlässlichen Beziehungen, auf gemeinsamen Aktivitäten und den Mut haben, das Heft selber in die Hand zu nehmen.

Verantwortung übernehmen

Als dritte Qualität bezeichnete Gemeindepräsident Manfred Leu die Bereitschaft, für sich selbst und für die Gemeinschaft aktiv Verantwortung zu übernehmen. «Denn nur mit Gelassenheit und guter Laune bleiben wir wirkungslos, wenn wir nicht bereit sind Verantwortung zu übernehmen». So hat die NZZ kürzlich einen Kommentar mit dem Titel «Die grösste Gefahr für die Schweizer Demokratie ist die Gleichgültigkeit ihrer Bürger» publiziert, u.a. mit der Feststellung, dass sich Teile der Bevölkerung von der Politik entfremden. Dabei können wir hierzulande gegenüber anderen Demokratien deutlich mehr Entschei-

dungsverantwortung auf allen drei Staatsebenen übernehmen. Grosse Handlungsspielräume verlangen im Gegenzug aktives Mitdenken und Mitwirken. «Das betrifft aber auch die Unternehmen, die sich zunehmend von Gesellschaft und Staat entfremden, wie etwa die grossen Medienhäuser, die immer dürftiger über das lokale Geschehen berichten und ihre Lokalredaktionen durch Zentralisierung entmachten». Die Schweiz ist aber im Subsidiaritätsprinzip von unten nach oben aufgebaut. «Nehmen wir uns deshalb Artikel 6 der Bundesverfassung zu Herzen und übernehmen wir wieder kollektive Verantwortung für Gesellschaft, Staat und Wirtschaft». Das Fazit: Gelassenheit stabilisiert, gute Laune mobilisiert und Eigenverantwortung steuert. «Steuern wir die Schweiz gemeinsam mit historischem Bewusstsein, einer realistischen Einschätzung der Gegenwart und visionärem Weitblick in die Zukunft. Und stossen wir an auf ein gutes, gesundes und friedliches 2026!». Eine Aufforderung, die nicht ungehört verhallte, sondern zu einem tüchtigen Gläserklirren mit vielen «Äs guets Nöis!» führte.

Walter Minder



Manfred Leu ist bereit für seine Neujahrsansprache «Drei wichtige Qualitäten: Gelassenheit, gute Laune und Verantwortungsbewusstsein».



Die gehaltvolle Neujahrsansprache wurde mit Applaus verdankt.

ELTERNFORUM SEUZACH-OHRINGEN

Weihnachts-BackZauber im Mehlhüsl

Am Samstag, 20. Dezember 2025, wurde das Mehlhüsl in Seuzach zur stimmungsvollen Weihnachtsbäckerei.



Gemeinsam mit Verena von Back-Edition organisierten wir vom Elternforum Seuzach-Ohringen den Weihnachts-BackZauber für Familien aus der Region. In zwei Zeitfenstern konnten Kinder ab 3 Jahren mit einer Begleitperson Grittibänze formen, Guetzi ausstechen und in gemütlicher Atmosphäre backen. Beide Slots waren vollständig ausgebucht – ein klares Zeichen für das grosse Interesse an diesem Anlass.

Die Kinder hatten sichtbar Freude am Teigkneten, Formen und Verzieren. Auch die Eltern genossen das gemeinsame Erlebnis und die entspannte, vorweihnachtliche Stimmung. Überall wurde gelacht, probiert und stolz das selbst Gebackene präsentiert. Der Weihnachts-BackZauber war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und viele Familien wünschen sich eine Wiederholung. Wir vom Elternforum Seuzach-Ohringen freuen uns sehr über das grosse Interesse und können es kaum erwarten, diesen Anlass auch Ende dieses Jahres wieder anzubieten.



Kinderkleider- und Spielwaren-Flohmarkt

Das Elternforum Seuzach-Ohringen lädt herzlich zum Kinderkleider- und Spielwaren-Flohmarkt ein.



Am 14. März ist wieder Kinderkleider- und Spielsachen-Flohmi.

Der Flohmarkt findet am Samstag, 14. März 2026, von 9 bis 12 Uhr, im Pfarreisaal der katholischen Kirche St. Martin, Reutlingerstrasse 52 in Seuzach statt.

Angeboten werden gut erhaltene Kinderkleider, Spielsachen und Zubehör zu attraktiven Preisen. Der Flohmarkt richtet sich an Familien, Kinder und alle, die Second-Hand-Artikel kaufen oder verkaufen möchten. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.elternforum.com.

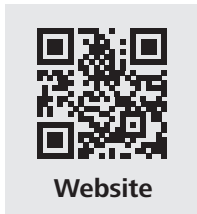
Kosten/Anmeldung

Kosten für Aussteller:
CHF 20.– für Mitglieder des Elternforums
CHF 30.– für Nicht-Mitglieder

Die Anmeldung ist verbindlich durch Vorauszahlung. Anmeldeschluss ist Montag, 9. März 2026. Die Plätze sind beschränkt und werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs vergeben.

Anmeldung und Auskunft

iris.ru@elternforum.com.



Website

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Familienverein Elternforum Seuzach-Ohringen lädt seine Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Familien-Brunch ein.

Die Versammlung findet am Sonntag, 29. März 2026, statt und bietet allen Mitgliedern die Gelegenheit, gemeinsam auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückzublicken, den Jahresbericht zu hören und über neue Projekte und Aktivitäten zu diskutieren.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch, interessante Gespräche und darauf, gemeinsam die Weichen für das kommende Vereinsjahr zu stellen. Die Teilnahme an der Mit-

gliederversammlung setzt eine vorherige Anmeldung voraus. Die Anmeldefrist endet zwei Wochen vor dem Anlassdatum. Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind über unser Online-Formular auf unserer Homepage verfügbar.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und auf ein gelungenes Zusammensein.

Elternforum Seuzach-Ohringen

FLUGHAFENBERICHT 2025 ZUM FLUGLÄRM IM 2024

Zürcher Fluglärm-Index (ZFI) erneut überschritten

Es erstaunt nicht, dass der Zürcher Fluglärm-Index (ZFI) 2024 erneut überschritten wurde – das zeigt der aktuelle Flughafenbericht des Kantons Zürich.

Die Region Ost moniert schon lange, dass insbesondere die Anzahl Flüge in den sensiblen Nachtstunden ab 22 Uhr zunehmen. Auch der Kanton Zürich setzt sich für eine Verringerung der Lärmbelastung in den Nachtstunden ein und kritisierte deshalb die neuen, grosszügigen Lärmberechnungen im Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) des Bundesrats. Der Bund akzeptiert damit steigenden Fluglärm in der Nacht und will zudem die halbe Stunde für den Verspätungsabbau nach 23 Uhr als offizielle Betriebszeit zementieren. Eine Verbesserung der Situation bringt allenfalls die geplante Erhöhung der Lärmgebühren in den Nachtstunden. Die Region Ost fordert einmal mehr, dass nach 23 Uhr nur «echte» Verspätungen abgebaut werden dürfen. Der Fluglärm während der für sieben Stunden festgelegten Nachtruhe muss deutlich sinken.

Anzahl Flüge nach 23 Uhr zu hoch

Die Anzahl Flüge nach 23 Uhr sei nach wie vor zu hoch und die Erwartung bezüglich Begrenzung der Lärmimmissionen weiterhin nicht erfüllt, schreibt der Kanton Zürich im Flughafenbericht 2025. Diese Haltung teilt die Behördenorgani-

sation Region Ost, die 120 Gemeinden mit rund 745'000 Einwohnenden im Osten des Flughafens Zürich vertritt. So wurde im Jahr 2024 nach 23.30 Uhr für 385 Flüge eine Einzelbewilligung erteilt. Das ist gemäss Flughafenbericht ein Plus von 28 Prozent, mit steil ansteigender Kurve. Der Zürcher Fluglärm-Index (ZFI) zeigt entsprechend, dass der Richtwert der von Fluglärm gestörten Menschen im Berichtsjahr noch einmal stärker als im Vorjahr überschritten wird. In der Nacht zum Beispiel werden rund 55'700 Personen und damit 2 Prozent mehr im Schlaf gestört als im Vorjahr. Der Richtwert wurde damit um rund 8'700 Personen überschritten.

Derweil stieg die Zahl der Flugbewegungen 2025 stetig an und erreicht erwartungsgemäss bald die Werte von vor Corona. Offizielle Zahlen zu den Flugbewegungen im Jahr 2025 nach 23 Uhr sind noch nicht vorhanden.

«Wir erwarten, dass es in Zukunft während der sensiblen Nachtstunden deutlich weniger Flüge geben wird», betont Katrin Cometta, Präsidentin Region Ost. «Die Nachtflugverordnung muss eingehalten werden, das heisst, nur unvorhersehbare Starts und Landungen nach 23 Uhr sind zu erlauben. Geplante



Behördenorganisation Region Ost: «Der Bund darf die Vorgaben in Bezug auf den Lärmschutz der Bevölkerung nicht lockern, wie dies zurzeit angestrebt wird.»

Flüge mit notorischer Verspätung zählen nicht dazu. Der Bund darf die Vorgaben in Bezug auf den Lärmschutz der Bevölkerung nicht lo-

ckern, wie dies zurzeit leider angestrebt wird.»

Region Ost

Region Ost

Die Behördenorganisation Region Ost vertritt insgesamt 120 Gemeinden in den Kantonen Zürich, Thurgau, St. Gallen und Appenzell AR mit rund 745'000 Einwohnerinnen und Einwohnern – darunter auch die Gemeinde Seuzach. Sie setzt sich seit 2004 zum Schutz der Bevölkerung für eine Begrenzung von Kapazität und Lärmbelastung sowie für die Einhaltung der Nachtruhezeit ein. Präsidentin der Region Ost ist Katrin Cometta, Vorsteherin des Departements Sicherheit und Umwelt der Stadt Winterthur.

Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur
T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

STEDA

Reinigungs-Service

Wir bringen für Sie alles zum Glänzen, vom Fenster bis zum ganzen Haus!

Wir reinigen zuverlässig

- Fenster,
- Wohnungen,
- Treppenhäuser,
- Geschäftsräume,
- Büros
- und vieles mehr!



Wir übernehmen auch Hauswartungen! Fordern Sie jetzt eine unverbindliche Offerte an.

Möslistrasse 5 • 8472 Seuzach
Tel.: 052 338 06 60
Fax: 052 338 06 61
www.steda.ch



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Und der Dezember-Geschichten-Zauber lebt weiter!

Der diesjährige Dezember-Geschichten-Zauber hat unser Dorf erneut in eine liebevoll gestaltete Welt voller Geschichten verwandelt.



Zwölf Familien, Paare und Einzelpersonen haben sich beteiligt und ihre Beiträge auf vielfältige Weise präsentiert – von sorgfältig arrangierten Dekorationen über interaktive Erlebnisse bis hin zu grossen, fantasievollen Inszenierungen. Jeder Standort hatte seinen eigenen Zauber und lud dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und in eine märchenhafte Atmosphäre einzutauchen. Jede Geschichte war ein Geschenk an die Dorfbevölkerung, sich eine kurze Auszeit in der oft hektischen Adventszeit gönnen zu können. Für all die Kreativität, die investierte Zeit und die grosse Bereitschaft etwas beizutragen, möchte ich mich von Herzen bedanken. Ein ebenso grosses Dankeschön gilt meinem Mann, der mich jedes Jahr zuverlässig beim Erstellen des Ortsplans tatkräftig unterstützt.

Ein Anlass wie dieser schafft Begegnungen. Menschen kommen ins Gespräch, bleiben stehen, staunen gemeinsam, teilen ein Lächeln oder einen Gedanken – gerade in einer Zeit, in der vieles schnell und digital geworden ist. Jede Idee, jede Dekoration und jede Geschichte ist ein Geschenk an unsere Dorfbevölkerung. Und wo Menschen etwas füreinander tun, wächst das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Der Dezember Geschichten Zauber lebt weiter

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen aus Seuzach und den umliegenden Gemeinden haben gezeigt, wie viel Freude wir Menschen jeden Alters bereiten konnten. Besonders die Reaktionen auf den «vorerst letzten» Geschichten-Zauber waren überwältigend und zutiefst berührend. Für viele ist der Dezember-Spaziergang durchs Dorf, um die Geschichtenstandorte zu bestaunen, zu einem liebevoll gewonnenen Ritual geworden.

Deshalb, und weil mich meine Tochter Jana in Zukunft tatkräftig

unterstützen wird, freue ich mich von Herzen, dass der Dezember-Geschichten-Zauber weiterleben wird. Es erfüllt mich mit grosser Freude und Dankbarkeit, dass wir nun gemeinsam mein Herzensprojekt weiterführen. Sie wird das Projekt mit grossem Engagement mittragen und mit frischen Ideen bereichern. Dank Jana wird der nächste Anmeldeprozess (Anmel-

deschluss: 12. November 2026) erstmals online über eine eigens gestaltete Webseite (mehr dazu in der Oktober-Ausgabe der Seuzi Zytig) stattfinden. Wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche langjährige und neue Mitwirkende.

*Patrizia und
Jana Peyer-Sonderegger*

reformiert_katholisch

Kirchen in der Region Seuzach-Thurtal

SEUZEMER FRAUEZMORGE

JAHRESPROGRAMM 2026

In der **Gemeindestube, Kirchgemeindehaus, Stationsstr. 34, Seuzach**

jeweils am **Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr**

Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

- 29. Januar** **Igelstation Kollbrunn**
Claudia Stirnimann, Ohringen
- 26. Februar** **Einen zweiten Blick wagen**
Monica Kunz, Frauenfeld
- 26. März** **Preisüberwacher**
Stefan Meierhans, Bern
- 28. Mai** **Büchermorgen in der Bibliothek**
Daniela Binder, Obergass Bücher, Winterthur
- 25. Juni** **Hilfe, die ankommt – Hoffnung, die bleibt – Hope is life**
Julia Hälg, Dinhard
- 27. August** **Frauengesundheit – Symptome, Ursachen und Prävention**
Laila Marty, Osterfingen
- 24. September** **AUSFLUG**
Gottlieb Hüppen, Gottlieben
- 29. Oktober** **Mit Herz, Hand und Himmel – Wege einer Sozialdiakonin**
Priska Rauber
- 26. November** **Zmorge zum Jahresabschluss**

Aenderungen vorbehalten

Details zum Programm finden Sie im **forum** und im **reformiert.regional**, auf martin-stefan.ch, reformiert-seuzach-thurtal.ch und seuzach.ch.

In der Bibliothek liegen Flyer auf.

OK Frauezmorge: Monika Fritschi, Esther Hablützel, Astrid Sonderegger, Valeria Spahn

TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch

LESERBRIEF

Poetische Gedanken zum Jahreswechsel



Ach wie übermässig toll,
tolerant und rücksichtsvoll!
Ein «dreifach Hoch» den Böllerknallern,
die frischen Duft zum Himmel ballern.

Etwas Action muss doch sein
in der Nacht beim Mondesschein,
von wegen Nachtlärm und Gestank.
Man sieht am Boden, was man trank.

Den Abfall soll dann übermorgen
die Gemeinde rasch entsorgen.
Um Raketen abzufeuern
zahlt man schliesslich auch die Steuern.

Im neuen Jahr soll's besser sein,
hoffe ich und schlafe ein.
Jedoch morgens gegen Vier
weckt mich der Müllwagen vor der Tür....

Peter Stätzler



Entspannt einkaufen im Herzen von Seuzach

Wir ziehen Sie an

.. mit Jeans, Mode und Accessoires mit Pfiff und dem gewissen Etwas.

Und in unserer **Fundgrube im UG** finden Sie stets attraktive Markenmode zum kleinen Preis.

auffallend modisch

WaveRock

Stationsstrasse 28
Seuzach

DI - FR 9 - 12 / 14 - 18 h
SA 9.30 - 15 h

  #waverockseuzach

ENGEL & VÖLKERS



Besuchen Sie uns online

Abigél Szabo

Privat verwurzelt, geschäftlich erfolgreich – Ihre lokale Immobilienberaterin in Seuzach!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

WASSER SCHÜTZEN IST GANZ EINFACH

Zigidosen als Taschen-Aschenbecher

Schon seit zwei Jahren sammeln betreute, engagierte Mitarbeitende aus dem Beatus-Heim regelmässig Abfall im Rösslipark, um die Bushaltestelle Breitestrasse und am Chrebsbach-Ufer.



Das Fötzel-Team entstand aus der Initiative der betreuten Mitarbeiter/-innen und wurde von Beginn an unterstützt. Die Seuzi Zytig berichtete im Mai 2024 darüber. Nun ist das Fötzel-Team einen Schritt weiter mit seinem Engagement. Das Team beobachtete, dass auffällig viele Zigarettensummel auf dem Boden liegen und es fand, man müsse etwas dagegen tun. Durch hartnäckiges Thematisieren des Problems wurde das Anliegen ernst genommen und führte zur Idee, einen Taschen-Aschenbecher zu produzieren.

Design-Team Beatus-Heim

Eine Fachperson des Beatus-Heimes studiert berufsbegleitend soziale Arbeit. Im Rahmen ihrer Praxisphase übernahm sie gemeinsam mit einigen betreuten Mitarbeitenden die Gestaltung und Lancierung der Dosen.

Sauberes Wasser ist für alle Menschen, Tiere und Pflanzen wichtig, daher wurde Wasserschutz das zentrale Konzept-Thema. Zu Beginn gab es einen Workshop, bei dem die betreuten Mitarbeiter/-innen anhand verschiedener Vorlagen Bilder zeichneten. Diejenigen Illustrationen, welche sich für eine grafische Umsetzung eigneten, wurden für die Dosen ausgewählt. In einem zweiten Schritt wurden die wichtigsten Fakten über die Schäden zusammengetragen, welche Zigarettensummel in der Natur anrichten. Daraus entstand der Slogan: «Wir helfen mit, unser Grundwasser zu schützen» und die Informationen wurden in einen Flyer integriert, der mit den Dosen verteilt wird.



Die Projektgruppe «Zigidose».

Kleiner Aufwand – grosse Wirkung

Die Fakten: Ein Zigistummel verunreinigt 40 bis 60 Liter Grundwasser. Vögel verwenden sie für den Nestbau, sie sind dann weniger fruchtbar. Die Stummel sind aus Kunststoff, sie zersetzen sich zu Mikroplastik und brauchen 1'000 Jahre, bis sie in der Natur vollständig aufgelöst sind. Mit anderen Worten: Jeder Zigistummel, der im Abfall landet und nicht auf dem Boden, hilft unser Wasser zu schützen. Der Aufwand ist klein, die Wirkung gross. Mit der Zigidose in der Tasche wird es Raucherinnen und Rauchern möglich, die Stummel mitzunehmen, auch wenn kein Abfalleimer in der Nähe ist.

Start am Herbstmarkt

Es war für die engagierten Umweltschützerinnen und -schützer eine besondere Freude, die ersten Zigi-



Sprechstunden-Besuch beim Gemeindepräsidenten Manfred Leu.

dosen am Herbstmarkt im Beatus-Heim verteilen zu können. Und natürlich auch die Besuche auf der Gemeinde Seuzach, bei denen sie ihre Zigidosen und den Flyer präsentierten. Im November wurden sie von Felix Goldinger, Geschäftsbereichsleiter Soziales und Gesundheit, empfangen und im Dezember von Gemeindepräsident Manfred Leu in seiner Sprechstunde. Die Dosen gefallen auch ihm, da ihm der Umweltschutz ein wichtiges Anliegen ist.

erhältlich. Da die Zigidosen für alle Menschen erhältlich sein sollen, verlangt das Beatus-Heim keinen festen Preis. Sie werden mit freiwilligen Beiträgen und über Spenden finanziert. Auch die Gemeinde Seuzach unterstützt das Projekt finanziell.



Deckel und...



...Boden der Zigidose.



TWINT

Wo sind die Dosen erhältlich?

Die Zigidosen mit Info-Flyer sind aktuell im Beatus-Heim Laden, auf der Gemeindeverwaltung, bei Coiffeur Zickzack und in der Bibliothek

Beatus-Heim
Sara Seiler

FEUERWEHR SEUZACH

Stefan Noll hat sein Amt als Kommandant weitergegeben

Nach 34 Jahren aktivem Feuerwehr-Dienst, davon 12 Jahre als Kommandant der Feuerwehr Seuzach, hat Stefan Noll sein Amt weitergegeben.



Stefan war an der Beschaffung des OWF beteiligt und wurde im Anschluss als Kommandant gewählt.



Stefan als Teil der Übungsleitung mit Partnerorganisation.



Je nach Organisations-Struktur der jeweiligen Feuerwehr sind die Präsenz- und Einsatzzeiten leicht unterschiedlich. In Seuzach betreiben wir eine Miliz-Ortsfeuerwehr, d.h. wir bestreiten unsere Aufgabe zu 100% aus freiwilligen Mitgliedern. Der Kommandant einer Feuerwehr ist jeweils an den Übungen und Einsätzen dabei, koordiniert die Sitzungen und steht vor allem der gesamten Organisation vor. Stefan hat diese verantwortungsvolle Aufgabe 12 Jahre in der Feuerwehr Seuzach bestens gemeistert und im Laufe seiner Feuerwehr-Karriere mehr als 10'000 Stunden für die

Bevölkerung aufgewendet. Vielen Dank, lieber Stefan.

Start in Neuhausen am Rheinflall

Stefan hat seine Jugend im Kanton Schaffhausen verbracht und ist 1992 in Neuhausen am Rheinflall in die Feuerwehr eingetreten. Diese Feuerwehr hat auf Grund ihrer Funktion als Stützpunkt-Feuerwehr spezialisierte und breitfächrige Aufgaben wie z.B. Strassenrettung. Damit diese allfälligen Ereignisse auch im Ernstfall bewältigt werden können, muss entsprechend geübt werden. Stefan hat sich also schon sehr früh sehr umfangreich in vielen Gebieten des Feuerwehr-Handwerks eingelebt. Wer, wie Stefan es gemacht hat, fleissig, willig und pflichtbewusst die Übungen und Einsätze besucht und gute Arbeit leistet, wird für weitere Aufgaben angefragt. So wurde er 1995 zum Korporal und bereits ein Jahr später zum Leutnant befördert.

Auf Grund von beruflichen Veränderungen ist Stefan Noll mit sei-

ner Familie aus dem Kanton Schaffhausen zu uns in die Gemeinde gezogen und hat sich anlässlich der Einweihung des neuen Feuerwehrgebäudes 2007 selber ein Bild über die Ortsfeuerwehr Seuzach machen können. Stefan ist eine Person, welche sich ein Bild macht, auch sehr gut zuhört, abwägt und dann eine Entscheidung trifft. Dieser Ablauf ist auch als Feuerwehr-Einsatzleiter sehr gefragt und so ist Stefan bei diesem Besuch in unserem Lokal auch bei der Feuerwehr Seuzach eingetreten. Zunächst als Offizier, was etliche Mannschafts- und Kaderübungen mit sich bringt. Normalerweise rekrutiert sich ein Kommandant aus den Reihen der Offiziere, was auch 2013 mit der Ernennung von Stefan Noll zum Kommandanten der Feuerwehr Seuzach so geschehen ist.

Während der Zeit unter Stefans Kommando sind unzählige Geschichten geschrieben und viele Ereignisse bewältigt worden. Besondere Erwähnung verdient sicher die Tatsache, dass das Dessert nach

der jährlichen Fitnessübung jeweils von Stefan übernommen wurde. Vielen Dank. Ausserdem wurden unter Stefans Amtszeit drei neue Fahrzeuge angeschafft und er hat auch bereits bei der Beschaffung des OWF mitgewirkt.

Ein grosses Dankeschön!

Lieber Stefan, wir danken dir für 34 Jahre Feuerwehr-Dienst und besonders für die 12 Jahre als Kommandant der Feuerwehr Seuzach. Du hast uns durch diverse grössere und kleinere Einsätze begleitet. Diverse Kameraden hast du rekrutiert und mit ausgebildet. Unsere Organisation ist geprägt durch deine Zeit als Kommandant und bestens aufgestellt. Nun wird sich deine Freizeit anders gestalten und deine Familie wird dich mehr sehen können. Selbstverständlich stehen dir unsere Türen weiterhin offen und wir bleiben in Kontakt. Vielen Dank und alles Gute!

Deine Kameraden von der
Feuerwehr Seuzach



Im Einsatz an der Fitnessübung.



Im Einsatz im Atemschutzanzug.

ERÖFFNUNGSFEIER UND KENNENLERNNACHMITTAG

Seniorinnen und Senioren Treff Zämecho 60+

Unsere Arbeitsgruppe, entstanden aus dem Mitwirkungsanlass der Altersfachstelle Seuzach, hat das Thema «Zusammenkommen im Alter» aufgegriffen.

gemeinsam
statt
einsam

Die Idee war einen Treffpunkt zu schaffen, in dem sich Seniorinnen und Senioren aus Seuzach und Ohringen ein- bis fünfmal die Woche nachmittags unter dem Motto «gemeinsam statt einsam» treffen können. Bei einem Getränk sollte die Möglichkeit geboten werden zu plaudern, sich zu einem Jass, Schach- oder Gesellschaftsspiel zu treffen oder sich bei einer Bastel- oder Handarbeit auszutauschen. Als Inspiration diente der «Königshof» der Pro Senectute in Winterthur.

Die Suche nach einer geeigneten Lokalität erwies sich jedoch als



Auch für gemütliche Spielmöglichkeiten wird gesorgt.

sehr schwierig. Von der Altersfachstelle wurden wir auf die Bemühungen des Beatus-Heims aufmerksam gemacht, sich vermehrt der Seuzemer Bevölkerung gegenüber

zu öffnen. Das Beatus-Heim bietet mit seinem teilbaren Saal eine gute Möglichkeit, Gäste in einer «stilleren» und in einer etwas «umtriebigeren» Räumlichkeit empfangen zu können. Darüber hinaus ist der wunderbar angelegte Garten ein Highlight, ideal um die Seele baumeln zu lassen, zum Plaudern oder um etwas zu trinken. Das Beatus-Heim ist zudem zu Fuss oder mit dem ÖV gut erreichbar. In unmittelbarer Nähe sind auch ein paar wenige Parkplätze verfügbar.

Die ursprüngliche Idee, den Treff während der ganzen Woche zu betreiben, mussten wir jedoch aufgeben. Mit dem Beatus Heim haben wir vereinbart, dass wir den Saal, die Infrastruktur und den wunderbaren Garten jeden Montagnachmittag von 14.15 bis 16.15 Uhr für unser Projekt nutzen dürfen. Der

Montagnachmittag erweist sich insofern ideal, da die meisten Gaststätten montags geschlossen sind. So eröffnen wir den Seniorinnen und Senioren aus Seuzach und Ohringen eine kostenlose Gelegenheit, sich ohne Konsumzwang und begleitet von unseren Gastgeberinnen und Gastgebern zu treffen.

Start am 9. Februar 2026

Am Montagnachmittag treffen wir uns jeweils zwischen 14.15 bis 16.15 Uhr im Saal des Beatus-Heims an der Kirchgasse 9 in Seuzach. Ausgenommen sind offizielle Feiertage wie Oster- oder Pfingstmontag. Der Eröffnungstag vom 9. Februar mit Apéro und Begrüssung wird auch musikalisch umrahmt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Getränke gehen zulasten der Teilnehmenden.

Damit wir dieses Angebot dauerhaft anbieten können, benötigen wir die Unterstützung von weiteren freiwilligen Gastgeberinnen und Gastgebern, die uns bei der Planung und Durchführung der Treffen unterstützen. Sind auch Sie interessiert, sich für unsere Seniorinnen und Senioren zu engagieren? – Für weitere Informationen und Ihre Kontaktnahme steht Ihnen Christine Kolb gerne unter der Telefonnummer 076 450 37 35 zur Verfügung.

«Zämecho 60+» – ein Projekt für Seniorinnen und Senioren mit Unterstützung durch die Altersfachstelle Seuzach.



In der warmen Jahreszeit kann der Treff auch im Freien stattfinden.



Die schöne Gartenanlage vom Beatus-Heim.

ROSENBERG – NEUE TIERHILFE

Einblick in unser Tierheim

Hier finden Tiere, die nicht mehr in ihrem Zuhause bleiben können, neue Hoffnung.



Viele unserer Schützlinge haben bereits schwere Zeiten hinter sich: Sie wurden abgegeben, ausgesetzt oder aus schwierigen Verhältnissen gerettet. Bei uns erhalten sie die Fürsorge, medizinische Betreuung und Zuwendung, die sie brauchen, um sich zu erholen und neues Vertrauen zu fassen. Manche Tiere dürfen in ein neues, liebevolles Zuhause ziehen. Andere, die aufgrund von Alter, Krankheit oder besonderen Bedürfnissen nicht mehr vermittelbar sind, bleiben bei uns und finden bei uns ihr dauerhaftes Zuhause. Für jedes einzelne Tier nehmen wir uns Zeit, um auf

seine Geschichte und seine Bedürfnisse individuell einzugehen.

Das Tierheim «Rosenberg – Neue Tierhilfe» an der Tierheimstrasse 23 in Winterthur finanziert sich ausschliesslich durch Spenden. Jeder Beitrag hilft, unseren Schützlingen Sicherheit, Fürsorge, Lebensfreude und neue Perspektiven zu schenken. Die Finanzierung unseres Tierheimes beinhaltet:

- 365 Tage Betreuung durch ausgebildetes Personal.
- Den kompletten Unterhalt der Anlage.
- Spezialfutter für einige unserer Bewohner mit speziellen Bedürfnissen.
- Die medizinische Behandlung unserer Schützlinge.
- Frisches Gemüse und Salat für unsere Nager und Hühner.
- Unsere interne Hundeschule.

Der Vorstand des Vereines Neue Tierhilfe trägt die Verantwortung der Finanzierung und die strategische Leitung des Vereines – selbstverständlich nach Vorgaben des schweizerischen Vereinsrechts.

Da unser Tierheim ohne öffentliche Beiträge von Stadt oder Kanton besteht, erfüllt es uns mit besonderer Dankbarkeit, auf Menschen zählen zu dürfen, die unsere Arbeit mit Vertrauen und Verbundenheit begleiten. Mehr Infos auf www.neuetierhilfe.ch.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen.

Irene Hafner
Leitung Tierheim
«Rosenberg – Neue Tierhilfe»



Das Tierheim befindet sich nahe der A1 zwischen Schaffhauser- und Seuzacherstrasse.



Fashion Events




**Happy
Shopping-Night**
24. Februar 2026
bis 21 Uhr

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-11:30 / 14-18 / Sa 9-13 Uhr - Obstgartenstrasse 6, 8472 Seuzach

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

Autorenlesung mit Hanspeter Müller-Drossaart

Gerade die kalte Jahreszeit lädt zum Lesen, Verweilen und Spielen ein. Da ist die Bibliothek genau der richtige Ort, um sich mit frischem Lesestoff einzudecken oder neue Spiele auszuprobieren.

Haben Sie Lust auf neue Begegnungen, dann besuchen Sie eine unserer Veranstaltungen. Das ganze Programm finden Sie auf unserer Website.

Hier eine kleine Auswahl:

- Auch die Kinder sind zum Spielen eingeladen. Am **Dienstag, 10. Februar**, von 14 bis 16.30 Uhr treffen sich spielfreudige Kinder ab der ersten Klasse, um Gesellschaftsspiele aus der Bibliothek kennenzulernen und dann auch in Gruppen zu spielen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Diese Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Elternforum Seuzach-Ohringen.
- Nach zwei Spielabenden mit dem Kultspiel Dog kommt es nun zum grossen Kräftenessen. Das Plausch-Dog-Turnier findet am **Freitag, 6. März**, von 19 bis 22 Uhr statt. Anmelden können Sie sich nur paarweise. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Über freie Plätze informieren Sie sich auf unserer Website.
- Ein besonderes Highlight erwartet uns am **Freitag, 27. März**, um 19.30 Uhr. Unser Gast der diesjährigen Autorenlesung ist Hanspeter Müller-Drossaart. Er ist einem grossen Publikum aus seinen Theater-Auftritten und aus TV- und Filmproduktionen bekannt. Vielen wird er in seiner Rolle als Mario Corti im Film Grounding (2006) in Erinnerung geblieben sein. Mit dem Musical «Dällenbach Kari» der Thunerseespiele und der Verfilmung «Eine wen iig dr Dällebach Kari» feierte Müller-Drossaart grosse Erfolge. Dies sind nur zwei Beispiele seiner vielfältigen Rollen. Der bekannte Schauspieler ist



Am Freitag, 27. März, ist Schauspieler und Autor Hanspeter Müller-Drossaart zu Gast in der Bibliothek Seuzach.

auch als Autor erfolgreich. Er schreibt seit 2021 Kolumnen und Kurzgeschichten für Kurt Aeschbachers «Magazin 50 plus». Aus seinem Buch «Als Bernadette Kiser die steile Holzterrasse in den oberen Stock hinaufstieg» liest Hanspeter Müller-Drossaart Kolumnen und Geschichten vor. Freuen Sie sich mit uns und reservieren Sie bereits heute den Termin. Der Vorverkauf startet am 23. Februar. Details finden Sie auf unserer Website und in der nächsten Ausgabe der Seuzi Zytig.

Die Bibliothek ist während den Sportferien vom 9. bis 22. Februar jeweils am Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr geöffnet. Am Faschnachtsmontag, 23. Februar bleibt die Bibliothek den ganzen Tag geschlossen.

Ihr Bibliotheksteam

CHRABELGRUPPE CHÄFERTREFF SEUZACH

Rückblick auf Kleinkinder-Nothelferkurs

Mit kleinen Kindern können wir rasch in brenzlige Situationen geraten, in denen sofort richtig reagiert werden muss.



Darum haben wir uns am 17. Januar zum Kleinkinder-Nothelferkurs getroffen. Der Kurs wurde erteilt von zwei Fachpersonen des Samaritervereins Winterthur-Stadt. Vom korrekten Umgang mit einem Zeckenstich, Soforthilfe beim Verschlucken von Gegenständen über die Re-Animation von Babys, Kleinkindern und Erwachsenen sind wir in verschiedene wichtige Themen eingetaucht, mit Theorieinputs und Übungen.

Wir danken allen Beteiligten für den spannenden Morgen und die gute Atmosphäre. Möglich gemacht hat diesen Nothelferkurs die großzügige Spende der Migros Seuzach.

Anlässlich ihres 100-Jahre-Jubiläums hat die Migros aus ihrem Kulturprozent verschiedene gemeinnützige Vereine unterstützt. Wir sagen merci!

Hast du ein 0- bis 3-jähriges Kleinkind und würdest dich über einen regelmässigen Austausch mit anderen Eltern freuen? Besuch unsere Webseite für mehr Infos: www.chaefertreff-seuzi.ch oder über den QR-Code.



Website

Chrabbelgruppe Chäfertreff Seuzach



Praktische Übungen für den Alltag mit Kleinkindern.

«Eure Schönheit soll von innen kommen! Ein freundliches und ausgeglichenes Wesen ist euer unvergänglicher Schmuck. Das ist es, was Gott als wirklich kostbar ansieht.» Die Bibel: 1. Petrus 3,4



Gottesdienste mit Kinderbetreuung
sonntags 09:50 Uhr • Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach • www.feg-seuzach.ch

BODYFABRIK SEUZACH

Bewegung, die zum Leben passt

Bewegung begleitet Adam Bakos seit seiner Jugend.



BodyFabrik

Über 17 Jahre war er im Handball professionell aktiv, sammelte Erfahrungen im Leistungs- und Mannschaftssport und entwickelte früh ein Gespür für die Bedeutung von gezieltem Training. Heute gibt er dieses Wissen mit der BodyFabrik an Menschen aus Seuzach und der Region weiter.

Nach zahlreichen Aus- und Weiterbildungen im Bereich Fitness, Functional Training, TRX und Faszientraining entschied sich Adam für einen persönlichen und flexiblen Ansatz. Die BodyFabrik ist kein fixer Ort, sondern ein Trainingsangebot, das sich dem Alltag der Teilnehmenden anpasst.

Die Gruppentrainings finden in Seuzach, unter anderem im Kindergarten Weid, statt. Ergänzend dazu bietet Adam Personal-Trainings dort an, wo es für die Kun-

dinnen und Kunden passt – zuhause, draussen oder an individuell gewählten Orten. Im Zentrum stehen funktionelle Bewegungen, die Kraft, Stabilität, Beweglichkeit und Koordination fördern. Trainiert wird in kleinen Gruppen oder im Einzelsetting – angepasst an jedes Fitnessniveau und jedes Alter.

Auch Ernährungscoaching im Angebot

Ganzheitlich ergänzt wird das Angebot durch Ernährungscoaching und Supplement-Beratung von Agnes Bakos. Sie unterstützt Menschen dabei, ihre Ernährung bewusst und alltagstauglich zu gestalten – ohne starre Regeln, sondern mit Blick auf langfristige Gesundheit.

Zusätzlich betreibt die BodyFabrik einen Online-Shop für Trainings- und Regenerationsprodukte. Das Unternehmen ist Partner von BLACKROLL® und zudem exklusive Schweizer Vertretung der ungarischen Fitnessmarke DRK.

Was Kundinnen und Kunden besonders schätzen, ist die persönliche



Adam Bakos – Bewegung begleitet ihn seit seiner Jugend.

Betreuung und die Nähe. Die BodyFabrik steht für Bewegung mit Haltung – regional verankert, menschlich und nachhaltig. Interessierte haben die Möglichkeit, unverbindlich an einem kostenlosen Schnuppertraining teilzunehmen und herauszufinden, ob dieses Trainingskonzept zu ihnen passt.

Kontakt

Adam & Agnes Bakos
BodyFabrik Seuzach
Weidstrasse 31
8472 Seuzach
076 817 96 30
info@bodyfabrik.ch
www.bodyfabrik.ch

agiba
IT SERVICES

**MY
SWISS
CLOUD**

Der Winterthurer Partner für Firmenkunden

Cloud- und IT-Services

+41 52 235 19 19

www.agiba.ch

www.myswisscloud.ch

TURNSHOW SEUZACH: AUF BALDRIAN!

Auf die Beine gestellt von der Turnerfamilie Seuzach

Alle zwei Jahre stellt die Turnerfamilie Seuzach die Turnshow auf die Beine. Am 21. und 22. November 2025 war es wieder soweit – die für alle drei Shows komplett ausverkaufte Rietacker-Halle füllte sich mit über 2000 Gästen und 500 Turnenden.



Die Vorbereitungen haben aber schon viel früher angefangen. Bereits im März fand die erste OK-Sitzung statt, schliesslich gab es viel zu organisieren, von Bewilligungen über die Sponsorsuche, den Aufbau der Bühnen-Elemente, die Ideensuche für den Showablauf bis hin zum Menü in der Festwirtschaft. Schlussendlich konnte ein packendes Programm mit 15 Nummern in die finalen Vorbereitungen geschickt werden.

Von den Kleinsten, die noch zusammen mit ihren Eltern auftreten, bis hin zu den aktiv Turnenden, wurden spätestens nach den Sommerferien fleissig in den Trainings Choreografien einstudiert oder neue Turnelemente geübt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Leitenden, die sich jeweils für jedes Thema eine kreative Nummer ausdenken.

Schlag auf Schlag

Die anstrengende «Turnshow-Woche», in der jeden Abend Bühnenproben auf dem Programm standen, schlossen wir mit der Haupt-



Herr Grimm freut sich auf sein Extra-Menü, er weiss noch nicht, dass sein pürierter Hauptgang bereits inklusive Dessert ist.

probe am Donnerstagabend ab. Am Freitag galt es bereits ernst mit der ersten Vorführung.

Das Publikum fand sich zu Beginn der Show im Altersheim wieder. Die drei etwas mürrischen Bewohnenden hielten den jungen Zivildienstleistenden Ritschi (Dave Kuster) auf Trab, inklusive Altersturnen, Lottozahlen und püriertem Essen. Ganz unerwartet bekommt Ritschi die Wochenendschicht von der strengen Heimleiterin Frau Stierli (Katja Tanner) übertragen. Blöd nur, dass er an diesem Wochenende mit seinem Kumpel Döme (Marcel Schubiger) ans Openair gehen wollte... Die offen-



Während der gemeinsamen Schlussnummer der Aktivierenden beider Vereine wurde es eng auf der Bühne.



Die Geräteriege des DTV zeigte eine Kombination aus Sprung und Boden auf dem Airtrack.



Die Mädchenriegen stellen hier das Gedränge dar, das es beim Anstehen fürs Openair gibt.



Die kleine Jugl war fleissig am «bügeln».

sichtliche Lösung: Die drei Senioren kommen mit! Und so erlebte das Publikum, wie Frau Pfiffner, Herr Grimm und Frau Stirnimann (Olivia Hartmann, Linus Oklé und Ellen Reif) sich in das Festivalabenteuer stürzen, natürlich begleitet von den turnerischen Darbietungen unserer Riegen.

Aber auch für das leibliche Wohl unseres Publikums wurde bestens gesorgt. Mit dem Betrieb einer Festwirtschaft in der Rietackerhalle konnten wir unsere Gäste direkt an ihrem Sitzplatz mit Köstlichkeiten wie unserem Turnerburger verwöhnen. Dazu kam auch dieses Jahr wieder unsere eigens für die Turnshow entwickelte Essensrutsche zum Einsatz. Wer nach der Show

noch nicht genug hatte, dem wurde in der Bar weitere Unterhaltung bis in die Morgenstunden geboten. Das alles war nur möglich dank den Helfenden, von denen übrigens die meisten selber turnten: Sie leisteten total ca. 3000 Helferstunden.

Das OK und die gesamte Turnerfamilie schauen mit viel Freude auf die gelungene Turnshow 2025 zurück. Falls Sie ebenfalls noch in Erinnerungen schwelgen möchten oder die Show verpasst haben, so können wir die Fotogalerien auf unseren Webseiten wärmstens empfehlen. Und sowieso: Wir sehen uns an der nächsten Turnshow im November 2027!

Isabelle Bai & Marco Frei



Der Geräteturner-Nachwuchs des TV überzeugte mit purer Coolness.



Die Gymnastikgruppe studierte für die Turnshow eine eigene Choreografie ein.

Obstgartenstrasse 4 8472 Seuzach

BEWEG X RUUM

qualitop KRANKENKASSEN ANERKANT

DER BESONDERE ORT FÜR IN- & OUTDOOR-SPORT!

Pilates & Rückentraining – T.R.X.– Drums Alive
 Intervall-Training – Bier-Yoga – Bauch/Beine/Po
 STRONG Nation – Easy-Fit – Outdoor-Bootcamp

Aktuelles Kursprogramm, Infos & Anmeldung:
 Anja Mühle, 079 124 38 37, bewegxruum@gmail.com

www.bewegxruum.jimdofree.com

 *Das Leben ohne Leiden ist viel schöner!*

TCM Ruikang im Zentrum Oase Seuzach
www.tcmruikang.ch

Strehlgasse 24, 8472 Seuzach 052 558 41 58

TCM Dr. Zhang hat über 30 Jahre Erfahrung in TCM
 und freut sich auf Ihren Besuch!

Gutschein

1. Für eine kostenlose TCM-Diagnose im Wert von CHF 60.
 2. Für eine Probestherapie zu nur CHF 60 statt CHF 150.
 Krankenkassen anerkannt.



DTV SEUZACH

Ein erlebnisreiches Skiweekend in Davos

Noch bevor der Samstag richtig erwacht war, trafen sich sieben Frauen des Damenturnvereins zur frühen Abfahrt Richtung Davos.



Auf der Piste – denn am Sonntag zeigte sich sogar die Sonne.

kuliert und gehofft – bis die Erleichterung gross war, als das verschwundene Stück wieder auftauchte.

Am Samstagnachmittag war Entspannung angesagt. Der Wellnessbereich des schönen Hotels bot genau das Richtige: warme Saunen und einen grossen Pool zum Abschalten. Am Abend wurden die Frauen mit feinen Nachtessen verwöhnt, bevor der Tag bei Cocktails, Lachen und angeregten Gesprächen seinen perfekten Ausklang fand.

Freundlicherer Sonntag

Der Sonntag begrüsst die Gruppe mit deutlich schönerem Wetter. Während einige erneut die Pisten eroberten und die Sonne genossen, erkundeten die anderen das Dorf Davos, schlenderten durch die Gassen und liessen sich bei einem Kaffee treiben.

Mit vielen gemeinsamen Erinnerungen, Muskelkater und einem Lächeln im Gesicht ging ein rundum gelungenes Skiweekend zu Ende – eines, das sicher noch lange Gesprächsthema im Damenturnverein bleiben wird.

An dieser Stelle danke ich Vivien und Jolene ganz herzlich für die Organisation!

Julia Hollenstein



Verschlafene Augen, dampfender Kaffee und jede Menge Vorfreude begleiteten die Fahrt in die Bündner Berge. Kaum angekommen,

zeigte sich der Winter von seiner launischen Seite: starker Schneefall und Nebel lagen über den Pisten. Unerschrocken schnallten sich einige ihre Snowboards an und stürzten sich trotz der Bedingungen ins Abenteuer. Orientierung war gefragt, Vertrauen auch – und der Spass kam dennoch nicht zu

kurz. Die anderen wählten ein ruhigeres Programm und spazierten entspannt um den See, eingehüllt in Winterluft und gute Gespräche.

Für einen kurzen Moment stieg der Puls jedoch bei allen. Ein Gepäckstück war wie vom Erdboden verschluckt. Zwischen Nervosität und Gelächter wurde gesucht, spe-



Turnkünste im Schnee.



Spaziergang eingehüllt in Winterluft und gute Gespräche.

GYMOTION 2026

Ein unvergessliches Erlebnis im Hallenstadion Zürich

Was 2019 begann, durfte nun an der Gymmotion 2026 einen fulminanten Abschluss haben!



2019 begannen Planung und Umsetzung eines ganz besonderen Projektes. Die Gymnastikgruppe des DTV Seuzach hatte sich für die World Gym for life Challenge 2021 (Vereinsweltmeisterschaften) mit dem Wandprojekt etwas ganz Besonderes ausgedacht. Turnen an einer Schrägwand, sieht man nicht alle Tage. Eine grossartige Sache, die viel Engagement, Ausdauer, Kraft und Nerven gebraucht hat. Aus den geplanten drei wurden nun sieben Jahre. Die weltweiten Einschränkungen infolge Corona funkten uns dazwischen. Aber wir haben die Vision nicht aufgegeben und die Wand nach dem Lockdown entrostet und die Trainings wieder aufgenommen.



Es kam ganz anders

Im Sommer 2025 durften wir dann endlich nach Lissabon reisen und die Schweiz an der World Gym for life Challenge vertreten. Ein tolles Erlebnis, welches eigentlich der Abschluss sein sollte. Es kam aber anders. Der Schweizerische Turnverband hat uns nach Lissabon angefragt, ob wir am 10. Januar 2026 an der Gymmotion teilnehmen möchten. Wer sagt schon nein zur Teilnahme an der grössten Turnshow der Schweiz, welche im Hallenstadion mit Livemusik durchgeführt wird? Wir sicher nicht. Und so kam es, dass wir die Wandtrainings nochmals verlängerten, in kürzester Zeit noch Änderungen vornahmen, um im Januar bereit zu sein.

Ein unglaublich tolles Erlebnis, das sicher allen Beteiligten für immer bleiben wird. Bilder dazu können Sie auf der Homepage des DTV Seuzach, auf Instagram oder Facebook sehen. Aber auch wenn die Bilder toll sind kann keines beschreiben, wie viele Eindrücke und Emotionen wir erleben durften. Wir möchten uns nochmals bei allen bedanken, die uns auf dieser langen Reise irgendwie unterstützt haben. Sei dies finanziell, mit Material, Zeit, Hallenverzicht, Fansupport und vielem mehr! Wir sind uns bewusst, dass dies ohne Hilfe kaum machbar gewesen wäre.

Nun ist die Wand eingelagert. Heisst für uns, wir dürfen uns nun auf ein ganz normales Wettkampfsjahr konzentrieren. Und wir wünschen uns natürlich, dass uns auch dabei ganz viele Menschen unterstützen. Wir freuen uns darauf und sind gespannt, wo uns die Reise hinführt.

Gymnastikgruppe Seuzach
Natascha



Auto mörsburg

auto-moersburg.ch

UNSCHLAGBARE PREISE

E-Juniorinnen on fire

Am Chlausturnier Ende November in Effretikon sind unsere E-Juniorinnen mit einem kleinen und sehr jungen Team angetreten.



ausgeglichen. Da keine Tore fielen, musste das Penaltyschiessen entscheiden. Sämtliche Schützinnen von Seuzach trafen souverän und da unsere Torhüterin einen Schuss parieren konnte, durften wir uns als Turniersiegerinnen feiern lassen! CHAPEAU.

Anfangs Dezember folgte unser 2. Hallenturnier, welches auf Kunstrasen in der Turnhalle von Neftenbach ausgetragen wurde.

Nach einer souveränen Gruppenphase, bei der alle 3 Spiele gewonnen wurden, traf man im Halbfinale auf den FC Effretikon. Das Spiel konnte mit 2:0 gewonnen werden und die Mädchen freuten sich über den Finaleinzug.

Im Finale traf man auf den FC Wallisellen und das Spiel war sehr

erneut spielten die Mädchen ein tolles Turnier und die Gruppenphase konnte unbesiegt gewonnen werden. Im Halbfinale gegen den FC ZH-Unterland konnte man sich mit ein wenig Glück ins Penaltyschiessen kämpfen. Dank fantastischen Paraden unserer Torhüterin konnten wir das Penaltyschiessen



Riesiger Jubel über den Turniersieg.

gewinnen und spielten erneut um den Turniersieg.

Der FC Effretikon war aber im Finale eine Hürde zu hoch und wir

verloren mit 0:2. Dennoch war es wieder eine ausgezeichnete Teamleistung und es hat Riesenspass gemacht.

Was, wenn ein Hallentraining ausfällt?

Genau diese Frage stellte sich unseren Eb-Junioren am Donnerstag, 20. November 2025.



Unsere E-Junioren trotzen der Kälte.

Die Sporthalle Rietacker wurde an diesem Abend zum Treffpunkt der turnenden Vereine. Letzte Vorbereitungen/Feinschliffe vor der Turnshow verunmöglichten unser beliebtes Hallentraining...

Spontan trifft sich die Mannschaft zur gewohnten Zeit vor der Turnhalle. Gemeinsam geht es nun los – ab durchs Dorf – rauf zum Wald mit dem Ziel Vitaparcours. Trotz der ungewohnten Trainingseinheit können wir es nicht lassen und nehmen einige Fussbälle mit. Ein kurzes «Schweinchen in der Mitte» am Waldrand, Balldribbling um die Slalom-Pfosten machen aus

einem gewöhnlichen Fitness-Parcours ein perfektes Spielfeld für unsere ambitionierten Kicker!

Mit Lampen ausgerüstet joggen sie durch den Wald, lauschen den Geräuschen und erschrecken sich nur zu gerne gegenseitig in der Dunkelheit. Wir sind stolz auf unsere Eb-Junioren, welche nicht nur technisch und taktisch immer wieder über sich hinauswachsen, sondern sich auch als Mannschaft immer stärker zusammenfügen.

Weiter so Jungs, die Freude wurde zu eurer Motivation und niemand kann euch stoppen!

Neuer Fanartikel im Shop: FC Seuzach Unterhosen

Was mit einer Freundschaft auf dem Fussballplatz begann, hat sich zu einer Geschäftsidee entwickelt: Zwei ehemalige Juniorenspieler des FC Seuzach haben gemeinsam eine innovative Unterwäschemarke gegründet, Unterhosen aus Bambusfasern.

Kennengelernt haben sich die beiden Gründer vor vielen Jahren im Nachwuchs des FC Seuzach. Auf und neben dem Platz entwickelte sich eine enge Freundschaft, die auch nach der Fussballzeit Bestand hatte. Auf zahlreichen Reisen, unter anderem nach Indien, reifte die Idee, nachhaltige und bequeme Unterwäsche herzustellen.

Nach langen Tüfteleien, Materialtests und Entwicklungsphasen

entstand schliesslich ihre Firma, die sich auf Herrenunterwäsche aus Bambus spezialisiert hat. Das Besondere: Bambus ist nicht nur angenehm weich und atmungsaktiv, sondern auch eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlicher Baumwolle.

Pünktlich zum Jubiläum des FC Seuzach haben die Gründer ihrem Herzensverein nun ein besonderes Geschenk gemacht: eine exklusive

FC-Seuzach Unterhose im Vereinsdesign. Diese limitierte Edition ist ab sofort in unserem Fanshop www.fcseuzach.ch/shop erhältlich: Einzelpreis CHF 26.–, ab 5 Stück CHF 20.–/Stück.

So schliesst sich der Kreis vom Fussballplatz zur Firmengründung, vom Verein zur Vision. Der FC Seuzach hat einmal mehr bewiesen, dass er mehr verbindet als nur Fussball.



Ab sofort im Webshop erhältlich.

Zwei neue Schiedsrichter

Tyron Valenti und Gabriel Ribeiro haben 2025 die Ausbildung zum Schiedsrichter erfolgreich absolviert.

Tyron amtierte bereits während der Herbstrunde offiziell als SFV-Schiedsrichter. Gabriel hat diesen Status durch den erfolgreichen Abschluss des Grundkurses und durch seine Spielleitungen während der abgelaufenen Herbstrunde ebenfalls erlangt. Beiden jungen Schiedsrichtern gratulieren wir herzlich zu diesem

Status und wünschen ihnen weiterhin viel Freude an dieser Aufgabe. Erfreulicherweise hat sich Luca Hollenstein für den Schiedsrichter-Grundkurs von Ende März 2026 angemeldet. Wir sind aber weiterhin auf der Suche nach Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern und würden uns auf weitere An-

meldungen freuen. Nebst dem Grundgehalt, welcher der Verein pro Schiedsrichter ausrichtet, werden die geleiteten Spiele zusätzlich entlohnt. Gerade für Studenten ein schöner Zuspuff bei der Ausübung eines spannenden Hobbys. Für weitere Ausführungen stehen unser Leiter Schiedsrichter David

Meier, david.meier@fcseuzach.ch oder Toni Casanova, toni.casanova@fcseuzach.ch sehr gerne zur Verfügung.

Sportliche Leitung
FC Seuzach

Auszeichnung «Vorbildlicher Verein» mit Goldstatus

Mit grossem Stolz und tiefer Dankbarkeit durften wir an der diesjährigen Gala des FVRZ bereits zum 22. Mal in Folge die Auszeichnung als vorbildlicher Verein entgegennehmen.



Erneut wurde unserem Verein der Goldstatus verliehen – eine besondere Ehrung, die unsere konstante und engagierte Vereinsarbeit widerspiegelt und zugleich die Werte anerkennt, für die unser Verein seit vielen Jahren einsteht.

Diese Auszeichnung gebührt all jenen, die unseren Verein mit Herzblut, Engagement und Leidenschaft mittragen. Als kleines weihnachtliches Dankeschön an unsere Mitglieder, Partner, Freunde und treuen Fans haben wir ein Video realisiert, in dem wir den FC Seuzach näher vorstellen.

Wir wünschen allen von Herzen einen erfolgreichen Start ins Jubiläumsjahr «50 Jahre FC Seuzach» mit vielen gemeinsamen, unvergesslichen Momenten.

Vorstand FC Seuzach



Unser Verein – zum 22. Mal mit Auszeichnung auf der Bühne.

Absch(l)uss Turnier 2025 Fa, Eb und Ea

Weihnachten und Neujahr standen kurz vor der Tür. Doch worauf freute sich das Herz eines Fussballbegeisterten mehr als über jedes Weihnachtsgeschenk? Ja, 2026 ist wieder Fussball-WM!



Alle sind schon sehr gespannt, in welchem Nati-Team sie spielen werden.

Und so wurden unsere Junioren aus Fa, Eb und Ea im letzten Training 2025 kurzerhand durchmischt und in sechs National-Mannschaften aufgeteilt. In fünf Spielbegegnungen wurde verbissen, mit unermüdlichem Ehrgeiz und Siegeswillen um den Weltmeister-Titel gespielt. Die Fans auf den Sitzplätzen konnten ihre Begeisterung nicht zurückhalten. Sie fieberten, jubelten

und freuten sich über jedes Tor ihrer National-Mannschaft.

Das Resultat liess sich sehen und wir hoffen, dass es uns die Jungs von Murat Yakin gleichtun:

1. Deutschland
2. Brasilien
3. Schweiz

Doch das Beste kommt bekanntlich zum Schluss: Abgerundet wurde unser sportlicher Abend mit

einem wohlverdienten Muffin, gesponsert von unserem Geburtstag-Trainer Kevin! Herzlichen Dank und nachträglich «alles Gute».

Wir freuen uns, wieder mit euch jubeln zu dürfen!

Junioren Ea, Eb und Fa



Leckere Muffins zum Jahresabschluss.

50 Jahre FC Seuzach

Wir feiern vom 11. bis am 13. Juni, das Programm steht und der Vorverkauf ist gestartet.

Seit der Gründung am 3. April 1976 lebt der FC Seuzach den Fussball – mit Herz, Engagement und Zusammenhalt. Was einst klein begann, ist heute ein stolzer Verein mit 1'000 Mitgliedern mit 35 Teams und einem festen Platz im Herzen der Region.

Im Juni 2026 feiern wir unser 50-jähriges Jubiläum – mit einem grossen Fest für Gross & Klein, für unsere Mitglieder, für Seuzach und für euch alle.

Das Programm steht! Seid dabei und tragt euch die Termine gleich in den Kalender ein.

Eines der Highlights wird der Auftritt von Jule X sein, die im 2025 unter anderem am Openair St. Gallen, Openair Frauenfeld und Gurtenfestival für denkwürdige Auftritte gesorgt haben. Tickets sind ab sofort unter eventfrog.ch erhältlich.

Wir freuen uns auf ein grossartiges Fest mit euch!

OK 50 Jahre FC Seuzach



11. - 13. JUNI 2026
50 JAHRE FC SEUZACH
 SPORTPLATZ ROLLI

Jule X **würzbuam**

Do, 11.6. ERÖFFNUNGSABEND
 250er Tombola / Zaubershow

Fr, 12.6. KONZERT JULE X & LIL BRUZY
DJ S)KILLZ
 Vorverkauf CHF 30.-
 Abendkasse CHF 40.-
 Die schnellste Seuzemer

Sa, 13.6. OFFIZIELLER FESTAKT / PARTY-TIME MIT DEN WÜRZBUAM & DJ BADI
 Autogrammstunde FC Winterthur
 Heimspiel 1. Mannschaft

FREIER EINTRITT!

Agenda

Testspiele 1. Mannschaft 2. Liga Interregional

Sa 07.02.	14.00 Uhr	FC Seuzach	vs	FC Tägerwilen
Sa 14.02.	14.00 Uhr	FC Dübendorf	vs	FC Seuzach
Sa 21.02.	14.00 Uhr	FC Seuzach	vs	FC Klingnau

Swiss Soccer Camp 2026

Montag, 27. April, bis Freitag, 1. Mai
 Mehr Infos, Programm & Anmeldung auf www.fcseuzach.ch.

50 Jahre FC Seuzach

Donnerstag bis Samstag, 11. bis 13. Juni
 Mehr Infos und Programm folgen auf www.fcseuzach.ch



VBC SEUZACH TEAM MIXED

«Seuzi isch guet!»

Dieser Ruf hallte während des Mixed-Turniers des Volleyballvereins Seuzach durch die Dreifachturnhalle Rietacker.



Mit einem Schmunzeln hat natürlich auch das heimische Mixed-Team des VBCs diesen ehrlich gemeinten Support von Kindern aufgenommen. Dass damit ein neuer Motivations-Ruf entstand, war uns damals im September 2025 noch nicht bewusst.

Nach dem Turnier ist vor der Saison. Wir spielen auch diese Saison wieder in der «Easy League» und messen uns mit Mixed-Teams aus der erweiterten Region. Altbekannte Herausforderungen und unbekannte Gegner führen dazu, dass sich unser neuer Motivations-Ruf langsam aber sicher zum treuen Begleiter etabliert. Vorgebracht mit viel Inbrunst und Ironie vermag er trotzdem den Tunnelblick der Selbstzweifel zu durchbrechen und den Fokus auf vorhandene Stärken zu legen.

Jetzt, ein halbes Jahr nach dem Turnier, blicken wir bereits der zweiten Hälfte der Saison entgegen und dürfen festhalten: Auch wenn wir mehr Sätze gewonnen als verloren haben, dürfen wir in Runde zwei nicht nachlassen und müssen uns auf unsere Stärken konzentrieren. So wird uns «Seuzi isch guet!» auch im Jahr 2026 treu durch die Matches begleiten und dem Team noch immer ein zufriedenes Schmunzeln ins Gesicht zaubern.

Michael Boos



Team Mixed: «Seuzi isch guet!».

Gefrieren
Waschen, Trocknen, Kochen, Backen
Kühlen, Geschirrspülen

guter Service
gute Preise tawa-elektrogeraete.ch

Telefon **052 212 99 25**
Elektrogeräte GmbH

TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen Ellikon an der Thur

seit 1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

Wir vermöbeln Holz

Küchenbau
Wohn- & Badmöbel
Schränke
Tische
Holzterrassen

JÜRIG MOSER
SCHREINEREI

Brahaldenstrasse 10, 8412 Hünikon, 052 335 50 07
juergmoserschreinerei.ch

ABSCHLUSS EINES EREIGNISREICHEN VEREINSJAHRES

Orchesterwochenende des Jugendblasorchesters Weinland

Am Wochenende vom 13. und 14. Dezember traf sich eine grosse Schar Jugendlicher mit ihren Blasmusikinstrumenten im Probelokal der Musikgesellschaft Seuzach.



Unter der Leitung von Dirigentin Nadine Krug-Brennwald bereitete sich das Jugendblasorchester Weinland (JBOW) intensiv auf das bevorstehende Konzert vor. Am Samstagvormittag ging es mit Registerproben los. Da mussten zum Teil in den kleineren Gruppen noch etwas die richtigen Töne gesucht werden... Nach der wohlverdienten Stärkung mit feinen Hamburgern trafen sich am Nachmittag alle zu einer ersten Gesamtprobe.

Wer nach dem intensiven Probetag noch nicht nach Hause wollte, verbrachte den Abend gemeinsam



Auch die JBOW-Konfetti flogen durch die alte Turnhalle Rietacker.



Bereit für das Jahresschlusskonzert.

in der alten Turnhalle. Zuerst gab es feine Pizzen. Anschliessend wurde der Film «Spirit – Der wilde Mustang» geschaut, um die Melodie des Titelsongs, der Teil des Konzertprogramms war, noch etwas zu verinnerlichen. Und wenn die Jugendlichen ihre Instrumente einmal nicht zur Hand haben, wird eben gesungen: Zum Abschluss des Tages sorgte spontanes Karaoke für gute Stimmung.

Am Sonntagmorgen trafen sich alle pünktlich, aber noch etwas müde um 9 Uhr wieder im Probelokal, wo am Konzertprogramm weiter gefeilt wurde. Nach feinen Älpermakronen stand dann die Zügelaktion auf dem Programm. Dank tatkräftigem Einsatz aller Beteiligten war die Bühne in der alten Turnhalle rasch für das Konzert eingerichtet. Nach einer letzten Probe war es schon an der Zeit, sich fürs Konzert umzuziehen, denn die ersten Gäste waren im Anmarsch.

Nach dem Konzert, an dem die pinken JBOW-Konfetti natürlich

nicht fehlen durften, gab es für die Teilnehmenden noch ein kleines Weihnachtsgeschenk unter dem JBOW-Weihnachtsbaum und für die zahlreichen Konzertbesuchenden zum Ausklang eines ereignisreichen JBOW-Jahres noch einen feinen Apéro.

lokalhelden.ch – Crowdfunding von Raiffeisen

Auch im 2026 steht beim JBOW wieder vieles auf dem Programm. Im April wirkt das Orchester bei den Unterhaltungskonzerten der Musikgesellschaft Seuzach im Chrebsbachsaal mit und im Mai zeigt es sein Können am Weinländer Musiktage in Berg am Irchel. Im Juni ist zudem ein gemeinsames Konzert mit der Swiss Armed Forces Brass Band in Henggart geplant.

Ein weiteres Highlight wartet im September auf den musikalischen Nachwuchs aus dem Weinland: Gemeinsam reist das Orchester nach Liechtenstein ans Princely Tattoo. Für dieses Projekt ist das JBOW auf Sponsoren angewiesen und dankbar für jede Unterstützung. Spenden sind möglich unter «<https://www.lokalhelden.ch/jbow-am-princely>».

Franziska Kläui



ES KLOPFTE AN DIE TÜRE

Und schon stand der Chlaus in der Hütte

Im Dezember verbrachten die Mitglieder des Volkstheaters Chrebsbach einen gemütlichen Chlausabend im Gusslihaus.



Es gab ein feines Fondue Chinoise von Steck und Stalder. Kaum waren die Bäuche gefüllt, klopfte es auch schon an der Tür. Hatte sich jemand verirrt? Nein, denn plötzlich stand der Samichlaus in der Hütte und freute sich über die strahlenden Gesichter. Einige Mitglieder durften nach vorne treten, hörten sich gespannt an, was in seinem grossen Buch stand und gaben sich Mühe ein Chlausversli aufzusagen.

Selbstverständlich gab es für alle – Gross und Klein, ob mit oder ohne Versli – einen feinen Chlaussack. Das selbstgemachte Desserbuffet verführte dann sogar den Chlaus dazu, sich hinzusetzen, zu schwatzen und sich nebenbei ein Dessert zu gönnen. Es war ein gelungener Abend mit unterhaltsamen Gesprächen, viel Gelächter, leckerem Essen



De Samichlaus vor versammelter Runde.

und wunderschöner selbstgemachter Deko.

Letzte Gelegenheit

Für spontan Entschlossene gibt es noch die Möglichkeit, die aktuelle

Komödie vom Volkstheater Chrebsbach auf der Bühne im Oberwis zu sehen. Die letzten beiden Aufführungen sind am Donnerstag, 5. und Freitag, 6. Februar 2026. Tickets gibt es an der Abendkasse,

Informationen auf unserer Website www.volkstheater-chrebsbach.ch.

Melanie Heiniger

EIN STIMMUNGSVOLLER JAHRESABSCHLUSS

Frauenchor Seuzach genoss seinen Chlaushöck

Am 9. Dezember traf sich der Frauenchor Seuzach zum traditionellen Chlaushöck im reformierten Pfarrhauszentrum Oberwis.



In gemütlicher Atmosphäre verbrachten wir Sängerinnen einen stimmungsvollen Abend mit gemeinsamem Singen, angeregten Gesprächen und einer Pizzateilete. Der Anlass bot Gelegenheit, das vergangene Chorjahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Besonders geschätzt wurde der starke Zusammenhalt innerhalb des Chores, der den Abend zu einer bereichernden Erfahrung für alle Beteiligten machte.

Bereits jetzt blickt der Frauenchor Seuzach auf das Jahr 2026. Zusammen mit dem Frauenchor Altikon sind zwei Konzerte geplant. Diese finden am 27. Juni um 17 Uhr in der reformierten Kirche Altikon sowie am 28. Juni um 17 Uhr in der katholischen Kirche Seuzach statt. Unter dem Motto «Herzschlag(er)» erklingen Lieder aus den 1950er- bis 1980er-Jahren. Darunter bekannte Stücke wie «Wind of Change» von den Scorpions, oder «Mich trägt mein Traum» von ABBA. Für dieses Projekt werden noch Ad-hoc Sängerinnen gesucht. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei der Präsidentin des Frauenchors Seuzach Esther Wepfer zu melden. Der Chor freut sich über jede neue Teilnehmerin.

Mehr Infos auf www.seuzach.ch/vereine unter Frauenchor Seuzach.

Ines Brunner



WALDWEIHNACHT 2025

Ein Schlitten für den Samichlaus

Auch dieses Jahr fanden wieder viele Kinder und Eltern zu uns ins Mat, um gemeinsam Weihnachten zu feiern.



Der Abend startete mit den Auszeichnungen für die aktivsten Teilnehmer/-innen sowie mit der Übergabe von Pfeifen. Auch wurde in diesem Jahr gleich drei Stufen ein neues Foulard übergeben, nämlich der Stufe Simson das blaue Foulard und den Stufen Jesaja und Hel[i]os das rot-schwarze Foulard. Nach der Verleihung der Foulards besuchte uns der Samichlaus, denn er wollte zusammen mit uns seinen alten Schlitten reparieren. Dafür



Die Stufe Simson erhielt ein blaues Foulard.

riefen wir einen Mechaniker, der dieser Aufgabe gewachsen war. Doch als die letzten Schrauben angezogen worden waren, rannte

plötzlich der Grinch über die Bühne und stahl den Schlitten vor unseren Augen. Das konnten wir nicht auf uns sitzen lassen! Darum riefen wir schnell nach Taubsi, der tauben Taube, und Fritz, dem frischen Fisch, welche uns bei der Eroberung eines neuen Schlittens helfen konnten. In einem hitzigen Spiel gegen die Helfer/-innen des Grinches eroberten wir erfolgreich Ersatzteile für einen neuen Schlitten und hatten am Schluss genug Holz und Nägel, um für den Samichlaus einen noch besseren Schlitten zu bauen.

Als wir uns gerade auf unserem Erfolg ausruhen wollten, stürzte der Grinch erneut auf die Bühne, um auch noch diesen Schlitten zu stehlen. Diesmal konnte der Samichlaus ihn aufhalten. Nach einem Hin und Her und einer guten Lehrstunde vom Samichlaus sah der Grinch aber ein, dass er gar nicht zwei Schlitten braucht, sondern viel lieber zusammen mit dem Samichlaus und seinen Freunden Weihnachten feiern will. So konnten wir die Waldweihnacht mit Gerstensuppe, Punsch, Glühwein



Ein ungebetener Gast besuchte uns an der Waldweihnacht.

und natürlich feinem Kuchen ausklingen lassen. Wir bedanken uns bei all unseren Gästen und vor allem auch unseren Leiter/-innen, denn nur durch euch wurde es zu diesem schönen, besinnlichen aber auch abenteuerreichen Abend.

Zopfbackaktion 2026

Schon unsere Grosseltern lehrten uns: Um gut durch den Tag zu kommen, braucht es ein richtiges Frühstück. Was wäre da besser geeignet als ein frisch gebackener Zopf für einen guten Zweck?

Am 7. März werden wir uns in die Backstube aufmachen, um Ihnen am Sonntagmorgen, 8. März, die Grundlage für ein fantastisches Frühstück zu liefern. Das Beste daran: Sie bestimmen den Preis und wir nutzen den Gewinn, um den Kindern weiterhin tolle Aktivitäten

und Lager im Freien zu ermöglichen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bestellen Sie doch gleich Ihren Zopf bis spätestens am 3. März über unsere Website www.ceviseuzi.ch oder bestellen Sie mit untenstehendem Anmeldeformular per Mail an zoba@ceviseuzi.ch oder per Briefpost. Die Bezahlung erfolgt bar bei der Lieferung an die Haustüre oder via Depot im Briefkasten. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Cevi Seuzach

Anmeldung zur Cevi-Zopfbackaktion

Wir bestellen

Butterzopf/zöpfe à 300g 500g 700g (Anzahl angeben)

Bitte liefern am 8. März 2026

zwischen 8 – 9.30Uhr 9.30 – 11 Uhr (Zutreffendes ankreuzen)

Adresse

Vorname/Name

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Bitte Bestellungen per Mail senden an: zoba@ceviseuzi.ch oder als Briefpost an: Jasmin Furrer, Stationsstrasse 44, 8472 Seuzach.

Cevi-Luft schnuppern

Du hast auch Lust am Samstag ein Abenteuer zu erleben? Komm am ersten Samstag im Monat unverbindlich vorbei und erlebe mit uns ein Cevi-Programm im Wald! Bring deine Freundinnen und Freunde mit oder komm allein, bei uns bist du herzlich willkommen!

Treffpunkt: Mädchen: Vitaparcours Parkplatz. Jungen: Findling (beim Waldrand unterhalb der Waldhütte Möslihalde)

Alter: über 7 Jahre

Mitnehmen: Wetterangepasste Kleidung, gute Schuhe, kleiner z'Vieri und etwas zu trinken.

Die nächsten zwei Daten

Samstag, 14. März; Samstag, 6. Juni.

Wann

4 bis 17 Uhr

Weitere Informationen

www.ceviseuzi.ch

Cevi Seuzach

PFADI SEUZACH

Schnuppertag und Osteraktion

Am 14. März findet erneut der internationale Schnuppertag der Pfadibewegung Schweiz (PBS) statt.



Dabei sind alle Kinder von vier bis vierzehn Jahren herzlichst in der Pfadi Seuzi willkommen. Kinder von vier bis sechs Jahren kommen in die Biberstufe, Sieben- bis Zehnjährige in die Wolfsstufe und ab zehn Jahren in die Pfadistufe. Die Wolfs- und Pfadistufe werden sich am 14. März um 14 Uhr beim Vitaparcours-Parkplatz in Seuzach versammeln und gemeinsam einen lustigen Nachmittag verbringen. Dabei versuchen wir, dir das «Pfadi-feeling» mit unterschiedlichen Spielen und Programmpunkten möglichst erlebbar zu machen. Um 17 Uhr treffen sich die beiden Stufen wieder beim Vitaparcours-Parkplatz, um sich gemeinsam zu verabschieden. Die Biberstufe trifft sich um 14 Uhr bei der katholischen Kirche in Seuzach. Dort startet und endet ihr abenteuerliches Programm, welches bis 16.30 Uhr dauert.

Der Osterhase kommt in den Rösslipark

Bald schon steht der Osterhase wieder vor der Tür oder in unserem Fall im Rösslipark. Denn die Osteraktion der Pfadi Seuzi findet dieses Jahr zum dritten Mal statt. Selbstverständlich lässt das Programm auch dieses Jahr nichts zu wünschen übrig. Bei uns können Kaffee und Kuchen genossen, ein leckerer Mocktail geschlürft sowie Schlangengbrot und Schoggibananen über dem Feuer zubereitet werden. Neben gutem Essen gibt es bei uns die Möglichkeit, an der Eiersuche teilzunehmen oder dem Osterhasen unter die Arme zu greifen, indem du seine Ostereier farbig bemalst.

Also worauf wartest du noch? Nimm deine Familie und Freunde mit und führe sie zum lebensgrossen und waschechten Osterhasen im Rösslipark. Und verpasse nicht die Chance auf einen Schoggi-Osterhasen und nimm an der Verlosung teil! Wenn du einen unserer Flyer ausmalst und ihn dann vor



Der Osterhase freut sich auf dich!

Ort in die Verlosungsbox wirfst, nimmst du automatisch an einer unserer drei Verlosungen teil und kannst einen Osterhasen gewinnen!

Datum: Samstag, 28. März

Wo: Rösslipark in Seuzach

Wann: 12 bis 17 Uhr

Wer: ALLE – Kinder, Erwachsene, Fremde und Bekannte – alle sind bei uns herzlichst willkommen)

Was: Eiersuche, Eier bemalen, Mocktailbar, Kuchen und

Kaffee, Schlangengbrot und Schoggibanane.

Wenn dich jetzt die Neugier gepackt hat und du mehr über unseren Verein oder die Pfadi allgemein erfahren möchtest, schau doch mal auf unserer Website (www.pfadi-seuzi.ch) vorbei.

*Wir freuen uns auf dich!
Malinka v/o Liv Herzog*



@pfadiseuzi

pfadiseuzi.ch

APOTHEKE SEUZACH

Es beginnt mit einer goldenen Wurzel

Seit Jahrhunderten wird Curcuma aufgrund seiner vielfältigen Anwendungsbereiche in der Küche und für einen aktiven Lebensstil geschätzt.

In den Alpinamed Curcumasen Kapseln verbindet sich traditionelles Pflanzenwissen mit moderner Sorgfalt und Schweizer Qualitätsdenken. Der hochwertige Curcumaextrakt wird besonders schonend verarbeitet und mithilfe eines speziellen Verfahrens wasserlöslich gemacht. Das klassische Curcuma-pulver aus der Wurzel ist nämlich fettlöslich und kann deshalb nur sehr schwer vom Körper aufgenommen werden. Oft wird Curcuma deshalb zusammen mit Kokosöl oder Milch eingenommen, zum Beispiel in Form von Golden Milk. Dank der speziellen wasserlöslichen Formulierung ist dies bei den Alpinamed Curcumasen Kapseln nicht mehr zwingend notwendig.

Alpinamed Curcumasen Kapseln sind ein Nahrungsergänzungsmittel und enthalten eine ausgewogene Kombination aus sekundären Pflanzenstoffen der Curcumawurzel, des grünen Tees und des schwarzen Pfeffers, ergänzt durch Vitamin C, das den Körper vielseitig unterstützt. Es trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel bei und verbessert die Eisenaufnahme. Zudem verringert es Müdigkeit und Erschöpfung, schützt die Zellen vor oxidativem Stress und unterstützt die Bildung von Kollagen, welches wichtig für Haut, Knorpel, Knochen und Blutgefässe ist. Zudem trägt Vitamin C zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Das ist besonders in der kalten Winterzeit von Vorteil. Die tägliche Ernährung kann so gezielt und einfach ergänzt werden, um spürbare Vitalität und ein gutes Wohlbefinden im Alltag zu fördern.



Curcuma – für Ihr Wohlbefinden.

Seit über 40 Jahren Schweizer Qualität

Seit über 40 Jahren steht Alpinamed für Schweizer Qualität. Im eigenen Labor im Kanton Thurgau prüft Alpinamed alle Produkte sorgfältig auf ihre wertvollen Inhaltsstoffe sowie auf mögliche Rückstände von Pestiziden und Schwermetallen. So wird sichergestellt, dass Sie ein geprüftes und sicheres Nahrungsergänzungsmittel in bester Qualität erhalten. Die Kapseln enthalten keine gemäss der Schweizer Lebensmittelverordnung (LIV) deklarationspflichtigen Allergene. Das Produkt ist glutenfrei, lactosefrei, vegan und frei von Konservierungsmitteln. Die Anwendung ist unkompliziert: Nehmen Sie täglich 1 bis 2 Kapseln mit etwas Flüssigkeit ein, idealerweise während oder nach einer Mahlzeit.

MSM Curcuma Tabletten

MSM Curcuma ist ein Nahrungsergänzungsmittel in Tablettenform, welches dem Körper wichtige Schwefelverbindungen, sekundäre Pflanzenstoffe, Antioxidantien, Mineralstoffe und Spurenelemente für eine normale Funktion von Knochen, Knorpel und Bindegewebe zuführt. Das Präparat enthält MSM, einen bioverfügbaren Spezial-extrakt aus Curcuma sowie Vitamin C, Zink, Mangan, Molybdän, Kupfer, Chrom und Selen:

- Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion von Knochen und Knorpel bei.

- Mangan trägt zur Erhaltung normaler Knochen und zu einer normalen Bindegewebsbildung bei.
- Molybdän trägt zu einer normalen Verstoffwechslung schwefelhaltiger Aminosäuren bei.
- Kupfer trägt zur Erhaltung von normalem Bindegewebe bei.
- Chrom trägt zu einem normalen Stoffwechsel von Makronährstoffen bei.
- Selen trägt dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Die angegebene Tagesdosis von 2 Tabletten nicht überschreiten. Alpinamed MSM Curcuma Tabletten werden in der Schweiz hergestellt, Rohstoffauswahl und Herstellung unterliegen einem anspruchsvollen Prüfungs- und Qualitätssicherungsverfahren.

Petra Nigg & Team



- Zink trägt zu einer normalen Eiweiss-synthese und zur Erhaltung normaler Knochen bei.





Nur 1x täglich



ACC Sandoz® 600
Acetylcystein
600 mg

Sie husten. ACC Sandoz® löst.

- Löst den Schleim – Erleichtert das Abhusten
- Stärkt den Bronchienschutz.

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.
Haleon Schweiz AG, Risch
Sandoz Pharmaceuticals AG, Saurstoffli 14, 6343 Rotkreuz,
www.sandoz-pharmaceuticals.ch, Stand: 06/2024 CH2406145326

Mebucaïne® Dolo

Mebucaïne® Dolo lindert starke Halsschmerzen und hemmt die Entzündung. Als Lutschtabletten oder Spray erhältlich.

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.
Sprig HealthCare AG
www.spirig-healthcare.ch





EMSER® NASENDUSCHE
SALZ- & PFLANZEN-EXTRAKT

Verstopfte Nase? Entdecke den EMSER® SOFORT-EFFEKT*!

* Sofort-Effekt bezieht sich auf den Vorgang der Nasenspülung.

Emser Salz®: Zur Behandlung von akuten und chronischen katarrhalischen Erkrankungen der Nase und Nasennebenhöhlen, des Rachens, des Kehlkopfes und der Bronchien; zur Inhalation, zur Nasenspülung, zur Spülung des Mund- und Rachenraumes sowie zum Gurgeln.

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.
Uriach Switzerland AG, Weidenweg 15, CH-4310 Rheinfelden

Solmucol® & Solmucalm® Erkältungshusten

Weniger husten, besser atmen.

Dies sind zugelassene Arzneimittel. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.
IBSA SWITZERLAND



FRÜHLINGSWIND WIRD ZU EINER HARTNÄCKIGEN ERKRANKUNG

Die Behandlung von Heuschnupfen aus Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin

Jedes Jahr, wenn im Frühling die Pollen durch die Luft tanzen, leiden unzählige Menschen unter tränenden Augen, laufenden Nasen, juckenden Augen und verstopften Nasen.



Mit dem Frühling klopft auch der Heuschnupfen wieder an unsere Türen.

Die westliche Medizin betrachtet dies als eine allergische Reaktion, während die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) das zugrunde liegende Ungleichgewicht zwischen dem Inneren und Äusseren des menschlichen Körpers erkennt. Die TCM-Theorie besagt, dass Heuschnupfen zwar seinen Krankheitsort in der Nasenhöhle hat, seine Wurzeln jedoch tief in der Harmonisierung von Qi und Blut der fünf Zang- und sechs Fu-Organe liegen.

Die TCM geht davon aus, dass Heuschnupfen durch das «Zusammentreffen innerer und äusserer pathogener Faktoren» verursacht wird. Äusserlich dringen Windpathogene zusammen mit «trüber

Energie» wie Pollen in die Nasenhöhle ein; innerlich liegt die Ursache meist in einem Qi-Mangel der drei Organe Lunge, Milz und Niere, was zu einer Schwäche der Abwehrkraft führt. Dies ist nicht nur eine «Allergie», sondern auch ein deutliches Signal für ein Ungleichgewicht zwischen innerer und äusserer Umgebung des Individuums.

Basierend auf diesem Verständnis zielt die TCM-Behandlung von Heuschnupfen keineswegs auf eine einfache «Antiallergie» ab. Stattdessen folgt sie dem allgemeinen Prinzip «das Gesunde stärken und das Pathogene beseitigen» und führt eine ganzheitliche Regulierung mit dem Ziel durch, das Gleichgewicht der Organe wiederherzustellen, die «gesunde Energie» zu stärken und die allergische Konstitution von der Wurzel her zu verbessern.

nach einigen Behandlungen und hat keine Nebenwirkungen für den Körper. Besonders wertvoll ist, dass die TCM «die Behandlung vor Ausbruch der Krankheit» betont. Heuschnupfen-Patienten wird häufig empfohlen, ein bis zwei Monate vor der jeweiligen Saison mit vorbeugenden Massnahmen wie Akupunktur oder chinesischer Kräutermedizin zu beginnen. Dies wird als «im Voraus die Basis stärken» bezeichnet und kann die Symptome während des Ausbruchs erheblich lindern.

Zusammenfassend zielt die TCM-Behandlung nicht nur darauf ab, das Symptom in der Nasenhöhle zu lindern, sondern setzt sich auch dafür ein, die «Wurzel» der gesunden Energie des Körpers zu stärken. Durch natürliche Methoden wie chinesische Kräutermedizin und Akupunktur wird eine harmonische Beziehung zwischen dem Organismus und seiner Umgebung wiederhergestellt. Diese ganzheitliche, dynamische und individuelle Weisheit bietet modernen Menschen, die unter Pollen leiden, einen alten und doch neuen Weg, um die Beschwerden des Frühlings zu überwinden und wieder zu einem freien Fluss der Körperenergie zurückzufinden.

Akupunkturtherapie erreicht direkt den Krankheitsort

Die Akupunkturtherapie mit ihrem einzigartigen Vorteil, «direkt den Krankheitsort zu erreichen und Qi sowie Blut zu harmonisieren», ist zu einem wichtigen Weg in der TCM-Behandlung von Heuschnupfen geworden. Akupunktur lindert nicht nur lokal Schmerzen, sondern stimuliert durch die Nadelung von Akupunkturpunkten entlang der Meridiane das Selbstheilungspotenzial des Körpers. Klinische Studien zeigen, dass Akupunktur den Immunstatus des Körpers regulieren und übermässige Immunreaktionen unterdrücken kann. Ihre Wirksamkeit zeigt sich oft bereits

Mehr Infos

TCM Ruikang
Praxis für chinesische Medizin
Strehlgasse 24, Seuzach
052 558 41 58, 078 205 90 90
www.tcmruikang.ch

TCM Dr. Zhitai Zhang

Welches Instrument passt zu mir?

Entdecke an der Instrumentenvorstellung dein Lieblingsinstrument

Samstag, 14. März 2026
Schulhaus Rietacker, Seuzach

09.30 – 10.00 Uhr: Musikmärchen
10.00 – 13.00 Uhr: Ausprobieren der Instrumente nach Herzenslust

Weitere Vorstellungen in den Gemeinden:

- 🎵 21. März in Elgg
- 🎵 28. März in Winterthur
- 🎵 11. April in Weisslingen

Weitere Infos:
www.jugendmusikschule.ch



GANZHEITLICHE GESUNDHEITSBERATUNG – PRÄVENTION NEU GEDACHT

Kinesiologie Seuzach heisst neu Laila's Vital-Tempel

Die Praxis befindet sich an derselben Adresse an der Birchstrasse 2 im 1. OG im Ärztehaus.



Gesundheit ist weit mehr als die Abwesenheit von Krankheit. In meiner Praxis Vital-Tempel (ehemals Kinesiologie Seuzach) begleite ich Menschen seit 2017 als Kinesiologin und Hormonberaterin. Neu biete ich zusätzlich ganzheitliche Gesundheitsberatungen mit Fokus auf Prävention an – für alle, die ihre Gesundheit bewusst stärken und langfristig erhalten möchten.

Unser Körper ist ein komplexes Zusammenspiel aus Zellen, Stoffwechsel, Nerven- und Hormonsystem. Gerät dieses Gleichgewicht aus der Balance, zeigt sich das oft schleichend und teilweise über Jahrzehnte – etwa durch Müdigkeit, Verdauungs- oder Konzentrationsprobleme, brüchige Nägel, Haarausfall oder Beschwerden des Bewegungsapparates. Ein zentrales Thema dabei ist die Übersäuerung des Körpers, die Prozesse begünstigen kann, welche mit Osteoporose, Entzündungen oder einer verminderten Zellregeneration in Verbindung stehen.

Ganzheitliche Gesundheitsberatung

In der ganzheitlichen Gesundheitsberatung geht es darum, solche Zusammenhänge verständlich zu erklären und individuell passende Lösungen zu finden. Ein wichtiger



Laila Marti – dipl. hol. Kinesiologin KineSuisse und ganzheitliche Gesundheitsberaterin.

Baustein ist dabei die gezielte Versorgung mit hochwertigen Bio-Aktivstoffen, die den Körper auf Zellebene unterstützen. Da sich unsere Zellen ständig erneuern, kann eine optimale Versorgung zu mehr Energie, besserer Regeneration und einem gesunden Altern bis ins hohe Lebensalter beitragen.

Ganzheitliche Gesundheit bedeutet jedoch nicht nur körperliches Wohlbefinden. Auch emotionale Stabilität, soziale Verbundenheit und finanzielle Sicherheit spielen eine wichtige Rolle. Deshalb umfasst mein Angebot zusätzlich die Bereiche Gemeinschaft und finanzielle Gesundheit. Ein starkes Netzwerk und die Möglichkeit, sich Gesundheit leisten zu können, sind wesentliche Faktoren für Lebensqualität und Prävention.

fenen Tür seine Türen. Interessierte erhalten die Möglichkeit, die Praxis kennenzulernen, Einblicke in die ganzheitliche Arbeit zu gewinnen und sich persönlich zu informieren. Ich zeige den Muskeltest, erkläre die Stoffwechselkur zum Entgiften, Entsäuern und Entschlacken. Wer Gewicht verlieren will, für den wird es eine Ecke geben, wo die Darmkur besprochen wird. Zudem gibt es Stoffwechselkur-taugliche Naschereien und Knabberereien.

Ergänzend zum Tag der offenen Tür finden regelmässig informative Vorträge zu Themen wie Gesundheit, Zellaalterung, AD(H)S oder Tiergesundheit statt. Aktuelle Termine – viele davon kostenlos – werden über die Social-Media-Kanäle der Praxis veröffentlicht.

Kontakt

Laila Marti, Vital-Tempel
 Birchstrasse 2, 8472 Seuzach
 079 501 23 47
 laila.marti@posteo.ch
 www.vital-tempel.ch

Laila's Vital-Tempel

28. März: Tag der offenen Tür
 Am 28. März öffnet der Vital-Tempel im Rahmen eines Tages der of-

AMMANN
 Storenbau
 www.storenbau.ch

Fabrikation, Montage und Reparaturen von
 Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
 Alu-Jalousieläden

8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52

Frühlingserwachen –
 die ideale Zeit für einen
 Neuanstrich!

farbpalette.ch
 Malerbetrieb Seuzach

... jeder Pinselstrich ein Neuanfang
 ... jede Farbe ein Versprechen!

seit 1967 Ihr Fachbetrieb-Rund um Farbe!

DROGERIE FINK

Winterzeit ist Hustenzeit – die Pflanze Pelargonium hilft

Husten ist nicht gleich Husten. Es handelt sich um ein Symptom (Anzeichen einer Erkrankung), d.h. um eine Schutzreaktion des Körpers.

Die Atemwege werden durch den Hustenstoss von schädlichen, verstopfenden und reizauslösenden Ablagerungen befreit. In der kälteren Jahreszeit ist der Husten oft eine Begleitung einer Erkältung. Grundsätzlich kann man den Reizhusten vom Bronchialhusten unterscheiden. Der Reizhusten ist ein trockener Husten, tritt meist zu Beginn einer Erkältung auf und zeichnet sich durch einen Hustenreiz ohne Sekretproduktion aus. Nach einigen Tagen geht der Reizhusten oft in einen Bronchialhusten über, der oft begleitet wird von Viren und Bakterien und sich durch eine vermehrte Bildung von zähflüssigem, schwer löslichem Schleim in den Bronchien bemerkbar macht.

Daher ist es sehr wichtig einen Bronchialhusten nicht mit dämpfenden Mitteln (Codein-haltige Produkte) zu unterdrücken, sondern mit

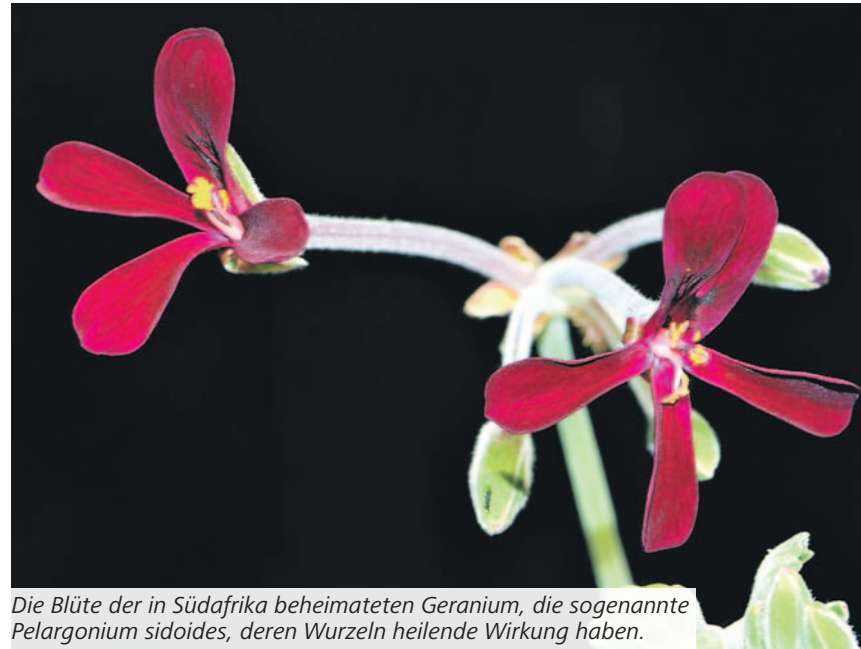
schleimverflüssigenden und auswurfsfördernden Massnahmen zu unterstützen. So kann vermieden werden, dass der Husten in einen chronischen Zustand übergeht.

Natur bietet Lösungen

Um einen verschleimten Husten zu kurieren bietet uns die Natur eine grosse Auswahl an sehr wirksamen Pflanzen, vom Thymian (Thymus vulgaris) über die Schlüsselblume (Primula veris) bis hin zur Königskerze (Verbascum phlomoides). Seit einigen Jahren ist eine äusserst wirksame Pflanze vermehrt ins Gespräch gekommen, nämlich eine in Südafrika beheimatete Geranium, die sogenannte Pelargonium sidoides.

Die Umckaloabo-Wurzel, wie sie die Einheimischen nennen, wird seit Jahrhunderten bei Atemwegserkrankungen eingesetzt. Die Bezeichnung Umckaloabo-Wurzel stammt aus der Zulu-Sprache und setzt sich zusammen aus «umhul-kan» als Umschreibung für Atemwegsbeschwerden und «Uhlabo», was soviel wie Brustschmerz bedeutet. Traditionsgemäss wurde Pelargonium sidoides bei Beschwerden wie Husten, Fieber und Schwächezustände mit Schmerzen eingesetzt.

Nachdem der Engländer Ch.H. Stevens seine TBC-Erkrankung nach dreimonatiger Pelargonium-Tinktur-Behandlung besiegt hatte, begann das Interesse der Wissenschaft an dieser hoch interessanten Pflanze. Forscher machten sich zur Aufgabe, die Inhaltsstoffe dieser Pflanze zu analysieren und sie entdeckten dabei Erstaunliches. Pelargonium wirkt nachweislich gegen Viren, Bakterien und Pilze. Die



Die Blüte der in Südafrika beheimateten Geranium, die sogenannte Pelargonium sidoides, deren Wurzeln heilende Wirkung haben.

Hauptanwendung der Pflanze sind aber der verschleimte Husten, Stirnhöhlenkatarrh und Stärkung des Immunsystems. Die Anwendung ist in der Regel 6x täglich 20

Tropfen bis zur Besserung. Wichtig ist auch die Flüssigkeitszufuhr von täglich 2 bis 3 Litern.

Ihr Drogist Urs Fink

Ihr Spezialist für Naturheilmittel und Reformprodukte

Aktion Fink's Pelargonium Tropfen, jetzt 100ml für nur Fr. 20.60 statt Fr. 30.60. (gültig bis 28.2.2026)



drogerie • reformhaus • gesundheitszentrum

Frauenfelderstrasse 67a • 8404 Winterthur
Tel. 052 2421808 • mail@fink-drogerie.ch

ENTDECKEN SIE UNSERE Citybike und E-Bike Neuheiten!

Zubehör Reparatur Verkauf Beratung

alles Einstellungsache

FOX zweiradtechnik

Ohringerstrasse 111
Unterohringen Seuzach
Tel. 052 316 10 55
foxzweiradtechnik.ch

SIE SEHEN VOR LAUTER WINTER DIE PISTE NICHT?

Ramona Singenberger
Ihre Gesundheitsoptikerin in Seuzach

OPTIK SONDERER
Der Spezialist für die ganze Familie
052 335 33 95 optiksonderer.ch

ZERTIFIZIERT GESUNDHEITSOPTIK

GRATIS GESUCHT

Alte od. nicht gebrauchte Kaffe-, Haushalt-, Werkstattmaschinen, elektr. Kabel aller Art, Werkzeuge, Küchengegenstände aus Metall, sämtl. Gegenstände aus Aluminium/Kupfer/Messing/Zink, etc., Werbetafeln, **Münzen aller Welt (Art)**, Bratpfannen, Kochtöpfe, Zinngeschirr, Silberbesteck, Medaillen etc. Wird gratis abgeholt. Tel. 078 901 50 70.

HAUSHALT GARTEN/REINIGUNG

GARTENBAU – Gestaltung von Neuanlagen oder Umgestaltung und Unterhalt aller Art. **Aktuell: Winter- und Obstbaumschnitt.** Kontakt: Adrian Chollet, Gartenbau/Unterhalt, Tel. 079 957 30 64, a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com.

Zuverlässige **Frau sucht Arbeit** als **REINIGUNGSKRAFT im Haushalt für 2 bis 4 Stunden in der Woche** in Seuzach und Umgebung. Ich freue mich über ihnen Anruf. Kontakt: Tel. 079 913 20 84.

Ich suche **Arbeit als PUTZFRAU** in Seuzach und Winterthur, **2 bis 4 Stunden in der Woche**, auch in zwei Wochen. Kontakt: Tel. 076 745 08 62.

ZU VERMIETEN

360m² Büro- / Praxisräume, Strehlgasse 3, 8472 Seuzach ab 1.4.2026, im 2. Obergeschoss im Feuerwehrgebäude im Dorfzentrum, offener und flexibler Grundriss, Lift, rollstuhlgängig, Toiletten, Wasseranschluss, Parkplatz, Innenhof, SBB 500m, Bus in nächster Nähe, Autobahnanschluss 2.5 km, Preis auf Anfrage. Kontakt: Liegenschaftsverwaltung Gemeinde Seuzach, Frau L. Somma, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach, Tel. 052 320 40 20.

ZU MIETEN GESUCHT

Liebe Seuzemer, wir brauchen euch! Vor gut einem Jahr mussten wir **nach 13 schönen Jahren wegziehen**, weil wir kein bezahlbares Zuhause fanden. Meine Kinder vermissen ihre Schule, und wir 3 möchten zurückkommen. Wer gibt uns die Möglichkeit? Gesucht: **WOHNRAUM, max. 1700.– inkl. NK+1PP.** Danke vielmal! Kontakt: evgr@gmx.ch.

Wir suchen ab **Frühjahr 2026** einen neuen **STELLPLATZ** für unser **Reisemobil**. Die Abmessungen sind 6 x 2.10 x 3.20 m. Von Vorteil ist ein gedeckter Platz wie Scheune, grosses Vordach etc. Der Platz ist vor allem in den Wintermonaten belegt. Wir freuen uns auf eine Rückmeldung. Kontakt: Tel. 079 430 64 34.

ZU KAUFEN GESUCHT

Herzenswunsch: Wir sind eine **Familie mit regionalen Wurzeln**, aufgewachsen in Wiesendangen, und suchen **EIN HAUS MIT SCHÖNEM GARTEN** in Seuzach. Ein Ort zum Ankommen, Leben und Bleiben. Hinweise oder Angebote nehmen wir dankbar entgegen. Familie von Büren. Kontakt: Tel. 079 515 56 66.

VERSCHIEDENES

METZGETE IM RESTAURANT EICHMÜHLE IN HETTLINGEN, 12. bis 15. Februar 2026, Donnerstag, 12. Februar 17.00–21.00 Uhr, restliche Tage 11.00–14.00 Uhr/17.00–21.00 Uhr. 3 günstige Mittagsmenüs, 18 verschiedene Cordon Bleu. Dägerlenstrasse 2, 8442 Hettlingen, **Reservierung unter: Tel. 052 316 11 72.**

EINFACH UND SCHNELL

Kleinanzeige aufgeben

Kleinanzeigen können direkt via Online-Schalter erfasst und aufgegeben werden:



Kleinanzeigen

Die nächste

SEUZI ZYTIG

erscheint am

Donnerstag/Freitag, 5./6. März 2026

Redaktionsschluss

Freitag, 20. Februar 2026, 24 Uhr

Termin bitte unbedingt einhalten!

rägeboge

Bio.Markt | Natur.Drogerie | Bio.Bistro

Dein Bio-Paradies in Winterthur



Rudolfstrasse 13
8400 Winterthur
052 267 00 00
www.raegeboge.com

hobi
wohnschreinerei

- Möbel nach Mass
- Küche und Bad
- Möbelfachgeschäft
- Gartenmöbel + Schirme



Schaffhauserstr. 74
8472 Oberrohringen
wohnschreinerei.ch



TEAM 7

EIN VOLLES PROGRAMM

Reservieren Sie sich Ihre wichtigen Termine

Februar

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	05.02.26	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	05.02.26	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	05.02.26	20.15 Uhr	Drei Geister für Charlène	Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Freitag	06.02.26	09.00 Uhr	Buchzauber für die Chliine	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Freitag	06.02.26	20.15 Uhr	Drei Geister für Charlène	Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Montag	09.02.26	14.15 Uhr	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff	Saal und Garten Beatus Heim	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff
Dienstag	10.02.26	14.00 Uhr	Kinder-Spielnachmittag	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Donnerstag	12.02.26	14.00 Uhr	Seuzemer Jassnachmittag	Im Oberwis	Pro Senectute
Montag	16.02.26	14.15 Uhr	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff	Saal und Garten Beatus Heim	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff
Dienstag	17.02.26	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	18.02.26	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Aschermittwoch	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin
Freitag	20.02.26	13.00 Uhr	Frauenverein Wandergruppe	Bahnhof	Kath. Frauenverein St. Martin
Montag	23.02.26	14.15 Uhr	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff	Saal und Garten Beatus Heim	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff
Dienstag	24.02.26		Häckseldienst		
Mittwoch	25.02.26	17.00 Uhr	Blutspende Seuzach	Turnhalle Sekundarschulhaus Halden	Blutspendeteam Seuzach
Mittwoch	25.02.26	19.30 Uhr	Männerverein: Präsentation Bilder	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	26.02.26	09.00 Uhr	Einen zweiten Blick wagen	Gemeindestube (UG), Kirchgemeindehaus im Zentrum Oberwis	Seuzemer Frauezmorge
Freitag	27.02.26	09.30 Uhr	Värsliziit	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach

März

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Sonntag	01.03.26	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Suppentag	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Montag	02.03.26		Grünabfuhr (wöchentliche Wiederaufnahme)		
Montag	02.03.26	14.15 Uhr	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff	Saal und Garten Beatus Heim	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff
Dienstag	03.03.26	09.00 Uhr	Erzählcafé	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Dienstag	03.03.26	12.00 Uhr	Zäme Ässe – ökum. Mittagstisch	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	04.03.26	09.00 Uhr	B-Ängeli Treff	Saal Zentrum Oberwis	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	04.03.26	19.00 Uhr	«miteinand" unterwegs»	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche, ref. Kirchgemeinde, FEG Seuzach
Donnerstag	05.03.26	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Freitag	06.03.26	19.00 Uhr	DOG-Plausch-Turnier	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Freitag	06.03.26	19.00 Uhr	Ökum. Weltgebetstag	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeidne Seuzach-Thurtal
Samstag	07.03.26	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Sonntag	08.03.26		Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörden 2026 – 2030		Gemeinde

GEMEINDEVERWALTUNG

Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch
www.seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

BIBLIOTHEK

Breitestrasse 6a
8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

KIRCHEN SEUZACH

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:
Telefon 052 335 22 58 / 052 338 15 28
Sekretariat:
Stationsstrasse 34
8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 39
sekretariat@ref-st.ch
www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:
Reutlingerstrasse 52
8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
www.martin-stefan.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:
Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach
sekretariat@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch

Steuern / Erbsachen



RAY TREUHAND & REVISIONEN AG
Breitestrasse 9 8472 Seuzach
contact@ray.ch 052 335 54 54 www.ray.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Internationale Notrufnummer
112

Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144

Polizei
117

Feuerwehr
118

Tox-Zentrum
145

Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
058 648 61 75

Ärztetel (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55

REGA
1414

Die dargebotene Hand
143

Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40

Werkhof
052 320 41 00

Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40

Altersfachstelle & Mahlzeitendienst
052 320 40 65

Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10

Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20

Sekretariat Primarschule
052 320 42 42

Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77

Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11

Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75

EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788

Blitzschutzaufseher Marcel Truninger
044 308 20 88

**Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur**
052 224 27 30

Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 65

Tierspital Zürich 24h-Service
Nutztiere 044 635 81 11
Kleintiere 044 635 81 12
Pferde 044 635 81 15

NOTFALLTREFFPUNKTE

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde Seuzach befinden sich bei der Sporthalle Rietacker, Turnerstrasse 2, sowie der Schulanlage Oberohringen, Schulstrasse 9. Beide sind vor Ort mit einer Tafel entsprechend signalisiert und auf der Website www.notfalltreffpunkt.ch einsehbar.

BERATUNGS- & BETREUUNGS- ANGEBOTE

Mit Kleinkindern

Mehrzweckgebäude Strehlgasse 7

Mütter- und Väterberatung

Familiencafé Seuzi-Huus, Strehlgasse 7
2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 16.30 Uhr
Beratungstelefon: 043 259 94 00
Montag bis Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

Die Fachpersonen der Mütter- und Väterberatung sowie Erziehungsberatung referieren regelmässig zu aktuellen Themen. Im Anschluss bietet sich jeweils Gelegenheit, sich mit anderen Eltern und den Fachpersonen auszutauschen.

Beratungsstellen und die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Website:
www.zh.ch/kjz-winterthur



Beratungsstellen



Veranstaltungskalender

Spielgruppenverein Krimskrams

Dienstag und Freitag
www.spielgruppeseuzach.ch
Monica Ott, Tel. 052 335 00 07
info@spielgruppeseuzach.ch

Spielgruppe Zippora

Montag-, Dienstag- und Donnerstagmorgen
Stéphanie Müller-Jenner
Tel. 052 335 42 28 / 079 544 58 57
Weitere Infos auf der Homepage der Gemeinde Seuzach www.seuzach.ch

Chrabbelgruppe Chäfertreff Seuzach

Wochentage und Daten siehe
www.chaefertreff-seuzi.ch
Gabriela Volkart, Tel. 076 368 08 01

Kita Chinderstern

Reutlingerstrasse 13a, Seuzach
Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.30 Uhr
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter
Informationen: Tel. 079 809 01 21

BeKi Kita Seuzi

Deisrütistrasse 21, Seuzach
Montag bis Freitag, 06.30 bis 18.30 Uhr
Für Kinder im Vorschulalter mit wahlweise fixen oder flexiblen Betreuungstagen
Kontakt: 079 350 18 18 oder hallo@kitaseuzi.ch

Mit Kindern von 0 bis 18 Jahren Erziehungsberatung

kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42
8400 Winterthur, Telefon 052 266 90 90

ABFUHREN

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr findet wöchentlich am Dienstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Allfällige Ersatzdaten sind jeweils in der Seuzi Zytig unter «Sonderabfuhren» oder im entsprechenden Recycling-Kalender aufgeführt.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet wöchentlich am Montag statt. Allfällige Ausnahmen sind unter Angabe des Ersatzdatums jeweils in der Seuzi Zytig unter «Sonderabfuhren» oder im entsprechenden Recycling-Kalender aufgeführt.

SAMMELSTELLEN

Die örtlichen Sammelstellen dürfen nur durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Seuzach benutzt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten

Sammelstelle Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Sammelstellen

Obstgarten und Vitaparcours Seuzach und Lindeneggplatz Oberohringen

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 19.00 Uhr
Samstag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr



Link zu den aktuellen Abfalldaten:
www.seuzach.ch/abfalldaten

Abfalldaten

SONDERABFUHREN

Februar 2026

Dienstag, 24. Februar Häckseldienst (Anmeldung s. Seite 16)

März 2026

Montag, 2. März Beginn der wöchentlichen Grüngutabfuhr
Dienstag, 17. März Häckseldienst (Anmeldung s. März-Ausgabe)
Samstag, 21. März Papier- und Kartonsammlung

Unterstützen Sie unsere Dorfvereine

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlung

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckenentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdüner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr werden bei den Sammelaktionen durch das Sonderabfallmobil kostenlos angenommen. Die Einwohner von Seuzach dürfen auch die Sonderabfallsammlungen in den Nachbargemeinden benützen:

– **Samstag, 21. Februar, 10.30 – 12.30 Uhr**

Trüllikon, Gemeindeplatz, hinter Volg-Laden

– **Freitag, 27. Februar, 08.00 – 11.30 Uhr**

Pfungen, Werkgebäude, Dorfstrasse 2

– **Freitag, 13. März, 08.00 – 11.30 Uhr**

Ossingen, Mitteldorfstrasse 18, beim. ehem. EKZ

– **Dienstag, 1. September, 08.00 – 11.30 Uhr**

Seuzach, Werkhof, Strehlgasse 5

Mehr Infos s. www.sonderabfall.zh.ch ->Entsorgung ->Sonderabfallmobil

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Seuzach

Inhalt

Informationen für Seuzach und Ohringen

Redaktion

Walter Minder, Bankweg 8, 5610 Wohlen

Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Wenn Sie innerhalb von 3 Arbeitstagen keine Eingangsbestätigung erhalten, bitte Walter Minder telefonisch kontaktieren.

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach

Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Sarah Suter, Telefon 079 201 45 37, sarah_petite@bluewin.ch

Abonnente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach

Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Kilian Friedli, Telefon 052 234 52 31, kilian.friedli@mattenbach.ch

Ausgaben und Verteilung

Die Seuzi Zytig erscheint 10x jährlich in einer Auflage von 4'020 Exemplaren. Die Verteilung in alle Haushaltungen in Seuzach und Ohringen erfolgt jeweils am 1. Donnerstag/Freitag im Monat (Anpassungen aufgrund von offiziellen Festtagen sind möglich). Juli/August und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern, Verteilung Juli bzw. Dezember.

Redaktions-/Insertionsschluss 2026

Redaktions- und Insertionsschluss ist im Normalfall jeweils am 20. des Vormonats.

Ausgabe	Eingabeschluss	Verteilung
März	Freitag, 20. Februar	5./6. März
April	Freitag, 20. März	9./10. April (3. April = Karfreitag)
Mai	Montag, 20. April	7./8. Mai
Juni	Mittwoch, 20. Mai	4./5. Juni
Juli/August	Samstag, 20. Juni	2./3. Juli
September	Donnerstag, 20. August	3./4. September
Oktober	Sonntag, 20. September	1./2. Oktober
November	Dienstag, 20. Oktober	5./6. November
Dezember/Januar	Freitag, 20. November	3./4. Dezember

Inserate

Die Seuzi Zytig ist eine bei der Bevölkerung beliebte Publikation mit einer grossen Bandbreite an lokalen Informationen – und vor diesem Hintergrund eine attraktive Plattform für Inserate und Publireportagen.



Link zum aktuellen Inseratetarif:
www.seuzach.ch/inserate

Inseratetarif

Woran erkennt man einen guten Makler?

Dank durchdachter Preisstrategie und steuerlicher Weitsicht bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig, als Sie erwarten.



Erfahren Sie, warum sich unser Einsatz für Sie lohnt.

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984

Immobilien erfolgreich verkaufen / finanzieren

Von der Wertermittlung bis zur Einreichung der Grundgewinnsteuer – wir unterstützen Sie. Wir sind in engem Kontakt zu Banken, Pensionskassen und Versicherungen und können Sie deshalb auch bei der Suche nach einer Top Hypothek optimal begleiten.

Nutzen Sie unsere **langjährige Erfahrung**, unsere umfassenden Marktkenntnisse und unser weitgespanntes Beziehungsnetz.

Der Verkauf oder die Finanzierung einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Neu: Tagesaktueller Zinsrechner auf artio-schweiz.ch verfügbar.



Artio Schweiz AG

Christian Grab
Dipl. Immobilienberater IAF
Dipl. Finanzberater IAF
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Telefon 044 784 34 34
Mobile 079 500 04 00
www.Artio-schweiz.ch
Info@artio-schweiz.ch